

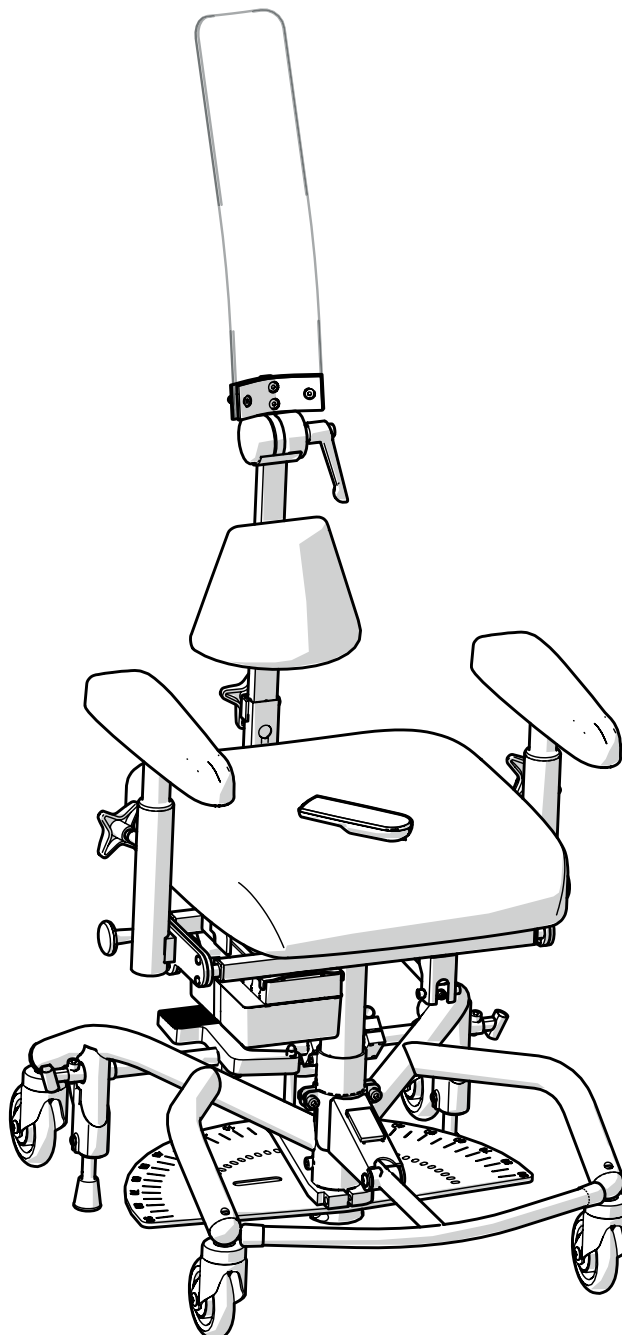
BEDIENUNGSANLEITUNG

für Röntgenklinikstühle vom
Typ REAL 8100 PLUS

Bedienungs- und Pflegeanleitung



CH



Übersetzung des Handbuchs
Artikelnummer: 21-08993-CH
Revision: 03
Gültig ab: 2021-05-26
Geändert am: 2022-10-27



[Platz für Produktetikett mit
Seriennummer]

Inhaltsverzeichnis

Informationen für den Benutzer

1. Einleitung.	4
1.1. Kontaktinformationen	5
1.2. Gewährleistung	5
2. Erste Schritte	6
2.1. Vor dem Gebrauch	6
2.2. Nutzung der Funktionen des Produkts ..	9
2.3. Aufladen	10
3. Pflegehinweise	11
3.1. Polsterteile	11
3.2. Lenkrollen und Bremsfüße	11
3.3. Sonstige Teile	11
3.4. Transport und Lagerung	12

Produktinformationen

4. Verwendungszweck	13
4.1. Anwendungsumgebung	13
5. Konfigurationen und Einstellungen.	14
5.1. Erforderliche fachliche Qualifikation für die Einstellung und Anpassung ..	14
5.2. Basismodell	15
5.3. Elektrische Funktionen	16
5.4. Sitz	17
5.5. Manuelle Sitzneigung	18
5.6. Rückenlehnenmechanismus und Rückenlehne	18
5.7. Armlehnenpolster	21
5.8. Armlehnenmechanismus	22
5.9. Rahmen	22

5.10. Manuelle Bremse	23
5.11. Beinstütze	24
5.12. Individuelle Anpassung	26
6. Wichtige Sicherheitsinformationen	27
6.1. Erfüllung von Normen und Klassifizierung	27
6.2. Warnhinweise	28
6.3. Voraussichtliche Lebensdauer	29
6.4. Meldung von unerwünschten Ereignissen und Vorfällen	30

Servicehandbuch

7. Technische Daten	31
7.1. Symbole	33
8. Wartung & Instandsetzung	35
8.1. Hilfe zur Fehlersuche	36
8.2. Akkuwechsel	38
8.3. Instandsetzung und regelmäßige Wartung	39
9. Hinweise zur Entsorgung	45
9.1. Mülltrennung	45

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie Mercado Medic als Lieferant für dieses Produkt gewählt haben. Mit der Wahl eines REAL-Stuhls profitieren Sie von einer über 50-jährigen Geschichte in der Entwicklung von Medizinprodukten mit hoher Funktionalität, Sicherheit, Qualität und Flexibilität. Wir stellen alle unsere medizinischen Stühle in unseren eigenen Werken in Schweden her.

Mercado Medic ist nach ISO 13485, ISO 9001 sowie ISO 14001 zertifiziert und erfüllt die geltenden Gesetze zum Arbeits- und Umweltschutz.

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an diesem Handbuch und seinem Inhalt vorzunehmen.

Die nötigen Kenntnisse für einen sicheren Umgang mit diesem Produkt erhalten Sie, indem Sie diese Bedienungsanleitung vor Anwendung des Produkts sorgfältig durchlesen.

Auf unserer Website www.mercado.se finden Sie stets die jeweils neuste PDF-Versionen unserer Bedienungsanleitungen mit Zoom-Option.



1.1. Kontaktinformationen

Hersteller

Besuchsanschrift: Mercado Medic AB,
Tryffelslingan 14, SE-181 57 Lidingö,
Schweden

Postanschrift: Mercado Medic AB,
Box 1074, SE-181 22 Lidingö, Schweden
Telefon: +46 (0) 8 555 143 00
E-Mail: info@mercado.se
Website: www.mercado.se

Service und technischer Support

Telefon: 08-555 143 08
E-Mail: service@mercado.se

Für die Meldung von Garantiefällen,
unerwünschten Ereignissen und
Vorfällen oder sonstiges Feedback
verwenden Sie bitte das Formular unter
www.mercado.se/en/support/.

Fachhändler

Gloor Rehabilitation & Co AG
Mattenweg 5
4458 Eptingen BL

Phone: +41 62 299 00 50
Fax: +41 62 299 00 53
www.gloorrehab.ch
mail@gloorrehab.ch

Platz für zusätzliche Kontaktinformationen
für den Fachhändler:

1.2. Gewährleistung

Für alle Komponenten der Produkte von Mercado Medic gilt die Gewährleistung gemäß den nachfolgend genannten Fristen und allgemeinen Bedingungen, sofern nicht im Rahmen größerer Beschaffungen andere spezifische Fristen und Bedingungen zwischen Mercado Medic und dem Auftraggeber schriftlich vereinbart werden.

Als Bediener sollten Sie sich an Ihren Händler wenden, wenn Probleme mit dem Produkt auftreten. Vertriebspartner wenden sich ihrerseits über die in Abschnitt 1.1 angegebenen Kontaktdaten an Mercado Medic. Kontaktinformationen.

Gewährleistungsfristen

- Metallkonstruktionen: 3 Jahre.
- Hubvorrichtung (elektrisch): 2 Jahre.
- Sonstige Komponenten (z. B. Räder, Batterien, Polsterteile): 1 Jahr.

Allgemeine Bedingungen

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf:

- Schäden oder Zustände, die als normale Abnutzung gelten.
- Schäden, die durch Unachtsamkeit oder fehlerhaften Gebrauch entstanden sind.
- Ersatzteile, Komponenten oder Zubehör, die nicht von Mercado Medic vertrieben werden.
- Anpassungen am Produkt, die von nicht autorisierten Servicetechnikern vorgenommen wurden.
- Komponenten, die zuvor an anderen Produkten als dem betreffenden Exemplar montiert waren.
- Ausbleichungen oder natürliche Farbveränderungen bei Kunstleder.

2. Erste Schritte

Dieser Abschnitt richtet sich in erster Linie an Bediener des Produkts. Hier wird beschrieben, wie Sie das Produkt für die Verwendung vorbereiten, die Produktfunktionen verwenden und das Produkt aufladen. Hinweise zur Pflege finden Sie unter Punkt 3. Pflegehinweise.

Bei Fragen zum Produkt oder unvorhergesehenen Ereignissen wenden Sie sich bitte in erster Linie an Ihren Fachhändler. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 1.1. Kontaktinformationen. Gerne können Sie sich auch an uns von Mercado Medic wenden.

2.1. Vor dem Gebrauch

Das Produkt wird standardmäßig mit Sitz, Rückenlehne, Armlehnen, Bremse und elektrischer Höhenverstellung geliefert. Bei Auslieferung von Mercado Medic sind die Rückenlehne und der Bremshebel unmontiert. Diese müssen immer montiert werden, bevor das Produkt in Betrieb genommen wird.

Rückenlehnenmechanismus

Setzen Sie das Rohr der Rückenlehne in den Rückenlehnenmechanismus (A) ein und stellen Sie die gewünschte Höhe ein, siehe Abb. 2.1. Ziehen Sie sämtliche Handschrauben (A) fest. Die Abbildung zeigt eine der beiden Rückenlehnen, die standardmäßig mit dem Produkt geliefert werden. Zur Einstellung der Rückenlehnen und Rückenmechanismen siehe 5.6. Rückenmechanismus und Rückenlehne.

Bremshebel

Wenn die Fußbremse verwendet werden soll, wird empfohlen, den Bremshebel nicht zu montieren. Soll die Handbremsfunktion verwendet werden, ist der Bremshebel wie folgt anzubringen: Stecken Sie den Bremshebel in die Bremshebelhalterung (B), siehe Abb. 2.1. Der Bremshebel kann auf der rechten oder linken Seite montiert werden.

Armlehnen

Lösen Sie die Handschrauben an den Armlehnen (C) und stellen Sie die gewünschte Höhe und Breite ein, siehe Abb. 2.1. Ziehen Sie sämtliche Handschrauben (C) fest. Vergewissern Sie sich beim Absenken der Armlehne, dass der Knauf (D) in der Verriegelungsposition einrastet. Wenn der Knauf nicht einrastet, drehen Sie ihn, bis er hörbar einrastet.

Akku

Vor dem erstmaligen Gebrauch muss der Akku aktiviert und/oder geladen werden. Dazu wird das Akkuladegerät am Ladeanschluss des Produkts und an eine Wandsteckdose (E) angeschlossen, siehe Abb. 2.1. Die Ladebuchse kann an verschiedenen Stellen des Produkts montiert werden. In den meisten Fällen wird das Produkt mit der Ladebuchse an der Rückseite unter dem Sitz geliefert.

Warten Sie, bis der Akku vollständig geladen ist, bevor Sie das Produkt verwenden. Dies dauert normalerweise 2 bis 5 Stunden. Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die LED am Ladegerät grün. Weitere Anweisungen zum Laden finden Sie unter Punkt 2.3. Aufladen.

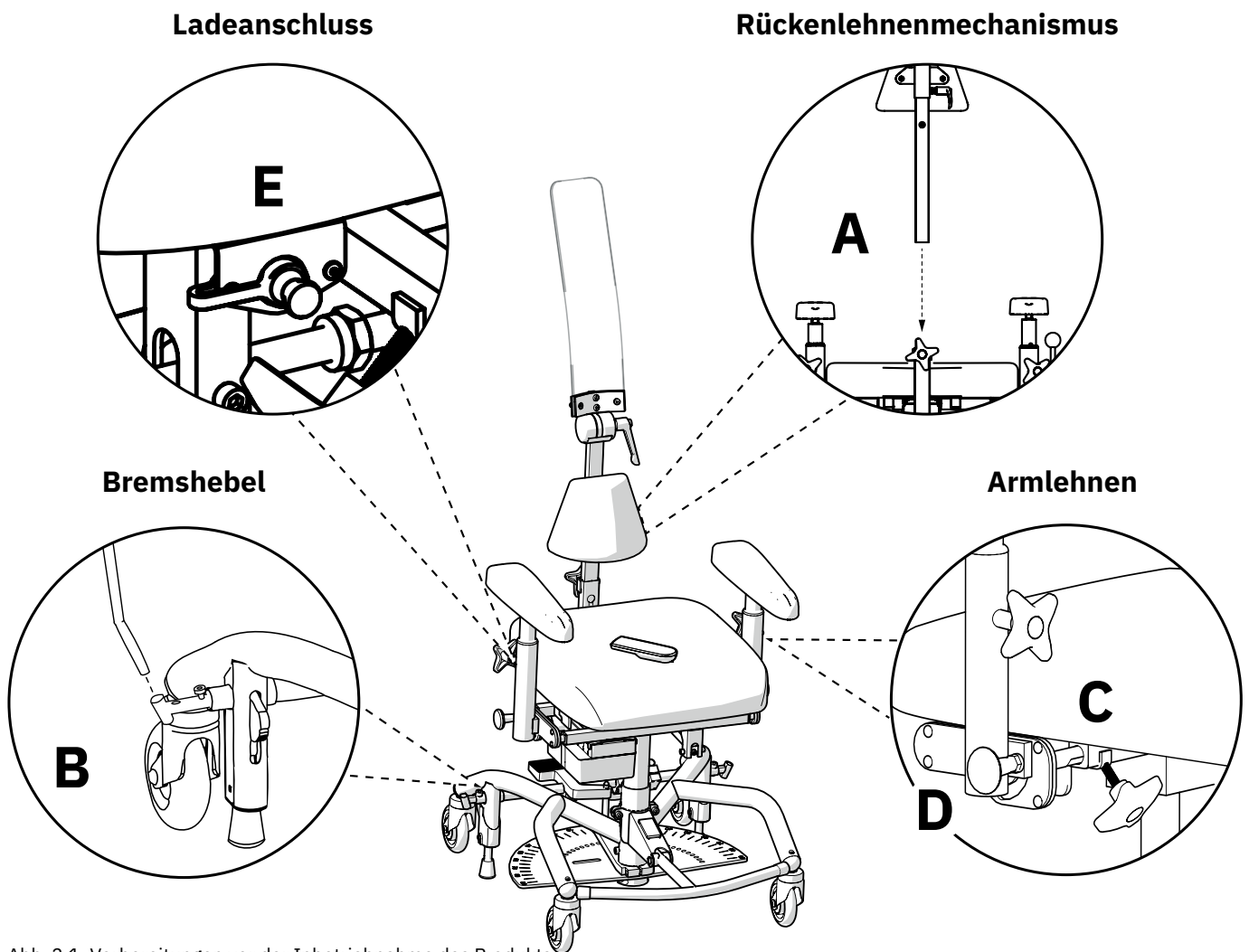


Abb. 2.1. Vorbereitungen vor der Inbetriebnahme des Produkts.

Worauf Sie vor und während der Verwendung des Produkts achten sollten

- Vor der Inbetriebnahme des Produkts sind sämtliche Handschrauben festzuziehen.
- Das Produkt darf nicht ohne montierte Rückenlehne verwendet werden.
- Das Produkt darf nicht ohne montierte Armlehnen verwendet werden.
- Die Bremse sollte stets angezogen sein, wenn der Patient sich setzt oder aufsteht.
- Auf stark abschüssigen Böden kann die Bremsleistung des Produkts beeinträchtigt sein.
- Auf unebenen Böden kann die Bremsleistung des Produkts beeinträchtigt sein.
- Bei der Verwendung des Produkts ist Achtsamkeit geboten.
- Der Fußbügel (Option) ist zum Auflegen der Füße gedacht, nicht zum Stehen.
- Laden Sie das Produkt gemäß den Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung auf, siehe Punkt 2.3. Aufladen.
- Während des Ladevorgangs können die elektrischen Funktionen des Produkts nicht verwendet werden.
- Wenn das Produkt mit Beinstützen ausgestattet ist, sollten die Füße des Patienten bei der Nutzung der elektrischen Funktionen stets auf dem Fußbrett ruhen.

- Wenn die Sitzdrehfunktion gelöst wird, dürfen die Füße des Patienten niemals den Fußboden berühren. Wenn der Patient nicht in der Lage ist, seine Füße während der Drehung anzuheben, muss das Produkt mit einem Fußbügel oder einer Beinstütze ausgestattet werden.
- Die Sitzhöhe sollte stets so eingestellt sein, dass der Patient sicher aus dem Produkt herauskommen kann.
- Das Produkt darf nicht bewegt werden, wenn sich der Sitz in erhöhter Position befindet.
- Funk-Not-Halt mittels Fernbedienung: Wenn das Produkt aus irgendeinem Grund eine Bewegung nicht stoppt, obwohl die entsprechende Taste losgelassen wurde, kann die Bewegung durch Drücken einer anderen Taste am Handbediengerät unterbrochen werden.
- Tastensperre auf der Fernbedienung: Um die Tastensperre einer Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, halten Sie beide Tasten der Funktion mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Die Tastensperre betrifft lediglich die jeweils aktuelle Funktion. Wenn mehrere Funktionen gesperrt werden sollen, muss dies für jede Funktion separat erfolgen.



Warnung! Wenn das Produkt in seiner Leistung nachlässt oder anders als gewohnt funktioniert, sollten Sie sich als Anwender an Ihren Fachhändler wenden. Bei einer Verschlechterung oder Veränderung der Leistung muss das Produkt sofort außer Betrieb genommen werden, um Vorfälle und Unfälle zu vermeiden. Das Produkt darf erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn es von einem zugelassenen Techniker untersucht wurde.



Warnung! Es ist nicht erlaubt, selbst Änderungen am Produkt vorzunehmen. Wenn eine individuelle Anpassung gewünscht wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wird das Produkt verändert, verliert die CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und Mercado Medic kann nicht mehr uneingeschränkt für das Produkt haftbar gemacht werden. Änderungen können die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen und zu Vorfällen und Unfällen führen.



Warnung! Das Produkt kann mit langen Kabeln oder Drähten ausgestattet sein, die nicht gesichert werden können, ohne dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt wird. Kabel und Drähte können z. B. für kleine Kinder eine Strangulationsgefahr darstellen. Lassen Sie das Produkt in der Nähe von kleinen Kindern niemals unbeaufsichtigt.



Warnung! Das Produkt ist mit Kleinteilen wie Schrauben ausgestattet, die sich lösen können. Lose Kleinteile können für Kinder eine Erstickungsgefahr darstellen.



Warnung! Metallische Oberflächen können sehr heiß werden, wenn sie der Sonne ausgesetzt werden. Bei Hautkontakt mit heißen Oberflächen kann es zu Verbrennungen kommen. Vermeiden Sie es, Metalloberflächen direktem Sonnenlicht auszusetzen.



Warnung! Prüfen Sie vor dem Hinsetzen und Aufstehen des Patienten stets, ob die Bremse des Produkts aktiviert und die Sitzdrehung arretiert ist. Wenn die Bremse gelöst oder die Sitzdrehung entsperrt ist, besteht die Gefahr, dass das Produkt zu rollen oder sich zu drehen beginnt, wenn der Patient aufsteht oder sich hinsetzt, was zu Sturzverletzungen führen kann.



Warnung! Der Patient darf sich mit den Füßen nicht auf dem Fußboden abstützen, wenn die Sitzdrehung entsperrt wird. Wenn der Patient sich mit den Füßen auf dem Fußboden abstützt, kann er im Zuge der Drehung aus dem Produkt fallen, was zu Sturzverletzungen führen kann. Wenn der Patient nicht in der Lage ist, seine Füße während der Drehung anzuheben, muss das Produkt mit einem Fußbügel oder einer Beinstütze ausgestattet werden.

2.2. Nutzung der Funktionen des Produkts

Das Produkt ist mit einer elektrischen Höhenverstellung ausgestattet, die über eine Funkfernbedienung gesteuert wird. Je nach Modell kann die Neigung der Sitzfläche elektrisch oder manuell eingestellt werden. Die manuelle Einstellung erfolgt mit der Kurbel unter dem Sitz (A), siehe Abbildung 2.2. Die elektrische Sitzwinkelfunktion (B) wird mittels Funkfernbedienung gesteuert, siehe Abbildung 2.3. Je nach Modell ist das Produkt mit einer elektrischen oder manuellen Bremse ausgestattet. Die manuelle Bremse wird mit dem Pedal (C) aktiviert und deaktiviert, siehe Abbildung 2.2. Die elektrische Bremse (D) wird mittels Funkfernbedienung gesteuert, siehe Abbildung 2.3. Das Produkt ist mit einer arretierbaren Sitzdrehung versehen, die über ein Pedal (E) an der Rückseite des Rahmens bedient wird, siehe Abbildung 2.2. Das Bedienelement zur Entsperrung der Drehung mit dem Fuß nach unten drücken, den Sitz in die gewünschte Stellung bringen und das Bedienelement wieder freigeben, damit der Mechanismus in einer festen Stellung einrastet. Siehe 5. Unter Konfigurationen und Einstellungen finden Sie detaillierte Informationen zu allen Funktionen und Bedienelementen des Produkts.

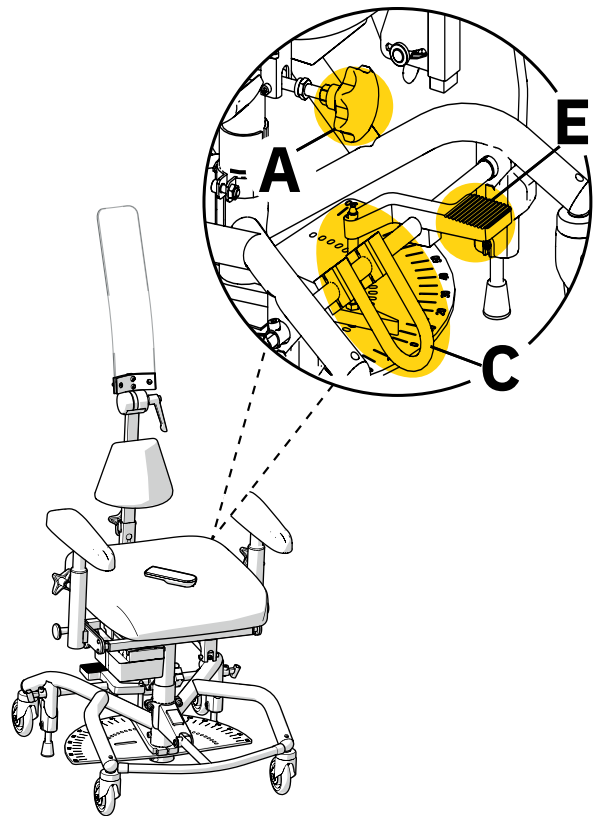


Abb. 2.2. Bedienelemente am Modell REAL 8100 PLUS 24V Standard

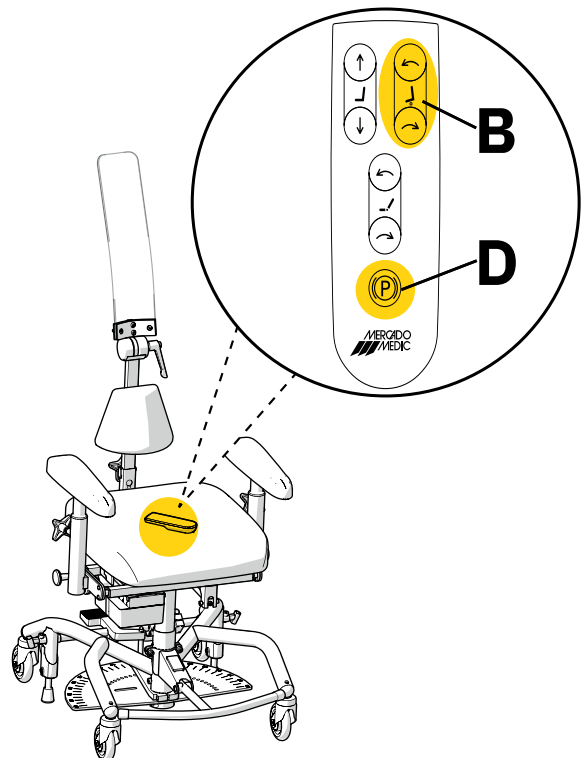


Abb. 2.3. Bedienelemente am Modell REAL 8100 PLUS 24V Komfort

2.3. Aufladen

Bei elektrischen Modellen sollte der Akku einmal täglich geladen werden. Das tägliche Aufladen des Akkus dauert 2 bis 5 Stunden. Für eine maximale Akkuliebensdauer ist es wichtig, dass dieser nie vollständig entladen wird. Das tägliche Laden des Akkus ist insbesondere bei den Modellen mit elektrischer Bremse, elektrischer Sitzwinkelfunktion und elektrischer Rückenlehnenfunktion wichtig, um sicherzustellen, dass Sie als Anwender stets sicher in das Produkt hinein- und aus ihm herauskommen. Das Aufladen des Produkts muss auf sichere Art und Weise erfolgen. Während des Ladevorgangs können die elektrischen Funktionen des Produkts nicht verwendet werden. Wählen Sie daher zum Anschließen des Ladegeräts eine leicht zugängliche Wandsteckdose. Das Kabel des Ladegeräts ist 1 Meter lang und darf nicht verlängert werden. In Notsituationen trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, indem Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose ziehen.

Mit Steuerung RCB10+L versehene Produkte geben bei niedrigem Akkuladestand ein akustisches Warnsignal in zwei Stufen aus: niedrig und kritisch. Ein niedriger Akkuladestand wird mit einem kurzen Signal angezeigt. Bei kritischem Ladestand folgt dem kurzen Signal ein lauter Piepton. Das Produkt kann auch einen niedrigen oder kritischen Akkuladestand signalisieren, wenn der Akku des Produkts aktiviert wird, nachdem sich das System im Ruhemodus befunden hat. Das liegt daran, dass das Produkt beim Start den Ladestand noch nicht sichergestellt hat. Das Signal endet nach einigen Minuten. Wenn das Produkt mit einem Handbediengerät ausgestattet ist, kann der Akkuladestand an den Kontrollleuchten abgelesen werden.

Aufladen des Produkts

1. Schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an die Ladebuchse an, siehe Abb. 2.4. Die Ladebuchse befindet sich

normalerweise an der hinteren Kante unter dem Sitz.

2. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Wandsteckdose. Die LED am Ladegerät zeigt an, dass der Akku aufgeladen wird.
3. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die LED am Ladegerät die Farbe von rot auf grün ändert. Dies wird zusätzlich durch ein synchrones Blinken der drei grünen Akku-LEDs der Akkuanzeige auf der Fernbedienung angezeigt.

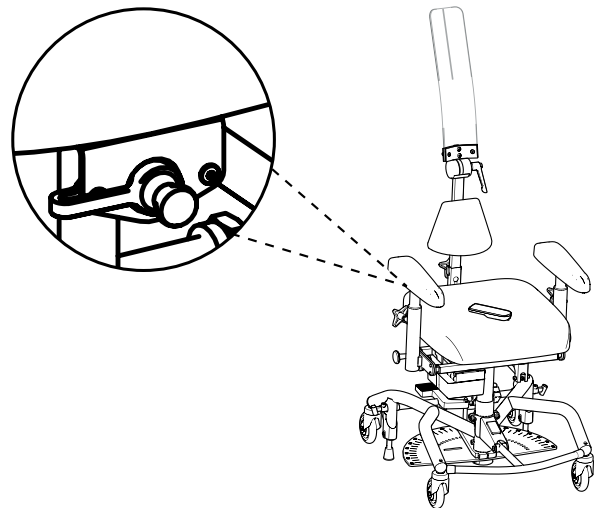


Abb. 2.4. Anschluss des Steckers an die Ladebuchse unter der Sitzfläche.

Bei Produkten mit Steuerung RCB10+L wird der Akku automatisch getrennt, wenn die elektrischen Funktionen 7 Tage lang nicht genutzt wurden. Um den Akku wieder anzuschließen, verbinden Sie das Akkuladegerät mit Ladeanschluss und Steckdose und warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie das Ladegerät wieder abziehen. Es empfiehlt sich, den Akku nach einer automatischen Trennung wieder vollständig aufzuladen.

Wenn keine der elektrischen Funktionen funktioniert, versuchen Sie, den Akku aufzuladen. Wenn die elektrischen Funktionen weiterhin nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, siehe Punkt 1.1. Kontaktinformationen.

3. Pflegehinweise

Reinigen Sie das Produkt gemäß den Anweisungen in diesem Abschnitt, um seine Funktionalität und Lebensdauer zu erhalten. Bei Anforderungen, die mit den vor Ort verfügbaren Mitteln nicht gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, um eine Instandsetzung durchführen zu lassen.

ACHTUNG! Das Produkt darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten und Chemikalien abgespült werden.

3.1. Polsterteile

Die Polsterteile des Produkts sind nach jedem Gebrauch zu reinigen, damit Kontaminierungen verhindert werden.

Polsterteile mit Kunstlederbezug

Verwenden Sie zur Reinigung von Polstern mit Kunstlederbezug Wasser und Seife oder ein Flächendesinfektionsmittel. Entfernen Sie zuerst eventuelle lose Verschmutzungen. Reinigen Sie das Polster anschließend mit einem Tuch mit Seife und Wasser oder Flächendesinfektion. Wenn das Polster mit Wasser und Seife gereinigt wird, wischen Sie es zum Schluss mit einem sauberen, leicht feuchten Tuch ab.

3.2. Lenkrollen und Bremsfüße

Um die einwandfreie Funktion des Produkts zu erhalten, ist eine regelmäßige Reinigung der Lenkrollen und Bremsfüße erforderlich. Reinigen Sie die Lenkrollen und Bremsfüße mit einem leicht feuchten Tuch. Entfernen Sie mithilfe einer dünnen Häkelnadel oder ähnlichem eventuelle Haare von den Lenkrollen.

3.3. Sonstige Teile

Die Hubvorrichtung des Produkts und andere Stellantriebe, siehe Abb. 3.1, (evtl. vorhanden bei elektrischer Sitzwinkelfunktion und Bremse) dürfen nicht gereinigt werden. Es besteht die Gefahr, dass das für die bestimmungsgemäße Funktion dieser Mechanismen erforderliche Fett bei der Reinigung versehentlich entfernt wird.

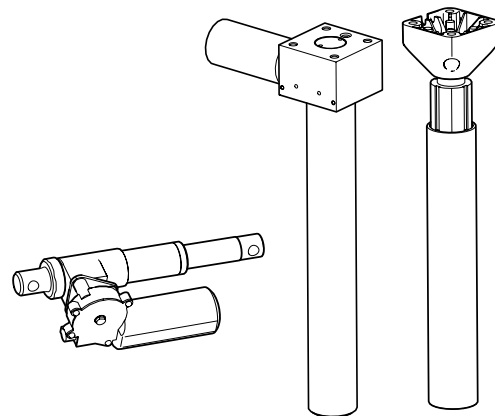


Abb. 3.1. Hubvorrichtung und sonstige Stellantriebe des Produkts.

Eventueller Staub auf den elektronischen Teilen des Produkts kann bei Bedarf mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Reinigen Sie die anderen nichtelektronischen Teile des Produkts einmal pro Woche oder nach Bedarf. Verwenden Sie ein sauberes, leicht feuchtes Tuch mit einem milden Reinigungsmittel (pH 7–12), Flächendesinfektionsmittel oder einen Dampfreiniger (max. 8 bar).

3.4. Transport und Lagerung

Beim Transport und der Lagerung des Produkts ist Folgendes zu beachten:

- Auf ebenen Flächen ist das Produkt durch Rollen fortzubewegen.
- Das Anheben sollte von zwei Personen durchgeführt werden. Geeignete Griffstellen befinden sich vorne und hinten sowie rechts und links an der Unterseite des Sitzes, siehe Abb. 3.2.

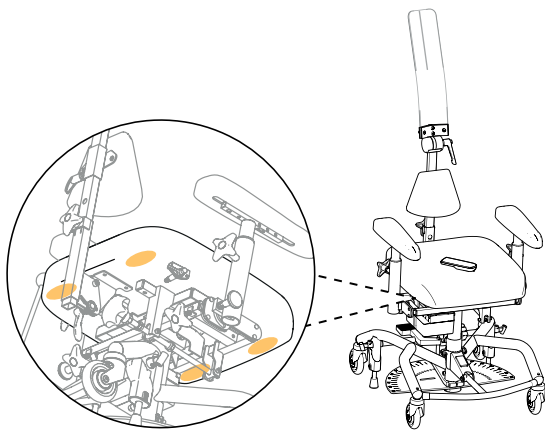
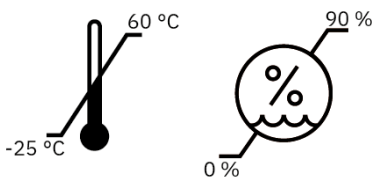


Abb. 3.2. Geeignete Griffstellen zum Anheben.

Armlehnen absenken. Denken Sie daran, die Einstellungen zu markieren, damit sie leicht wiederhergestellt werden können. Dazu empfiehlt sich die Verwendung von Klebeband oder einer ähnlichen leicht entfernbaren Markierung.

- Das Produkt darf während des Transports, z. B. in einem Auto oder in einem Flugzeug, nicht als Sitz verwendet werden.
- Bei Flugreisen muss das Produkt im Gepäckraum aufbewahrt werden. Der Original-Akku von Mercado Medic ist für den Lufttransport zugelassen. Informationen zur Akkuvariante finden Sie unter 7. Technische Daten.

- Das Produkt ist für den Transport und die Lagerung bei -25 °C bis $+60\text{ °C}$ und bis zu 90 % nicht-kondensierender relativer Luftfeuchtigkeit vorgesehen.



- Das Produkt ist in dem dafür vorgesehenen Karton auf einer Palette zu transportieren. Beim Transport mit dem Auto muss das Produkt auf die niedrigstmögliche Sitzhöhe eingestellt und sowohl am Rahmen als auch am Sitz mit Gurten gesichert werden. Um die Größe des Produkts während des Transports zu reduzieren, können Sie die Rückenlehne demontieren und die

4. Verwendungszweck

Die Baureihe REAL 8000 besteht aus modularen Patientensitzen, die für den Einsatz in Kombination mit den wichtigsten klinischen Untersuchungsgeräten wie Röntgenanlagen vorgesehen sind. Das Produkt ist für den Einsatz in Verbindung mit anderen Medizinprodukten in Umfeldern und Situationen vorgesehen, in denen die Sitzposition individuell an den Patienten angepasst werden muss, um die Untersuchung effizient und mit einem zufriedenstellenden Ergebnis durchführen zu können. Dazu gehören u. a. die Mammographie und andere Röntgenuntersuchungen sowie augenärztliche Untersuchungen verschiedener Art. Der REAL 8000 ist für den Einsatz in Situationen vorgesehen, in denen eine gute Sitzposition wichtig ist:

- Der Patient muss eine vollständige Untersuchung durchhalten können.
- Der Patient braucht Unterstützung, um sich ausreichend still zu verhalten, dass die Untersuchungsmethode zufriedenstellende Ergebnisse liefert.
- Der Patient braucht Unterstützung, um sich z. B. bei einer Biopsie ausreichend still zu verhalten.
- Die Untersuchung soll effizienter ablaufen, um den Zeitaufwand und somit die emotionale Belastung, wie sie z. B. im Rahmen der Mammographie auftreten kann, für die betroffene Person zu reduzieren.

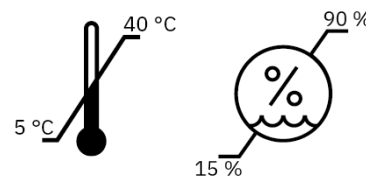
Die Baureihe REAL 8000 ist für die Bedienung durch einen professionellen Bediener vorgesehen, der die richtige Einstellung in Bezug auf den Patienten und die Hauptuntersuchungsgeräte sicherstellt.

Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen für den Einsatz der Baureihe REAL 8000 bekannt.

4.1. Anwendungsumgebung

- Das Produkt ist für die Nutzung im Innenbereich vorgesehen und darf nicht im Außenbereich verwendet werden.
- Das Produkt ist für den Einsatz bei +5 °C bis +40 °C und 15–90 % nicht-kondensierender relativer Luftfeuchtigkeit vorgesehen. Wenn das Produkt in einer Umgebung außerhalb dieser Grenzwerte gelagert wurde, muss es vor dem Gebrauch bis zu 4 Stunden akklimatisiert werden, um die zulässige Temperatur zu erreichen.



- Das Produkt darf maximal in einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel verwendet werden.
- Das Produkt darf keiner extremen Kälte, starken Hitze, langandauernden Sonneneinstrahlung oder anderen Strahlungen ausgesetzt werden.
- Das Produkt darf nicht mit Wasser, anderen Flüssigkeiten oder Chemikalien in Berührung kommen, außer wie in den Pflegehinweisen in Abschnitt 3 angegeben. Pflegehinweise.

5. Konfigurationen und Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Modelle und die Optionen bei der Konfiguration des Produkts beschrieben sowie Anweisungen zur Einstellung und Anpassung der Funktionen gegeben. Für Abmessungen und Leistungsdaten siehe 7. Technische Daten.

Das Produkt ist in zwei konfigurierbaren Modellen erhältlich. Der grundlegende Aufbau der einzelnen Modelle wird nachstehend beschrieben, siehe 5.2. Basismodell. Über das Basismodell hinaus steht eine Reihe von Optionen zur Anpassung des Produktes zur Verfügung. Die verfügbaren Optionen finden Sie in der Beschreibung der einzelnen Funktionen in diesem Abschnitt. Für weitere Anpassungen und Anleitungen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Mercado Medic, siehe Punkt 1.1. Kontaktinformationen. Die einzelnen Modelle können sowohl innerhalb als auch außerhalb der CE-Kennzeichnung weiter angepasst werden, siehe Punkt 5.12. Individuelle Anpassung.

Für das Produkt wird das Sitzsystem ErgoMedic verwendet. Das Sitzsystem umfasst Sitze sowie Rücken- und Armlehnen. Die Polsterteile lassen sich je nach Bedarf an Unterstützung, Entlastung und Stabilität beim Sitzen beliebig kombinieren. Eingehendere Informationen über die Sitzsysteme und weitere Polsterteile finden Sie auf unserer Website www.mercado.se. Zur Übersicht über die verfügbaren Polsterausführungen empfehlen wir das Dokument „Sitzsysteme“.

Unter www.mercado.se stehen Informationsblätter und Bestellformulare zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie Zugang zu den Bedienungsanleitungen und Produktseiten für alle Produkte von Mercado Medic.

5.1. Erforderliche fachliche Qualifikation für die Einstellung und Anpassung

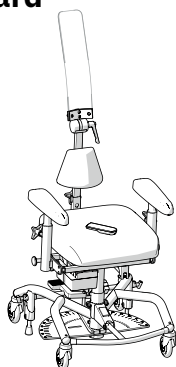
Die richtige Position für genaue Röntgenaufnahmen setzt voraus, dass Sitzhöhe, Sitzneigung sowie Rückenlehne und Rückenlehnenmechanismus des Produkts an den jeweiligen Patienten angepasst werden. Einstellungen und Anpassungen dürfen nur vom Bediener vorgenommen werden.

5.2. Basismodell

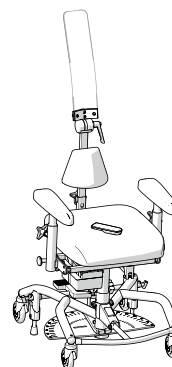
Das Produkt wird immer mit Sitz, zwei Arten von Rückenlehnen, wegklappbaren Armlehnen, Rahmen mit vier Lenkrollen (\varnothing 100 mm in der Standardausführung), Bremse, Sitzwinkelfunktion und arretierbarer Sitzdrehung geliefert. Das Produkt ist in zwei Modellen (Standard und Komfort) erhältlich.

ACHTUNG! Das Basismodell des Produkts kann je nach Vereinbarung zwischen Mercado Medic und dem Kunden variieren.

**REAL 8100 PLUS EL 24V
Standard**



**REAL 8100 PLUS EL 24V
Komfort**



Breite ¹	480 mm	480 mm
Länge	550 mm	550 mm
Höheneinstellung	Elektrische Höhenverstellung mit Funkfernbedienung	Elektrische Höhenverstellung mit Funkfernbedienung
Sitzhöhe	440–720 mm	440–720 mm
Sperrbare Sitzdrehung	Ja	Ja
Sitzwinkelfunktion	Einstellung per Drehspindel	Elektrische Steuerung
Sitzneigungsstufen ²	-15°/+8°	-15°/+8°
Bremse	Manuelle Fußbremse	Elektrische Bremse
Lenkrollen	\varnothing 100 mm	\varnothing 100 mm
Rückenlehne	ErgoMedic 330 × 160 mm	ErgoMedic 330 × 160 mm
Rückenlehne mit Kopfstütze	Hohe Rückenlehne mit verstellbarem Kissen und Makrolon-Kopfstütze	Hohe Rückenlehne mit verstellbarem Kissen und Makrolon-Kopfstütze
Sitz	ErgoMedic 440 × 480 mm	ErgoMedic 440 × 480 mm
Armlehnen	Wegklappbare Armlehnen (350 mm in der Standardausführung)	Wegklappbare Armlehnen (350 mm in der Standardausführung)
Bezüge	Kunstleder (schwarz in der Standardausführung)	Kunstleder (schwarz in der Standardausführung)

1 Abhängig von der Breite des Sitzes und der Einstellung der Armlehnen kann das Produkt breiter sein.

2 Negativer Winkel (-) bezieht sich auf den Winkel nach vorn und positiver Winkel (+) auf den Winkel nach hinten.

5.3. Elektrische Funktionen

Das elektrische Modell mit Steuerung RCB10+L kann mit bis zu drei elektrischen Funktionen ausgestattet werden: elektrischer Höhenverstellung, elektrischer Bremse (Standard beim Modell REAL 8100 PLUS EL 24V Komfort) und elektrischer Sitzwinkelfunktion (Standard beim Modell REAL 8100 PLUS EL 24V Komfort). Diese werden mit der Funkfernbedienung oder über eine Kabelfernbedienung (optional) eingestellt. Die Steuerung Maestro unterstützt nur die elektrische Höhenverstellung, die per Schalter verstellt wird.

Fernbedienung

Die Fernbedienung ist in Ausführungen mit einer Funktion oder vier Funktionen erhältlich. Mit dem Modell mit einer Funktion lässt sich lediglich die Höhe verstellen. Mit dem 4-Funktions-Modell können mehrere Funktionen gesteuert werden. Die Fernbedienung hat auch eine Tastensperrfunktion, siehe Abb. 5.4. Die Handbedienung ist ebenfalls in den genannten Ausführungen mit ihren jeweiligen Funktionen erhältlich.

Sitzhöhe

Tasten auf dem linken oberen Tastenfeld, siehe Abb. 5.1.

Einstellung:

1. Zum Anheben drücken Sie nach oben.
2. Zum Absenken drücken Sie nach unten.

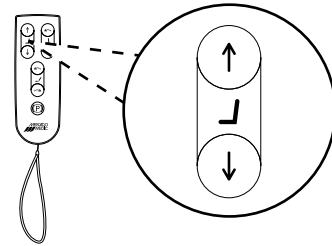


Abb. 5.1. Taste zur Einstellung der Sitzhöhe.

Bremse

Taste ganz unten in der Mitte, siehe Abb. 5.2.

Aktivieren und Deaktivieren der Bremse:

1. Kurz drücken, um die Bremse zu aktivieren.
2. Denselben Schalter kurz drücken, um die Bremse zu deaktivieren.

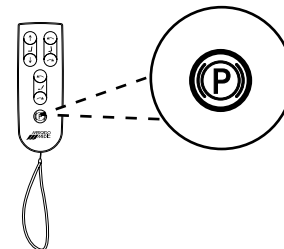


Abb. 5.2. Taste zum Aktivieren und Deaktivieren der Bremse.

Sitzwinkelfunktion

Tasten auf dem rechten oberen Tastenfeld, siehe Abb. 5.3.

Einstellung:

1. Drücken Sie nach oben, um die Sitzfläche nach vorn zu neigen.
2. Drücken Sie nach unten, um die Sitzfläche nach hinten zu neigen.

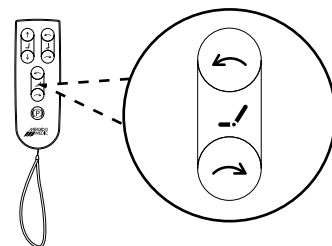


Abb. 5.3. Taste zur Einstellung des Sitzwinkels.

Tastensperre

Aktivieren und Deaktivieren der Tastensperre:

1. Um die Tastensperre einer Funktion zu aktivieren, halten Sie beide Tasten der Funktion mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Um die Tastensperre einer Funktion zu deaktivieren, halten Sie beide Tasten der Funktion mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

ACHTUNG! Die Tastensperre betrifft lediglich die jeweils aktuelle Funktion. Wenn mehrere Funktionen gesperrt werden sollen, muss dies für jede Funktion separat erfolgen.

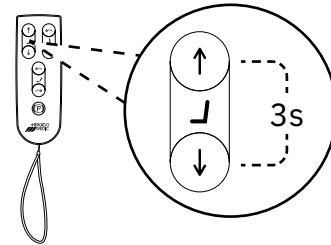


Abb. 5.4. Aktivierung und Deaktivierung der Tastensperre.

5.4. Sitz

Die Sitze sind in der ErgoMedic-Ausführung erhältlich.

Die Polsterung der Sitze ist in zwei Materialien erhältlich, Kunstleder und Inkontinenzstoff (optional). Der Bezug aus Inkontinenzstoff dient dem Schutz des Sitzpolsters vor Feuchtigkeit. Weitere Informationen zu Bezügen und verfügbaren Farben finden Sie auf unserer Website www.mercado.se.

ErgoMedic

ErgoMedic ist ein flaches Sitzpolster mit Sitzmulde und zusätzlicher Abstützung der Oberschenkel, siehe Abb. 5.5. Das Sitzpolster ist in Größen von 290 × 320 mm bis 480 × 530 mm verfügbar.

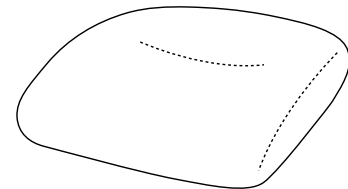


Abb. 5.5. Sitzpolster ErgoMedic.

5.5. Manuelle Sitzneigung

Die manuelle Sitzwinkelfunktion erlaubt eine Neigung des Sitzes von bis zu 15° nach vorn und 8° nach hinten. Die manuelle Einstellung erfolgt per Drehspindel. Die Sitzwinkelfunktion ist auch mit elektrischer Steuerung verfügbar, siehe 5.3. Elektrische Funktionen.

Einstellung per Drehspindel

Die Kurbel befindet sich unter der hinteren Kante des Sitzes, siehe Abb. 5.6.

Einstellung:

1. Drehen Sie die Spindel rechts herum, um den Sitz nach vorn zu neigen.
2. Drehen Sie die Spindel links herum, um den Sitz nach hinten zu neigen.

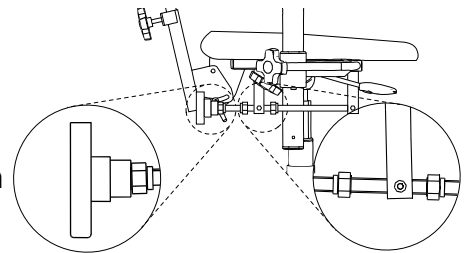


Abb. 5.6. Drehspindel zur Einstellung des Sitzwinkels.

5.6. Rückenlehnenmechanismus und Rückenlehne

Der Rückenlehnenmechanismus ist Standard beim Röntgen-Modell.

Die Rückenlehne ist in drei Ausführungen erhältlich: ErgoMedic, Hochlehne mit verstellbarem Kissen und Kopfstütze aus Makrolon und transparente Hochlehne (optional). ErgoMedic ist eine niedrige Rückenlehne, die das Becken von hinten abstützt. Diese Rückenlehne eignet sich für Röntgenaufnahmen, z. B. von Rücken, Lunge und Schultern. Die Hochlehne mit verstellbarem Kissen und Kopfstütze aus Makrolon ist eine Rückenlehne mit Lordosenstütze und integrierter Kopfstütze, die den Kopf des Patienten unterstützt und fixiert. Die Lordosenstütze ist höhenverstellbar und der Winkel der Kopfstütze kann ebenfalls verstellt werden. Die Rückenlehne eignet sich in erster Linie für Röntgenaufnahmen der Halswirbelsäule. Die transparente Hochlehne ist eine hohe Rückenlehne, die die Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule sowie den Nacken des Patienten abstützt. Die Rückenlehne eignet sich für Röntgenaufnahmen z. B. von Rücken, Lunge und Schultern bei Patienten, die während der Untersuchung eine Unterstützung im Sitzen benötigen.

Die Polsterungen der Rückenlehnen sind aus Kunstleder. Weitere Informationen zu Bezügen und verfügbaren Farben finden Sie auf unserer Website www.mercado.se.

Standard Röntgen

Die Rückenlehne wird am Rückenlehnenmechanismus Standard Röntgen angebracht, siehe Abb. 5.7.

Montage der Rückenlehne:

1. Führen Sie das Rohr der Rückenlehne in den Rückenlehnenmechanismus ein.
2. Ziehen Sie die Stellschraube fest.

Demontage der Rückenlehne:

1. Lösen Sie die Stellschraube und ziehen Sie das Rohr der Rückenlehne heraus.

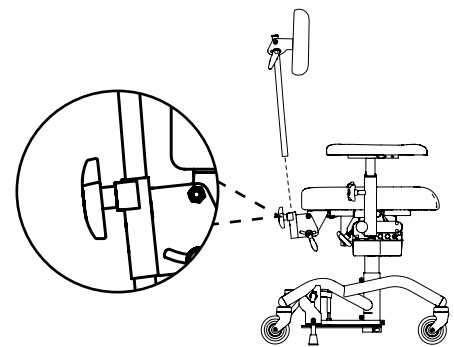


Abb. 5.7. Rückenlehnenmechanismus Standard Röntgen.

ErgoMedic

ErgoMedic ist eine leicht gewölbte Rückenlehne. Die Rückenlehne ist in Größen ab 330 × 160 mm verfügbar. Mit dem Rückenlehnenmechanismus Standard Röntgen können die Höhe der Rückenlehne (A), die Neigung des Rückenlehnenfunktion (B) und die Neigung der Rückenlehne selbst (C) verstellt werden, siehe Abbildung 5.8. Die Rückenlehnenfunktion erlaubt eine Neigung der Rückenlehne von bis zu 15° nach vorn und 30° nach hinten.

Höhe der Rückenlehne einstellen:

1. Lösen Sie die Stellschraube und bringen Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position.
2. Ziehen Sie die Stellschraube fest.

Winkel der Rückenlehnenfunktion einstellen:

1. Lösen Sie die Stellschraube und stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
2. Ziehen Sie die Stellschraube fest an.

Winkel der Rückenlehne einstellen:

1. Lösen Sie den Klemmhebelgriff und stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
2. Ziehen Sie den Klemmhebelgriff wieder an.

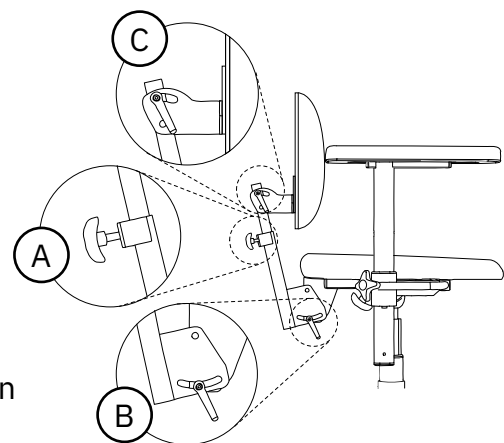


Abb. 5.8. Rückenlehne ErgoMedic.

Hohe Rückenlehne mit verstellbarem Kissen und Makrolon-Kopfstütze

Mit dem Rückenlehnenmechanismus Standard Röntgen können die Höhe der Rückenlehne (A) und die Neigung des Rückenlehnenfunktion (B) verstellt werden. Die Rückenlehne hat außerdem eine höhenverstellbare Lordosenstütze (D) und eine im Winkel verstellbare Kopfstütze (E), siehe Abbildung 5.9.

Zum Einstellen der Höhe der Rückenlehne und des Winkels der Rückenlehnenfunktion siehe ErgoMedic.

Einstellung der Lordosenstütze:

1. Lösen Sie den Klemmhebelgriff und stellen Sie die gewünschte Höhe ein.
2. Ziehen Sie den Klemmhebelgriff wieder an.

Winkel der Kopfstütze einstellen:

1. Lösen Sie den Klemmhebelgriff und stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
2. Ziehen Sie den Klemmhebelgriff wieder an.

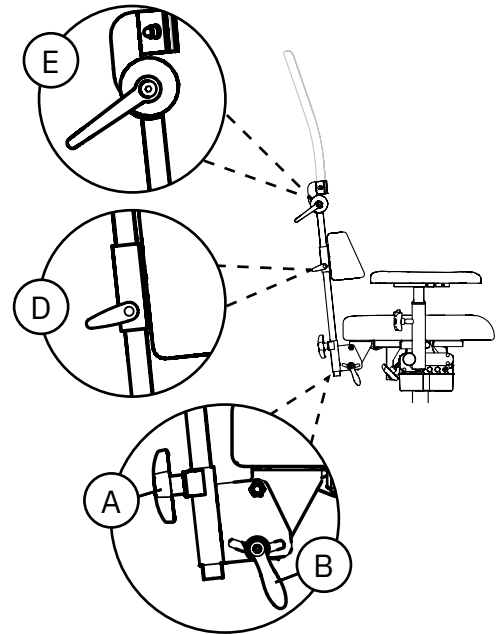


Abb. 5.9. Hohe Rückenlehne mit verstellbarem Kissen und Makrolon-Kopfstütze.

Hohe, transparente Rückenlehne

Mit dem Rückenlehnenmechanismus Standard Röntgen können die Höhe der Rückenlehne (A) und die Neigung des Rückenlehnenfunktion (B) verstellt werden. Der Winkel (F) der Rückenlehne ist ebenfalls verstellbar, siehe Abbildung 5.10.

Zum Einstellen der Höhe der Rückenlehne und des Winkels der Rückenlehnenfunktion siehe ErgoMedic.

Winkel der Rückenlehne einstellen:

1. Lösen Sie den Klemmhebelgriff und stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
2. Ziehen Sie den Klemmhebelgriff wieder an.

ACHTUNG! Die Rückenlehne sollte so niedrig und nah wie möglich am Sitz eingestellt werden.

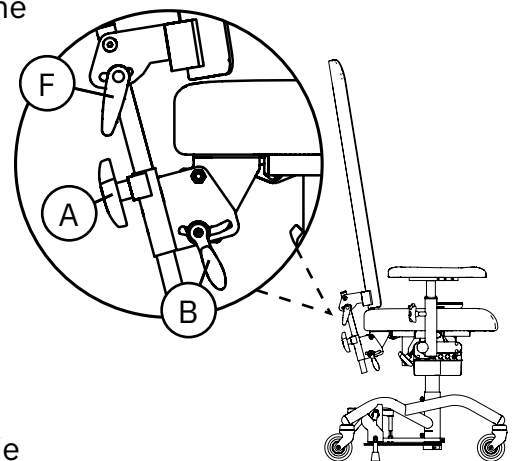


Abb. 5.10. Hohe, transparente Rückenlehne.

5.7. Armlehnenpolster

Die Armlehnenpolster sind in drei Ausführungen erhältlich: ErgoMedic, Mobile (Option) und Extra weich (Option).

Die Polsterungen der Armlehnenpolster sind aus Kunstleder. Weitere Informationen zu Bezügen und verfügbaren Farben finden Sie auf unserer Website www.mercado.se.

ErgoMedic

Das Armlehnenpolster ErgoMedic ist hinten nach innen gewölbt, damit der Ellenbogen stabil aufliegt. Vorn ist das Armlehnenpolster so geformt, dass es beim Aufstehen und Umsetzen sicheren Halt bietet, siehe Abb. 5.11. Das Armlehnenpolster ist in Längen von 250 mm bis 400 mm erhältlich.

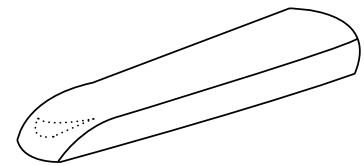


Abb. 5.11. Armlehnenpolster ErgoMedic.

Mobile

Das Armlehnenpolster Mobile verfügt über eine etwas dickere Polsterung und ist etwas breiter als das Armlehnenpolster ErgoMedic. Auch an der Vorderseite ist es etwas breiter, so dass es dem Patienten beim Hinsetzen und Aufstehen stabileren Halt bietet, siehe Abb. 5.12. Das Armlehnenpolster ist in Längen von 250 mm bis 400 mm erhältlich.

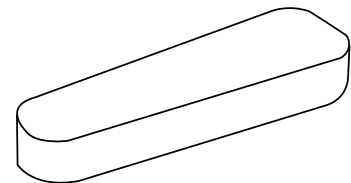


Abb. 5.12. Armlehnenpolster Mobile.

Extra weich

Das Armlehnenpolster Extra weich ist etwas breiter und mit besonders weichem und flexiblem Schaumstoff gefüllt. Es wurde speziell für Schmerzpatienten entwickelt, eignet sich aber auch für Patienten, die längere Zeit sitzen, siehe Abb. 5.13. Das Armlehnenpolster ist in Längen von 250 mm bis 350 mm erhältlich.

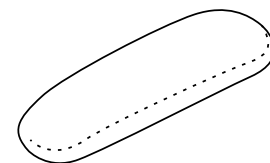


Abb. 5.13. Armlehnenpolster Extra weich.

5.8. Armlehnenmechanismus

Der Armlehnenmechanismus ist mit wegklappbaren Armlehnen erhältlich.

Wegklappbare Armlehnen

Wegklappbare Armlehnen sind in Höhe (A) und Breite (B) verstellbar und können nach hinten geklappt werden (C), siehe Abb. 5.14.

Höhe einstellen:

1. Lösen Sie die Stellschraube und stellen Sie die gewünschte Höhe ein.
2. Ziehen Sie die Stellschraube fest.

Breite einstellen:

1. Lösen Sie die Stellschraube und stellen Sie die gewünschte Breite ein.
2. Ziehen Sie die Stellschraube fest an.

Wegklappen der Armlehne:

1. Ziehen Sie den Knauf heraus und drehen Sie ihn ggf., um ihn in der herausgezogenen Position zu arretieren.
2. Drehen Sie die Armlehne nach hinten, um sie zu klappen.
3. Drehen Sie die Armlehne nach vorn, um sie zurückzuklappen.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Knauf in der Verriegelungsposition einrastet. Wenn der Knauf nicht einrastet, drehen Sie ihn, bis er hörbar einrastet.

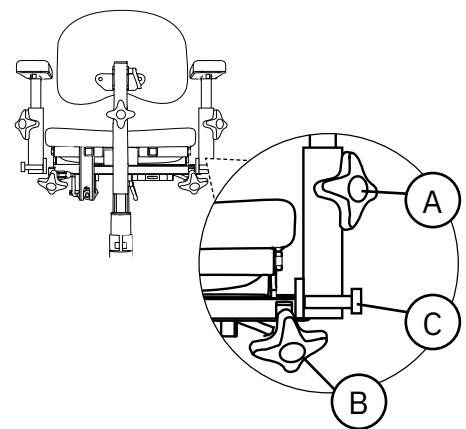


Abb. 5.14. Wegklappbare Armlehnen.

5.9. Rahmen

Das Produkt ist mit dem Rahmen Plus Klinik 48 weiß ausgestattet. Der Rahmen hat eine Gradscheibe mit Drehfreigabe, die eine arretierbare Sitzdrehung ermöglicht, siehe Abbildung 5.16. Der Rahmen kann zusätzlich mit einem klappbaren Fußbügel in 1/4-Ausführung (Option) ausgestattet werden.



Warnung! Der Patient darf sich mit den Füßen nicht auf dem Fußboden abstützen, wenn die Sitzdrehung entsperrt wird. Wenn der Patient sich mit den Füßen auf dem Fußboden abstützt, kann er im Zuge der Drehung aus dem Produkt fallen, was zu Sturzverletzungen führen kann. Wenn der Patient nicht in der Lage ist, seine Füße während der Drehung anzuheben, muss das Produkt mit einem Fußbügel oder einer Beinstütze ausgestattet werden.

Rahmen Plus Klinik 48 weiß

Der Rahmen ist mit zwei Bremsfüßen versehen und wird nach hinten gebremst, siehe Abb. 5.15.

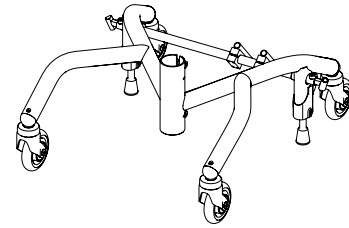


Abb. 5.15. Rahmen Plus Clinic 48 weiß.

Gradscheibe mit Drehfreigabe

Die Steuerung befindet sich an der Bremswelle auf der Rückseite des Rahmens.

Winkeleinstellung:

1. Drücken Sie das Pedal nach unten, um die Sitzdrehung zu entsperren. Drehen Sie den Sitz bis zur gewünschten Gradangabe.
2. Lassen Sie das Pedal los, um die Sitzdrehung zu arretieren.

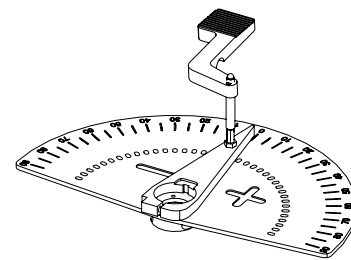


Abb. 5.16. Gradscheibe mit Drehfreigabe.

Klappbarer Fußbügel 1/4

Der klappbare 1/4-Fußbügel wird vorn am Rahmen montiert und in einem Stück hochgeklappt, siehe Abb. 5.17.

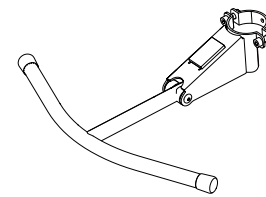


Abb. 5.17. Fußbügel 1/4.

5.10. Manuelle Bremse

Die manuelle Bremse ist in zwei Ausführungen erhältlich: Fußbremse oder Bremshebel (Option). Der Bremshebel ist in zwei verschiedenen Modellen erhältlich: als Bremshebel mit Kugel und als Bremshebel mit Greifring. Der Bremshebel mit Kugel ist in drei Längen erhältlich: 250 mm, 350 mm und 450 mm. Der Bremshebel mit Greifring ist in der Länge 530 mm erhältlich. Er wird verwendet, um den zum Bremsen benötigten Bewegungsumfang des Arms zu reduzieren. Die Bremse ist auch in elektrischer Ausführung erhältlich, siehe 5.3. Elektrische Funktionen.



Warnung! Prüfen Sie vor dem Hinsetzen und Aufstehen des Patienten stets, ob die Bremse des Produkts aktiviert und die Sitzdrehung arretiert ist. Wenn die Bremse gelöst oder die Sitzdrehung entsperrt ist, besteht die Gefahr, dass das Produkt zu rollen oder sich zu drehen beginnt, wenn der Patient aufsteht oder sich hinsetzt, was zu Sturzverletzungen führen kann.

Fußbremse

Wenn das Produkt über eine Fußbremse verfügt, befindet sich an der Bremswelle des Rahmens, siehe Abb. 5.18.

Aktivieren und Deaktivieren:

1. Drücken Sie die Fußbremse zum Bremsen nach unten in die Feststellposition.
2. Drücken Sie von unten gegen das Pedal, um die Bremse zu lösen.

ACHTUNG! Beim Hinsetzen und Aufstehen des Patienten muss die Bremse stets arretiert sein.

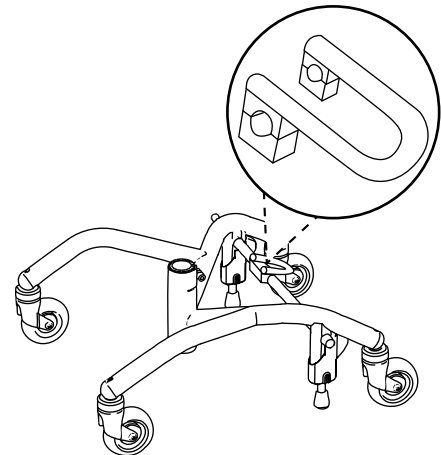


Abb. 5.18. Fußbremse.

Bremshebel

Der Bremshebel kann auf der rechten (A) oder linken (B) Seite des Rahmens montiert werden, siehe Abb. 5.19.

Aktivieren und Deaktivieren:

1. Ziehen Sie den Bremshebel zum Bremsen in die Feststellposition.
2. Ziehen Sie den Bremshebel in die entgegengesetzte Richtung, um die Bremse zu lösen.

Einstellung der Bremshebelhalterungen:

Die Bremshebelhalterungen befinden sich hinten an der Außenseite des Rahmens bei den Rollen. Damit das Bremsen auch bei weit ausgefahrener Armlehne möglich ist, können die Bremshebelhalterungen weiter außen montiert werden, siehe Abb. 5.20.

1. Lösen Sie die Schraube an der Bremshebelhalterung mit einem 6 mm Inbusschlüssel. Ziehen Sie die Halterung vorsichtig heraus.
2. Setzen Sie die Schraube in das nächste Loch ein und ziehen Sie sie mit dem Inbusschlüssel fest.

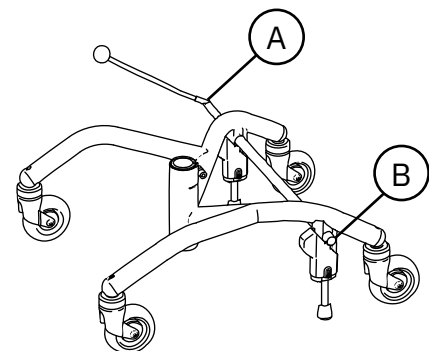


Abb. 5.19. Bremshebel.

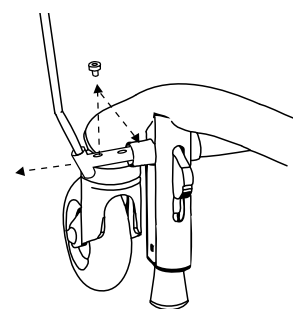


Abb. 5.20. Einstellung der Bremshebelhalterung.

5.11. Beinstütze

Das Produkt kann mittels Adapter (Option) mit den Cross-Beinstützen von ETAC (externer Lieferant) kombiniert werden. Die Cross-Beinstützen sind ohne Werkzeug abnehmbar, folgen dem Sitz bei der Höhenverstellung und können zur Seite weggedreht werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern. Alle Cross-Beinstützen sind in Höhe und Winkel der Fußplatte verstellbar und mit Fußplatten unterschiedlicher Breite erhältlich.

Adapter für Cross-Beinstütze

Der Adapter für die Cross-Beinstütze, siehe Abbildung 5.21, wird am Breitenverstellbogen der Armlehne montiert. Der Adapter kann in zwei Tiefenpositionen für unterschiedlich tiefe Sitze montiert und in der Tiefe stufenlos um 50 mm angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie in der Montageanleitung „Adapter Cross-Beinstütze“ auf www.mercado.se.

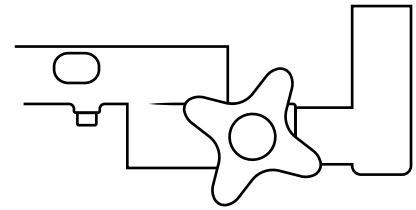


Abb. 5.21. Adapter für Cross-Beinstütze.

Cross-Beinstütze

Die Cross-Beinstützen sind ohne Werkzeug abnehmbar und können zur Seite weggedreht werden. Die Beinstützen sind in der Höhe (A), im Winkel der Beinstütze (B) und im Winkel des Fußbretts (C) einstellbar, siehe Abb. 5.56.

Beinstütze zur Seite wegdrehen:

1. Heben Sie die Beinstütze ca. 15 mm gerade nach oben und drehen Sie sie nach außen.

Montage der Beinstütze:

1. Setzen Sie die Beinstütze in die Adapterhalterung ein.
2. Drehen Sie die Beinstütze, bis diese gerade nach vorn ausgerichtet ist und in der Halterung einrastet.

Demontage der Beinstütze:

1. Heben Sie die Beinstütze aus der Adapterhalterung.

Einstellung der Fußbretthöhe:

1. Lösen Sie die Flügelmutter auf der Rückseite des Beinstützenrohrs. Ziehen Sie die Schraube auf der Vorderseite heraus und stellen Sie die gewünschte Länge ein.
2. Führen Sie die Schraube durch das Rohr und bringen Sie die Flügelmutter wieder an. Ziehen Sie die Flügelmutter fest.

Einstellung des Fußbrettwinkels:

1. Lösen Sie die beiden Schrauben an der Außenseite des Fußbretts mit einem 5-mm-Inbusschlüssel um 1 bis 2 Umdrehungen. Bringen Sie die Fußplatte in die gewünschte Position.
2. Ziehen Sie die Schrauben fest.

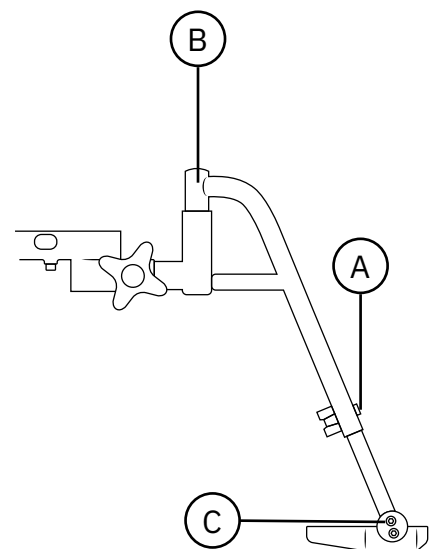


Abb. 5.22. Cross-Beinstütze.

5.12. Individuelle Anpassung

Das Produkt darf ausschließlich mit von Mercado Medic zugelassenen Zubehörteilen und Komponenten ausgestattet werden. Zur Aufrechterhaltung der CE-Kennzeichnung dürfen ohne vorherige Zustimmung von Mercado Medic keine individuellen Anpassungen oder Änderungen vorgenommen werden. Die Anpassungen dürfen nur von Personal durchgeführt werden, das die Schulungen von Mercado Medic zur Wartung und Instandsetzung des Produkts absolviert hat.

Werden bei einer individuellen Anpassung durch autorisiertes Personal einer anderen Organisation als Mercado Medic die nachfolgenden Richtlinien eingehalten, übernimmt Mercado Medic weiterhin die Haftung für das Produkt.

- Polsterteile wie Sitzfläche, Rückenlehne und Armlehnen dürfen angepasst werden, sofern die am Produkt angegebenen Höchstwerte für die Einstellungen nicht überschritten werden.
- Der Schwerpunkt des Patienten muss oberhalb der Hubvorrichtung gehalten werden.
- Polsterteile müssen den geltenden Entflammbarkeits- und Umweltaforderungen entsprechen. Wenn ein Sitzkissen eines Drittanbieters verwendet wird, muss das Produkt mit einer Sitzgrundplatte mit Anti-Rutsch-Material in der entsprechenden Größe ausgestattet sein, um die Sicherheit des Produkts zu gewährleisten.
- Flächen, die mit wesentlichen vertikalen Kräften belastet werden, dürfen sich nicht außerhalb der Fläche (Basis) befinden, die von den Mittelpunkten der Lenkrollen gebildet wird.

Produkte, die außerhalb der oben genannten Richtlinien verändert wurden, müssen von Mercado Medic verifiziert werden, damit Mercado Medic die Produkthaftung aufrechterhalten kann.

Für Produkte, die vom Gesundheitsdienstleister außerhalb der Richtlinien von Mercado Medical angepasst wurden, geht die Produkthaftung auf den Gesundheitsdienstleister über, bis das Produkt wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt oder vom Markt genommen wurde. In diesem Fall übernimmt Mercado Medic erneut die Produkthaftung gemäß CE-Kennzeichnung entsprechend der Richtlinie 2017/745/EWG über Medizinprodukte.

Bei Fragen zur individuellen Anpassung wenden Sie sich bitte über die in Abschnitt 1.1. aufgeführten Kontaktinformationen der Geschäftszentrale an den Produktmanager von Mercado Medic. Kontaktinformationen.

6. Wichtige Sicherheitsinformationen

Auf unserer Website www.mercado.se finden Sie Informationen über eventuelle Sicherheitsmitteilungen an den Markt oder Rückrufe von Produkten und Zubehör.

6.1. Erfüllung von Normen und Klassifizierung

Die Röntgenstühle von Mercado Medic sind CE-zertifiziert gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 für Medizinprodukte (MDR) und der schwedischen Vorschriften für Medizinprodukte LVFS 2003:11. Es handelt es sich um Medizinprodukte im Sinne von Artikel 2 der EU-Verordnung für Medizinprodukte. Die Produkte sind gemäß Regel 1 als nicht-invasive Medizinprodukte der Klasse 1 klassifiziert. Die aktive Eigenschaft der Produktvarianten mit elektrischen Funktionen wird als nicht klassifizierungsrelevant angesehen.

Das Produkt ist nach den folgenden Normen geprüft und zugelassen:

- EN 12182:2012
- IEC 60601-1:2005+A1:2012
- EN 60601-1-2:2015
- EN 60601-1-11:2015 + A1:2020
- EN 1335-1:2000
- EN 1335-2:2009
- EN 1335-3:2009

Die folgenden Normen wurden bei der Entwicklung des Produkts ebenfalls berücksichtigt:

- EN 1041:2008 + A1:2013
- EN ISO 14971:2020

Sämtliche Textilien des Produkts sind nach den folgenden Brandschutznormen geprüft und zugelassen:

- EN 1021-1:2014 (Zündquelle: glimmende Zigarette)
- EN 1021-2:2014 (Zündquelle: eine einem Streichholz vergleichbare Gasflamme)

Lediglich die Unterseite des Sitzes und die Armlehnen sind nicht brandgeschützt, da sie aus reinem Holz gefertigt sind. Alle anderen Oberflächen bestehen aus Metall oder sind mit feuerfesten Textilien überzogen. Armlehnen, Sitze, Rückenlehnen usw. werden so konstruiert und hergestellt, dass sie frei von toxischen und allergenen Substanzen sind.

Modelle mit elektrischen Funktionen sind gemäß IEC 60601-1:2005 als Medizinprodukt mit einem Anwendungsteil Typ B der Schutzklasse II mit interner Stromquelle klassifiziert.

Modelle mit elektrischen Funktionen erfüllen die Anforderungen der Schutzart IP21. Die erste Ziffer (2) steht für den Schutz vor Berührung mit einem Finger und bedeutet, dass niemand mit dem Finger o. Ä. an gefährliche Stellen gelangen kann. Die zweite Ziffer (1) steht für den Schutz vor senkrecht fallendem Wasser und bedeutet, dass das Produkt problemlos leichtem Spritzwasser von oben standhält.

Informationen zur EMV finden Sie auf unserer Website www.mercado.se.

6.2. Warnhinweise



Warnung! Wenn das Produkt in seiner Leistung nachlässt oder anders als gewohnt funktioniert, sollten Sie sich als Anwender an Ihren Fachhändler wenden. Bei einer Verschlechterung oder Veränderung der Leistung muss das Produkt sofort außer Betrieb genommen werden, um Vorfälle und Unfälle zu vermeiden. Das Produkt darf erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn es von einem zugelassenen Techniker untersucht wurde.



Warnung! Es ist nicht erlaubt, selbst Änderungen am Produkt vorzunehmen. Wenn eine individuelle Anpassung gewünscht wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wird das Produkt verändert, verliert die CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und Mercado Medic kann nicht mehr uneingeschränkt für das Produkt haftbar gemacht werden. Änderungen können die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen und zu Vorfällen und Unfällen führen.



Warnung! Das Produkt kann mit langen Kabeln oder Drähten ausgestattet sein, die nicht gesichert werden können, ohne dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt wird. Kabel und Drähte können z. B. für kleine Kinder eine Strangulationsgefahr darstellen. Lassen Sie das Produkt in der Nähe von kleinen Kindern niemals unbeaufsichtigt.



Warnung! Das Produkt ist mit Kleinteilen wie Schrauben ausgestattet, die sich lösen können. Lose Kleinteile können für Kinder eine Erstickungsgefahr darstellen.



Warnung! Metallische Oberflächen können sehr heiß werden, wenn sie der Sonne ausgesetzt werden. Bei Hautkontakt mit heißen Oberflächen kann es zu Verbrennungen kommen. Vermeiden Sie es, Metalloberflächen direktem Sonnenlicht auszusetzen.




Warnung! Prüfen Sie vor dem Hinsetzen und Aufstehen des Patienten stets, ob die Bremse des Produkts aktiviert und die Sitzdrehung arretiert ist. Wenn die Bremse gelöst oder die Sitzdrehung entsperrt ist, besteht die Gefahr, dass das Produkt zu rollen oder sich zu drehen beginnt, wenn der Patient aufsteht oder sich hinsetzt, was zu Sturzverletzungen führen kann.





Warnung! Reparaturen und andere technische Arbeiten dürfen nur durch von Mercado Medic autorisierte Personen durchgeführt werden. Wird dies nicht beachtet, verliert die CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und Mercado Medic kann nicht mehr uneingeschränkt für das Produkt haftbar gemacht werden.





Warnung! Das Produkt darf nicht mit Lasten belastet werden, die schwerer sind als das maximal zulässige Nutzergewicht. Bei höherer Belastung besteht die Gefahr, dass sich die Lebensdauer des Produkts verkürzt und Komponenten beschädigt werden. Wenn das Produkt höheren Belastungen als vorgesehen ausgesetzt wurde, sollte eine Gesamtbeurteilung durch autorisiertes Personal erfolgen, siehe Abschnitt 6.3. Erwartete Nutzungsdauer zur Sicherstellung, dass die Verwendung des Produkts sicher bleibt.


 **Warnung!** Elektrische Modelle sind mit einer elektrischen Hubvorrichtung ausgestattet, die den Patienten so hoch anheben kann, dass damit Risiken verbunden sein können. Wenn der Patient nicht in der Lage ist, von der höchsten Position des Produkts aufzustehen, darf die Sitzhöhe maximal so eingestellt werden, dass die Füße noch den Boden berühren.


 **Warnung!** Elektrische Modelle können durch Mobiltelefone oder andere HF-Kommunikationsgeräte gestört werden.

 **Warnung!** Bei Modellen mit elektrischen Funktionen dürfen nur Mercado Medic-Akkus und Ladegeräte verwendet werden, die zusammen mit dem Produkt geprüft und zugelassen wurden. Bei Verwendung anderer Ladegeräte oder Akkus gilt die CE-Kennzeichnung nicht. Mercado Medic übernimmt dann in Fällen, die sich auf Akku, Laden oder sonstige Elektronik beziehen, keine vollumfängliche Produkthaftung mehr.

 **Warnung!** Das Produkt darf ausschließlich mit von Mercado Medic zugelassenen Zubehörteilen und Komponenten ausgestattet werden. Zur Aufrechterhaltung der CE-Kennzeichnung dürfen ohne vorherige Zustimmung von Mercado Medic keine individuellen Anpassungen oder Änderungen vorgenommen werden. Zur Verwendung von nicht zugelassenen Komponenten siehe 5.12. Individuelle Anpassung.

 **Warnung!** Schließen Sie nur das von Mercado Medic angepasste elektrische Zubehör an die Anschlüsse des Steuersystems an. Ungeeignete Komponenten können kaputt gehen und den Anwender schädigen. Zur Verwendung von nicht zugelassenen Komponenten siehe 5.12. Individuelle Anpassung.

 **Warnung!** Das Montieren, Anschließen oder Demontieren ist mit gewissen Risiken verbunden. Bei unsachgemäßer Handhabung von Komponenten kann es z. B. zu Quetschschäden kommen. Derartige Arbeiten dürfen daher nur von einem von Mercado Medic zugelassenen Techniker durchgeführt werden.

 **Warnung!** Alle Teile des Produkts müssen so montiert und gesichert sein, dass sich keine Kleinteile lösen können. Sämtliche Kabel müssen mit Kabelbindern an der Produktkonstruktion gesichert werden, um das Strangulationsrisiko zu minimieren.

6.3. Voraussichtliche Lebensdauer

Bei ordnungsgemäßer Verwendung gemäß dieser Bedienungsanleitung beträgt die voraussichtliche Lebensdauer des Produkts 10 Jahre. Die voraussichtliche Lebensdauer wird ab dem Datum der Herstellung des Produkts berechnet. Das Herstellungsdatum des Produkts ist auf einem der silbernen Etiketten am Rahmen des Produkts zu finden und hat das Format JJJJ-MM (Jahr und Monat), siehe Abb. 6.1. Auf dem Etikett befinden sich außerdem die Seriennummer und eine Produktmodellkennung (UDI-DI).

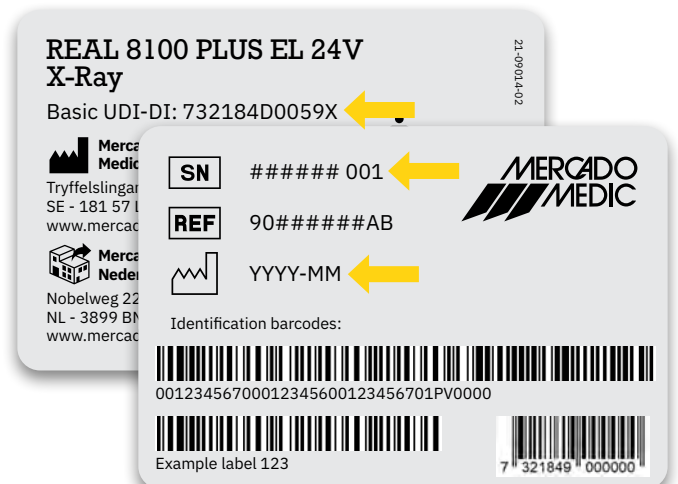


Abb. 6.1. Etiketten mit Seriennummer, UDI-DI und Herstellungsdatum.

ACHTUNG! Wenn das Etikett mit der Seriennummer und dem Herstellungsdatum beschädigt oder zerstört ist, wenden Sie sich in erster Linie an Ihren Fachhändler, um Hilfe bei der Identifizierung des Produkts zu erhalten, siehe 1.1. Kontaktinformationen. Sobald die Bestellnummer oder die Seriennummer identifiziert ist, wenden Sie sich an Mercado Medic, um ein Ersatzetikett zu erhalten.

Die voraussichtliche Lebensdauer des von Mercado Medic mit dem Produkt gelieferten Zubehörs beträgt 10 Jahre, sofern in der spezifischen Begleitdokumentation nicht anders angegeben.

Die voraussichtliche Lebensdauer des Akkus dieses Produkts beträgt 5 Jahre, sofern das Produkt gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung geladen wird, siehe 2.3. Aufladen.

Damit das Produkt auch nach Ablauf der Nutzungsdauer weiter verwendet werden kann, muss eine regelmäßige Wartung in Abständen von maximal 2 Jahren durchgeführt werden, bis das Produkt endgültig entsorgt wird. Die Wartung hat gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch zu erfolgen, siehe 8. Service und Instandsetzung, zusätzlich zur nachstehenden Gesamtbewertung.

Nach Ablauf der voraussichtlichen Lebensdauer kann Mercado Medic die Eignung und Sicherheit des Produkts nicht mehr garantieren, da das Unternehmen keinerlei Kontrolle über Verwendung und Verschleiß des Produkts hat. Nach Ablauf der voraussichtlichen Lebensdauer kann Mercado Medic die Verfügbarkeit von Ersatzteilen nicht mehr garantieren.

Gesamtbeurteilung

Nach Ablauf der voraussichtlichen Lebensdauer ist es wichtig, das Produkt vor der weiteren Verwendung einer Gesamtbeurteilung zu unterziehen. Die Gesamtbeurteilung des Produkts hat durch befugtes Personal zu erfolgen, wobei zumindest die folgenden Aspekte zu berücksichtigen sind:

- wie das Produkt verwendet wurde,
- in welchem Zustand sich das Produkt und die zugehörigen Komponenten befinden,
- ob das Gerät instandgesetzt und/oder gewartet wurde,
- wann das Gerät instandgesetzt und/oder gewartet wurde,
- was bei der Instandhaltung und/oder Wartung behoben wurde,
- aus welchem Grund die oben genannten Maßnahmen erfolgten.

Nach Ablauf der voraussichtlichen Nutzungsdauer sollte eine regelmäßige Wartung in Abständen von maximal 2 Jahren gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden, siehe Punkt 8, Instandsetzung und Service zusätzlich zur obigen Gesamtbewertung.

6.4. Meldung von unerwünschten Ereignissen und Vorfällen

Als Hersteller von Medizinprodukten in der EU ist Mercado Medic verpflichtet, ein System zur Überwachung der Funktionsweise der eigenen Produkte in der Praxis einzurichten.

Bevor unsere Produkte mit der CE-Kennzeichnung versehen und auf den Markt gebracht werden, führen wir eine Risikobewertung durch und ergreifen Maßnahmen, um eventuell erkannte Risiken so weit wie möglich zu reduzieren. Dennoch kann es bei der Verwendung der Produkte zu Unfällen und Vorfällen kommen. In diesem Fall ist es wichtig, dass diese sowohl Mercado Medic als auch der zuständigen nationalen Behörde gemeldet werden. Für Meldungen sind die in dieser Bedienungsanleitung unter Punkt 1.1. angegebenen Kontaktdaten zu verwenden. Kontaktinformationen. Nehmen Sie gern per E-Mail mit uns Kontakt auf, um eine möglichst zügige Bearbeitung zu gewährleisten.

7. Technische Daten

In diesem Abschnitt werden die Abmessungen und die Leistung des Produkts sowie die auf dem Produkt angebrachten Symbole beschrieben.



Warnung! Reparaturen und andere technische Arbeiten dürfen nur durch von Mercado Medic autorisierte Personen durchgeführt werden. Wird dies nicht beachtet, verliert die CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und Mercado Medic kann nicht mehr uneingeschränkt für das Produkt haftbar gemacht werden.

Benutzergewicht

Modell	Max.
REAL 8100 PLUS EL 24V Standard	150 kg
REAL 8100 PLUS EL 24V Komfort	150 kg



Warnung! Das Produkt darf nicht mit Lasten belastet werden, die schwerer sind als das maximal zulässige Nutzergewicht. Bei höherer Belastung besteht die Gefahr, dass sich die Lebensdauer des Produkts verkürzt und Komponenten beschädigt werden. Wenn das Produkt höheren Belastungen als vorgesehen ausgesetzt wurde, sollte eine Gesamtbeurteilung durch autorisiertes Personal erfolgen, um sicherzustellen, dass die Verwendung des Produkts noch sicher ist; siehe 6.3. Voraussichtliche Lebensdauer.

Produktmerkmale für alle Modelle

REAL 8100 PLUS EL 24V Standard
REAL 8100 PLUS EL 24V Komfort

Breite ¹	480 mm
Länge	550 mm
Gesamthöhe ²	1210–1490 mm
Sitzhöhe ³	460–740 mm
Sitzbreite	440–480 mm
Sitztiefe	430–480 mm
Sitzwinkelfunktion ⁴	-15°/+8°
Höhe der Rückenlehne ⁵	160–200 mm
Breite der Rückenlehne ⁵	200–330 mm
Rückenlehnenfunktion ⁴	-15°/+30°
Lenkrollen	Ø100 mm
Gewicht	42–46 kg
Max. Neigung in gebremster Stellung ⁶	5°

Produktmerkmale für alle elektrischen Modelle

Akku	805320 Akkupack 2,6 Ah 24 V f Steuerung
Akkuvariante	Versiegelter ventilgeregelter Blei-Säure-Akku
Spannung Akkupack	24 V (2 Stück 12V-Batterien in Reihe geschaltet)
Akkuladegerät	805265 Akkuladegerät 9000 30 V für Therapie-/Trippelstühle 24 V 1,5 G

Im voll aufgeladenen Zustand kann ein elektrisches Modell mit hoher Hubvorrichtung bis zu 180 Mal mit einer 80 kg schweren Last bzw. bis zu 135 Mal mit einer 150 kg schweren Last komplett hoch- und herunterfahren.

Die elektrischen Funktionen, mit Ausnahme der Hebe- und Senkfunktion, dürfen bis zu 10 % der Zeit genutzt werden (max. 2/20 min). Die Elektronik misst die Aktivität und schaltet die elektrischen Funktionen ab, wenn dieses Zeitlimit überschritten wird. Wenn die Gesamtnutzungszeit in den letzten 20 Minuten unter 2 Minuten fällt, werden die Funktionen automatisch wieder aktiviert.

- 1 Abhängig von der Breite des Sitzes und der Einstellung der Armlehnen kann das Produkt breiter sein.
- 2 Gesamthöhe mit hoher Rückenlehne, verstellbarem Kissen und Makrolon-Kopfstütze.
- 3 Diese Sitzhöhen werden mit unterschiedlichen Hubvorrichtungen erreicht.
- 4 Negativer Winkel (-) bezieht sich auf den Winkel nach vorn und positiver Winkel (+) auf den Winkel nach hinten.
- 5 Abhängig von der Rückenlehne.
- 6 Gilt in alle Richtungen.

7.1. Symbole

Die folgenden Symbole werden auf den Bedienelementen des Produkts, den Kennzeichnungen oder in dieser Bedienungsanleitung verwendet. Eine Übersicht über die Platzierung der Symbole ist den Abbildungen 7.1.–7.3 zu entnehmen.

Nr. Elektrische Steuerung und Steuerbox

1		Sitzhöhe nach oben/unten
2		Sitzneigung nach vorne/hinten
3		Rückenlehnenneigung nach vorne/hinten (nicht kompatibel mit diesem Produkt)
4		Bremse aktivieren/deaktivieren
5		Ladebuchse
6		Eingang für Steuerung
7		Anschluss für elektrische Hubvorrichtung
8		Anschluss für Sitzwinkelfunktion
9		Bremsanschluss (nicht kompatibel mit diesem Produkt)
10		Anschluss für Bremse
11		Bedienungsanleitung beachten

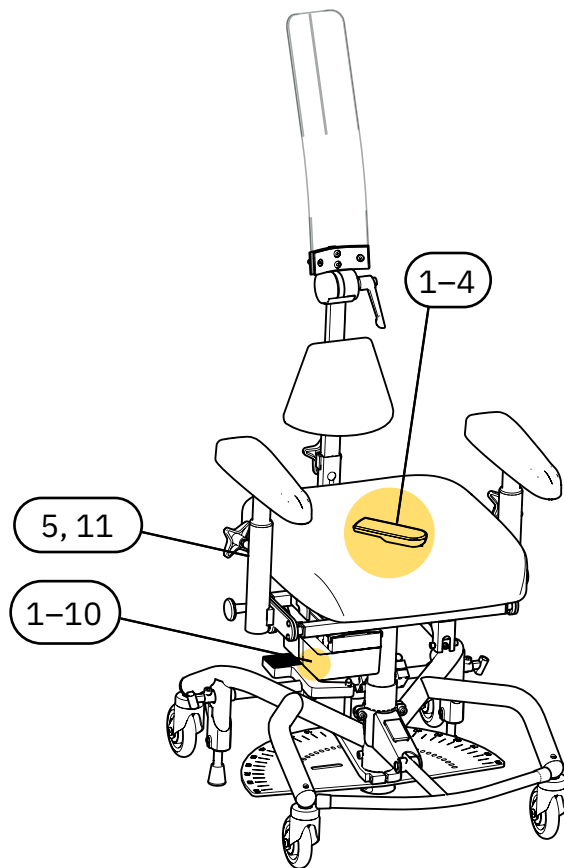


Abb. 7.1. Übersicht über die Symbole auf den Bedienelementen des Produkts.

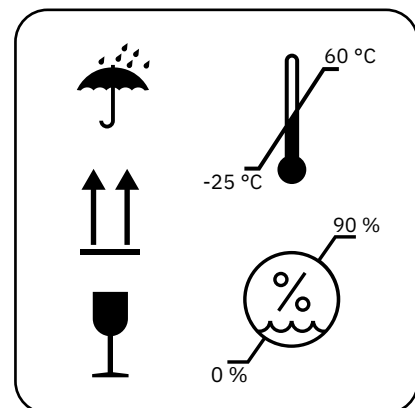


Abb. 7.2. Übersicht über Symbole auf Verpackungen. Symbol 13–17.

Nr. Kennzeichnung und Bedienungsanleitung

12		Warnung
13		Vor Nässe schützen
14		Zerbrechliches Packgut
15		Oben
16		Zulässiger Temperaturbereich
17		Zulässige relative Luftfeuchtigkeit
18		Zulässige Höhe ü. d. M.
19		Nur zur Verwendung im Innenbereich
20		Maximales Nutzergewicht
21		Herstellungsdatum
22		Hersteller
23		Medizinprodukt (Medical Device)
24		Seriennummer
25		Die CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Produkts mit den entsprechenden Richtlinien der Europäischen Union an

26		Produktklassifizierung als Anwendungsteil Typ B gemäß IEC 60601-1:2005
27		Elektronische Komponenten nicht über den Hausmüll entsorgen
28		Das Produkt ist Teil eines Recyclingsystems
29		Das Bauteilgewicht überschreitet 10 kg
30		Betriebszyklus
31		Fachhändler
32		Katalognummer

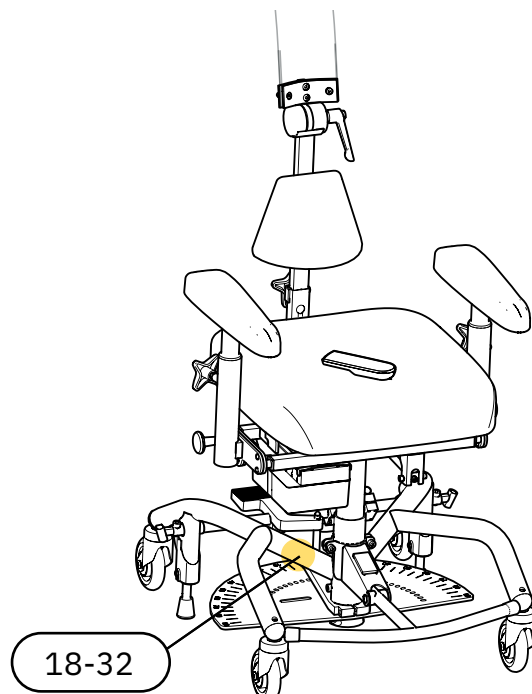


Abb. 7.3. Übersicht über Symbole auf der Kennzeichnung.

8. Wartung & Instandsetzung

In diesem Abschnitt werden Inspektion und Fehlersuche beschrieben sowie Informationen zum Akkuwechsel und Anweisungen zur Instandsetzung des Produkts gegeben. Die Anleitung zur Fehlersuche ist für alle Anwender des Produkts gedacht, während der Rest dieses Abschnitts sich speziell an diejenigen richtet, die mit diesen Teilen im Lebenszyklus des Produkts beruflich zu tun haben.

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, Instandsetzungs-, Wartungs- oder Servicearbeiten am Produkt durchzuführen, während ein Patient darauf sitzt.

Inspektion bei der Wartung

Im Rahmen der Wartung sollte stets eine gründliche Sichtprüfung der Hauptkomponenten des Produkts durchgeführt werden, um die Patientensicherheit zu gewährleisten. Zu den Hauptkomponenten des Produkts gehören der Rahmen, die Bremse, die Hubvorrichtung, der Sitzrahmen, die Rückenlehnenfunktion und der Armlehnenmechanismus. Die Prüfung sollte die Inspektion von Schweißnähten, Feststellelementen und Einstellungen umfassen.

Bei der Überprüfung des PLUS-Rahmens ist die Schweißnaht zwischen den vorderen und hinteren Beinen zu kontrollieren. Jegliche Anzeichen von Rissen im Material oder Lack in diesem Bereich sind ein Grund, den Rahmen auszutauschen oder das gesamte Produkt zu ersetzen. Es ist für gute Beleuchtung zu sorgen und eine Lupe zu verwenden, da kleine Risse auf dem lackierten Rahmen mitunter schwer zu erkennen sind.

Wenn die Bremsleistung des Produkts ungenügend ist, sollte neben dem Zustand der Gummikappen an den Bremsfüßen auch die Auswuchtung des Rahmens überprüft werden. Steht das Produkt bei gelöster Bremse nicht auf allen vier Rollen, ist das Produkt sofort außer Betrieb zu nehmen.

Prüfen Sie die Balance des Rahmens an mehreren Stellen und in mehreren Richtungen, um mögliche Einflüsse des Bodens auszuschließen.



Warnung! Reparaturen und andere technische Arbeiten dürfen nur durch von Mercado Medic autorisierte Personen durchgeführt werden. Wird dies nicht beachtet, verliert die CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und Mercado Medic kann nicht mehr uneingeschränkt für das Produkt haftbar gemacht werden.



Warnung! Wenn das Produkt in seiner Leistung nachlässt oder anders als gewohnt funktioniert, sollten Sie sich als Anwender an Ihren Fachhändler wenden. Bei einer Verschlechterung oder Veränderung der Leistung muss das Produkt sofort außer Betrieb genommen werden, um Vorfälle und Unfälle zu vermeiden. Das Produkt darf erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn es von einem zugelassenen Techniker untersucht wurde.

8.1. Hilfe zur Fehlersuche

Wenn keine der unten beschriebenen Maßnahmen das aufgetretene Problem behebt, muss das Produkt möglicherweise gewartet werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Mercado Medic, siehe 1.1. Kontaktinformationen.

Fehlersuche bei elektrischen Funktionen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Maßnahme
Die Steuerbox gibt ein akustisches Signal aus.	Der Akkuladestand des Produkts ist niedrig oder kritisch.	Laden Sie das Produkt auf, siehe 2.3. Aufladen.
Die Warnleuchte auf dem Handbediengerät blinkt.	Der Arbeitszyklus, d. h. die maximale Zeit, die eine elektrische Funktion genutzt werden kann, bevor sie pausiert werden muss, nähert sich dem Grenzwert. Siehe 7. Technische Daten für weitere Details.	Lassen Sie das Produkt sich regenerieren, andernfalls schaltet das Produkt die aktuelle elektrische Funktion ab, bis es sich regeneriert hat.
Die elektrischen Funktionen funktionieren nicht. Die Warnleuchte blinkt auf, wenn auf dem Handbediengerät eine Taste gedrückt wird.	Der Arbeitszyklus wurde überschritten, siehe 7. Technische Daten. Wird der Grenzwert überschritten, werden alle elektrischen Funktionen außer der elektrischen Höhenverstellung abgeschaltet. Die Funktionen können erst wieder verwendet werden, wenn sich das System erholt hat.	Sobald sich das System erholt hat, funktioniert das Produkt wieder. Dies kann bis zu 20 Minuten dauern.
Die Warnleuchte auf dem Handbediengerät leuchtet auf.	Die Tastensperre wurde aktiviert.	Um die Tastensperre einer Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, halten Sie beide Tasten der Funktion mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Jede Funktion wird separat gesperrt.
Die Warnleuchte auf dem Handbediengerät leuchtet auf.	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Nach 10 Sekunden wird das System automatisch zurückgesetzt. Wenn der Fehler behoben wurde, werden alle Kanäle wieder entsperrt und die Warnleuchte erlischt.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Maßnahme
Die elektrischen Funktionen funktionieren nicht. Es wird kein Handbediengerät verwendet oder aber auf dem Handbediengerät leuchtet weder die Kontrollleuchte für den Akkuladestand noch die Warnleuchte.	Der Akku muss aufgeladen oder aktiviert werden. Wenn das Produkt 7 Tage oder länger nicht genutzt wurde, wird der Akku automatisch getrennt, um die Lebensdauer zu verlängern.	Laden oder aktivieren Sie den Akku, indem Sie das Akkuladegerät anschließen. Es wird empfohlen, den Akku in diesem Fall stets voll aufzuladen. Zur Aktivierung genügt es, das Ladegerät für ca. 5 Sekunden anzuschließen.
Die elektrischen Funktionen funktionieren nicht. Die Anzeigeleuchte am Handbediengerät (sofern vorhanden) signalisiert einen niedrigen Akkuladestand.	Der interne Akku des Produkts ist entladen oder defekt.	Laden Sie das Produkt auf, siehe 2.3. Aufladen. Wenn das Problem durch das Aufladen nicht behoben wird, muss der Akku ausgetauscht werden, siehe 8.2. Akkuwechsel.
Die elektrischen Funktionen reagieren nicht auf Tastendruck auf der Funkfernbedienung.	Die Batterien der Funkfernbedienung sind entladen oder defekt.	Wechseln Sie die Batterien in der Funkfernbedienung, siehe 8.2. Akkuwechsel. Akkuwechsel.
Die elektrischen Funktionen reagieren nicht auf Tastendruck auf der Funkfernbedienung.	Die Fernbedienung und der IR-Empfänger sind nicht richtig gekoppelt.	Paaren Sie Fernbedienung und Empfänger. Siehe Montageanleitung Remote control IR 24V.
Die elektrischen Funktionen funktionieren nicht.	Der Stellantrieb ist defekt.	Wenn durch die oben beschriebenen Maßnahmen das Problem nicht behoben werden konnte, ist möglicherweise der Stellantrieb defekt und muss ersetzt werden.
Die elektrischen Funktionen funktionieren nicht.	Die thermische Sicherung hat ausgelöst.	Steuerung Maestro. Die thermischen Sicherungen werden nach einigen Sekunden automatisch zurückgesetzt, sofern kein kritischer Fehler aufgetreten ist. Führen Sie nach dem Zurücksetzen die elektrische Funktion in Gegenrichtung zur zuletzt ausgeführten Richtung aus.

Fehlersuche bei mechanischen Komponenten

Fehlerbeschreibung	Ursache	Maßnahme
Starkes Spiel der Sitzeinheit in Rotationsrichtung.	Übermäßiges Spiel in der Hubvorrichtung.	Ersetzen Sie die Hubvorrichtung.
Dissonanz in der elektrischen Hubvorrichtung.	Verschlossene Lager.	Ersetzen Sie die elektrische Hubvorrichtung.
Dissonanz in den Lenkrollen.	Verschlossene Lager.	Ersetzen Sie die Lenkrollen.
Das Produkt rollt schlecht.	Ansammlung von Haaren und Schmutz in den Lenkrollen.	Reinigen Sie die Lenkrollen, siehe 3. Pflegehinweise. Alternativ: Ersetzen Sie die Lenkrollen.
Das Produkt rollt schlecht.	Verschlossene Lager oder ungleichmäßige Lauffläche.	Ersetzen Sie die Lenkrollen.
Die Bremsleistung des Produkts ist ungenügend.	Schmutz- und Staubablagerungen unter den Gummikappen der Bremsfüße.	Reinigen Sie die Unterseite der Bremsfüße, siehe 3. Pflegehinweise.
Die Bremsleistung des Produkts ist ungenügend.	Die Gummikappen der Bremsfüße haben sich mit der Zeit verhärtet.	Ersetzen Sie die Gummikappen der Bremsfüße ¹ .
Die Bremsleistung des Produkts ist ungenügend.	Der Rahmen ist schief und muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie den Rahmen und melden Sie den Vorfall an Mercado Medic. Siehe 1.1. Kontaktinformationen.

8.2. Akkuwechsel

Warnung! Reparaturen und andere technische Arbeiten dürfen nur durch von Mercado Medic autorisierte Personen durchgeführt werden. Wird dies nicht beachtet, verliert die CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und Mercado Medic kann nicht mehr uneingeschränkt die Produkthaftung übernehmen.

Die internen Akkus des Produkts können ausgetauscht werden. Bei einem Akkuwechsel müssen stets beide Batterien im Akkupack ausgetauscht werden. Wie Sie dabei vorgehen, können Sie in der Montageanleitung Battery replacement 24V nachlesen.

Zum Austausch der Batterien in der Fernbedienung siehe Montageanleitung Remote control IR 24V 1G.

¹ Die Bremse ist regelmäßig zu überprüfen, siehe 6. Wichtige Sicherheitsinformationen.

8.3. Instandsetzung und regelmäßige Wartung

Während der erwarteten Lebensdauer des Produkts ist keine regelmäßige Wartung erforderlich. Damit das Produkt auch nach Ablauf der Nutzungsdauer weiter verwendet werden kann, muss eine regelmäßige Wartung in Abständen von maximal 2 Jahren durchgeführt werden, bis das Produkt endgültig entsorgt wird.

Instandsetzung im Sinne dieser Bedienungsanleitung bedeutet nicht eine vollständige Wiederherstellung oder Aufarbeitung im Sinne der Verordnung (EU) 2017/745 für Medizinprodukte mit dem Ziel, das Gerät mit einer erneuerten Lebenserwartung wieder in Verkehr zu bringen. Vielmehr ist mit Instandsetzung hier eine umfassendere Überprüfung und Wartung des Produkts gemeint, bei der jedoch die Seriennummer beibehalten wird und die voraussichtliche Lebensdauer unberührt bleibt.

Inspektion bei der Instandsetzung

Im Rahmen der Instandsetzung sollte stets eine gründliche Sichtprüfung der Hauptkomponenten des Produkts durchgeführt werden, um die Patientensicherheit zu gewährleisten. Zu den Hauptkomponenten des Produkts gehören der Rahmen, die Bremse, die Hubvorrichtung, der Sitzrahmen, die Rückenlehnenfunktion und der Armlehnenmechanismus. Die Prüfung sollte die Inspektion von Schweißnähten, Feststellelementen und Einstellungen umfassen.

Bei der Überprüfung des PLUS-Rahmens ist die Schweißnaht zwischen den vorderen und hinteren Beinen zu kontrollieren. Jegliche Anzeichen von Rissen im Material oder Lack in diesem Bereich sind ein Grund, den Rahmen auszutauschen oder das gesamte Produkt zu ersetzen. Es ist für gute Beleuchtung zu sorgen und eine Lupe zu verwenden, da

kleine Risse auf dem lackierten Rahmen mitunter schwer zu erkennen sind.

Wenn die Bremsleistung des Produkts ungenügend ist, sollte neben dem Zustand der Gummikappen an den Bremsfüßen auch die Auswuchtung des Rahmens überprüft werden. Steht das Produkt bei gelöster Bremse nicht auf allen vier Rollen, ist das Produkt sofort außer Betrieb zu nehmen. Prüfen Sie die Balance des Rahmens an mehreren Stellen und in mehreren Richtungen, um mögliche Einflüsse des Bodens auszuschließen.

Austausch von Komponenten

Auf www.mercado.se finden Sie verschiedene Hilfsmittel zum Austausch von Komponenten wie z. B. Explosionszeichnungen, Montageanleitungen, Anschlussanleitungen und eine digitale Artikelsuche. Die Montageanleitungen können auch zur Demontage der Komponenten des Produkts verwendet werden. Für Zubehör und Ersatzteile besuchen Sie bitte unseren Webshop <https://shop.mercado.se/>.



Warnung! Das Montieren, Anschließen oder Demontieren ist mit gewissen Risiken verbunden. Bei unsachgemäßer Handhabung von Komponenten kann es z. B. zu Quetschschäden kommen. Derartige Arbeiten dürfen daher nur von einem von Mercado Medic zugelassenen Techniker durchgeführt werden.



Warnung! Alle Teile des Produkts müssen so montiert und gesichert sein, dass sich keine Kleinteile lösen können. Sämtliche Kabel müssen mit Kabelbindern an der Produktkonstruktion gesichert werden, um das Strangulationsrisiko zu minimieren.

Lagerung von Akkus über längere Zeit

Bei Lagerung über längere Zeit trennt die Steuerung RCB10+L den Akku nach 7 Tagen automatisch. Eine Trennung des Akkus in der RCB10+L kann auch erzwungen werden, indem ein 9V-Netzteil (Art.-Nr. 804823) in den Ladeanschluss gesteckt und mindestens 5 Sekunden gewartet wird, bis das Netzteil wieder getrennt wird. Wenn eine Fernbedienung verwendet wird, blinken alle Kontrollleuchten, sobald der Akku getrennt ist und das Netzteil herausgezogen werden kann.

Der Akku der Steuerung Maestro braucht nicht getrennt zu werden.

Bei einer längeren Lagerung muss der Akku, um seine Funktion aufrechtzuerhalten, alle 4 Monate aufgeladen werden, siehe 2.3. Aufladen. Wenn diese Anweisungen zum Aufladen befolgt werden, bleibt über 5 Jahre eine ausreichende Kapazität des Akkus erhalten.

Um den Akku wieder an die Steuerung RCB10+L anzuschließen, muss das Ladegerät mit dem Ladeanschluss und einer Steckdose verbunden werden. Warten Sie mindestens 5 Sekunden, ehe Sie das Ladegerät wieder trennen. Der Akku ist jetzt angeschlossen und das System einsatzbereit. Wenn das Produkt mit getrennten Akku gelagert wurde, wird empfohlen, das Ladegerät nicht vorzeitig zu entfernen, sondern den Akku vollständig aufzuladen.

Anweisungen zur Instandsetzung

Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keinen Hochdruckreiniger. Anleitungen zur täglichen Pflege finden Sie unter 3. Pflegehinweise.

Die folgenden Maßnahmen sollten im Rahmen der Instandsetzung durchgeführt werden, um die Patientensicherheit zu gewährleisten:

ID	Bereich	Anweisungen zur Instandsetzung
1 Reinigung		
1.1	Mechanismen	Reinigen Sie alle mechanischen Teilen mit Ausnahme des Stellantriebs mit einem sauberen, leicht feuchten Tuch mit einem milden Reinigungsmittel (pH 7–12), Flächendesinfektionsmittel oder einen Dampfreiniger (max. 8 bar). ACHTUNG! Das Produkt darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten und Chemikalien ab gespült werden.
1.2	Elektronik und Kabel	Entfernen Sie Staub mit einem trockenen Tuch.
1.3	Steuerung und Fernbedienung	Wischen Sie die Bedienelemente mit einem leicht feuchten Tuch mit Desinfektionsmittel ab. So verhindern Sie eine Ausbreitung potenzieller Krankheitskeime.
1.4	Stellantrieb und Hubvorrichtung	Die beweglichen Teile sind geschmiert und sollten nicht gereinigt werden. Für Hubvorrichtungen gibt es gesonderte Anweisungen unter Punkt 3.
1.5	Polsterteile	Wir empfehlen, alle Polsterteile abzumontieren und zu entsorgen. Waschen Sie eventuelle Wechselbezüge gemäß der Waschanleitung.
1.6	Lenkrollen	Entfernen Sie Haare und Staub von den Lenkrollen.

ID	Bereich	Anweisungen zur Instandsetzung
2 Elektrische Komponenten		
2.1	Elektronik	Laden Sie das Produkt zu Beginn mindestens 5 Sekunden lang, um die Elektronik zu aktivieren. Überprüfen Sie die Elektronik und sämtliche elektrischen Funktionen. Überprüfen Sie die Steuerbox und ggf. die Schaltbox auf sichtbare Beschädigungen.
2.2	Akkuladegerät	Überprüfen Sie, ob das Ladegerät funktioniert und Gehäuse und Kabel intakt sind.
2.3	Bedienelemente	Überprüfen Sie, ob Schalter und eventuelle Handbediengeräte funktionieren und Gehäuse und Kabel intakt sind.
2.4	Anschlüsse	Überprüfen Sie, ob Kabel und Anschlüsse unbeschädigt und sicher befestigt sind. Überprüfen Sie, ob alle Farbmarkierungen an den Steckverbindern erhalten geblieben sind, und ergänzen Sie sie gegebenenfalls. Überprüfen Sie, ob eine Gefahr für das Einklemmen von Kabeln und Steckern besteht und ob alle Kabel mit Kabelbindern gesichert sind.
2.5	Akkus	Messen Sie die Akkus und stellen Sie sicher, dass kein zu großer Unterschied zwischen ihren Ladungen besteht. Ein großer Unterschied in der Ladung kann darauf hinweisen, dass eine Akkuzelle defekt ist. Siehe auch Montageanleitung Battery replacement 24V. Bitte beachten Sie, dass die voraussichtliche Lebensdauer der Akkus 5 Jahre beträgt, wenn sie gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch gewartet werden. Je nachdem, wann die Überholung durchgeführt wird und was in der Vergangenheit mit dem Produkt gemacht wurde, kann es also an der Zeit sein, sie zu ersetzen.
2.6	Elektrische Sitzwinkelfunktion	Überprüfen Sie den Stellantrieb auf sichtbare Schäden. Überprüfen Sie die Funktionsweise der beweglichen Teile des Stellantriebs. Vergewissern Sie sich, dass alle Handschrauben fest angezogen sind und in der Endposition kein Spiel vorhanden ist.
2.7	Elektrische Bremse	Überprüfen Sie den Stellantrieb auf sichtbare Schäden. Überprüfen Sie die Funktionsweise der beweglichen Teile des Stellantriebs. Vergewissern Sie sich, dass alle Handschrauben fest angezogen sind und in der Endposition kein Spiel vorhanden ist. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungen intakt und sicher im Rahmen verankert sind.
3 Elektrische Hubvorrichtung		
3.1	Dissonanzen	Überprüfen Sie die Hubvorrichtung auf Dissonanzen. Ersetzen Sie die Hubvorrichtung im Falle von Dissonanzen. Belasten Sie das Produkt und stellen Sie sicher, dass die Hubvorrichtung beim Starten aus der unteren Position nicht verrutscht. Defekte Hubvorrichtungen können zur Reparatur an Mercado Medic eingeschickt werden.

ID	Bereich	Anweisungen zur Instandsetzung
3.2	Rotationsverriegelung	Stellen Sie sicher, dass die Hubvorrichtung beim Drehen oder bei der Belastung von einer Seite zur anderen kein Spiel hat. Wenn die Hubvorrichtung übermäßiges Spiel hat, ist sie zu ersetzen. Defekte Hubvorrichtungen können zur Reparatur an Mercado Medic eingeschickt werden.
3.3	Hubsäule	Heben Sie die Hubvorrichtung bis in die höchste Position an. Entfernen Sie mit einem trockenen Tuch Staub und Schmutz von der Hubsäule. Schmieren Sie die Hubsäule anschließend mit einer dünnen Schicht Schmierfett auf Teflon- oder Silikonbasis.
3.4	Befestigung	Stellen Sie sicher, dass der Sitz relativ zum Rahmen gerade nach vorne gerichtet ist. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungen der Hubvorrichtung am Sitzrahmen und Untergestell fest angezogen sind. Tauschen Sie Schrauben mit beschädigtem Schlüsselgriff oder Gewinde aus.
3.5	Verkabelung	Überprüfen Sie die Kabel auf Verschleiß und Quetschschäden.
4 Rahmen		
4.1	Schweißnähte	Überprüfen Sie alle Schweißnähte sorgfältig auf Anzeichen von Rissen, Korrosion und Bewegung. Es ist für gute Beleuchtung zu sorgen und eine Lupe zu verwenden, da kleine Risse auf dem lackierten Rahmen mitunter schwer zu erkennen sind. Überprüfen Sie, ob der Rahmen stabil steht. Bessern Sie eventuelle Lackschäden mit Ausbesserungslack aus, um Korrosion zu verhindern.
4.2	Schraubverbindungen	Ziehen Sie alle Schraubverbindungen nach. Tauschen Sie Schrauben mit beschädigtem Schlüsselgriff oder Gewinde aus.
4.3	Gradscheibe	Stellen Sie sicher, dass die Sitzdrehung arretierbar ist.
5 Bremsen		
5.1	Funktion	Ersetzen Sie die Gummikappen der Bremsfüße. Prüfen Sie, ob die Bremse ordnungsgemäß funktioniert.
5.2	Kunststoffstecker	Vergewissern Sie sich, dass Führungsbuchsen und Kunststoffstecker sicher befestigt sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile.
5.3	Klemmschutz	Stellen Sie sicher, dass ein eventueller Klemmschutz ordnungsgemäß montiert ist. Wenn an den Bremsfüßen kein Klemmschutz vorhanden ist, wird empfohlen, diesen vor der Wiederinbetriebnahme des Produkts zu montieren.
6 Lenkrollen		
6.1	Funktion	Überprüfen Sie Lenkrollen und Gabeln auf Verschleiß und Spiel. Verschleiß oder Spiel kann auf defekte Lager hinweisen. Vergewissern Sie sich, dass die sich Lenkrollen drehen und die Gabeln ordnungsgemäß rotieren. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile.

ID	Bereich	Anweisungen zur Instandsetzung
6.2	Befestigung	Überprüfen Sie, ob die Schrauben der Lenkrollen unbeschädigt und fest angezogen sind. Tauschen Sie Schrauben mit beschädigtem Schlüsselgriff oder Gewinde aus.
7 Sitzrahmen		
7.1	Mechanik	Überprüfen Sie alle geschweißten Teile sorgfältig auf Risse und Lackschäden. Prüfen Sie insbesondere den Bereich um die Aufhängung des Antriebs für die Sitzwinkelfunktion und an den Bohrungen für die Montage der Beinstütze, da diese Bereiche besonders stark beansprucht werden. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung und verwenden Sie eine Lupe, da kleine Risse auf schwarz lackierten Konstruktionen mitunter schwer zu erkennen sind. Bessern Sie eventuelle Lackschäden mit Ausbesserungslack aus, um Korrosion zu verhindern.
7.2	Schraubverbindungen	Ziehen Sie alle Schraubverbindungen nach. Tauschen Sie Schrauben mit beschädigtem Schlüsselgriff oder Gewinde aus.
7.3	Kunststoffstecker	Vergewissern Sie sich, dass Führungsbuchsen und Kunststoffstecker sicher befestigt sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile.
7.4	Bedienelemente	Überprüfen Sie, ob die Stellschrauben und Klemmhebelgriffe am Sitzrahmen funktionieren und ordnungsgemäß einrasten.
7.5	Sitzwinkelfunktion mit Drehspindel	Wenn das Produkt mit einer Sitzwinkelfunktion mit Drehspindel ausgestattet ist, vergewissern Sie sich, dass die Sitzwinkelfunktion kein Spiel hat und alle Schrauben fest angezogen sind.
8 Rückenlehnenmechanismus		
8.1	Mechanik	Überprüfen und ersetzen Sie alle verschlissenen Teile. Überprüfen Sie die Mechanik sorgfältig auf Risse an Schweißnähten, da diese möglicherweise lange Zeit unter starker Belastung standen. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung und verwenden Sie eine Lupe, da kleine Risse auf schwarz lackierten Konstruktionen mitunter schwer zu erkennen sind. Überprüfen Sie die Funktionsweise der beweglichen Teile.
8.2	Befestigung	Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben, Stellschrauben und Klemmhebelgriffe leichtgängig sind und richtig einrasten. Überprüfen Sie, ob der Sicherungspin ordnungsgemäß funktioniert.
8.3	Kunststoffstecker	Vergewissern Sie sich, dass Führungsbuchsen und Kunststoffstecker sicher befestigt sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile.
8.4	Gasfedersteuerung	Prüfen Sie Gasdruck und Stabilität der Gasfeder. Vergewissern Sie sich, dass die Gasfeder richtig einrastet und dass sich der Rückenlehnenwinkel bei Belastung nicht langsam verändert. Prüfen und ersetzen Sie beschädigte Drähte und Kabelhüllen. Überprüfen Sie die Gasfeder auf Ölleckagen. Ersetzen Sie die Gasfeder im Falle einer Ölleckage.

ID	Bereich	Anweisungen zur Instandsetzung
9 Armlehnen		
9.1	Bögen zur Breiteneinstellung	Überprüfen Sie die Bögen zur Breiteneinstellung sorgfältig auf Risse und Lackschäden. Überprüfen Sie besonders den Bereich rund um die Schweißnähte und die Verriegelungsnuten, da diese Bereiche besonders stark beansprucht werden. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung und verwenden Sie eine Lupe, da kleine Risse auf schwarz lackierten Konstruktionen mitunter schwer zu erkennen sind. Bessern Sie eventuelle Lackschäden mit Ausbesserungslack aus, um Korrosion zu verhindern.
9.2	Funktion	Überprüfen und ersetzen Sie verschlissene Teile. Prüfen Sie, ob die Verriegelung und die Funktion der beweglichen Teile ordnungsgemäß funktionieren. Vergewissern Sie sich, dass die Stellschrauben und Schrauben funktionieren und keine Schäden an Gewinden oder Griffflächen aufweisen.
9.3	Kunststoffstecker	Vergewissern Sie sich, dass Führungsbuchsen und Kunststoffstecker sicher befestigt sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile.
9.4	Armlehnenmechanismus	Überprüfen Sie alle Schweißnähte und stellen Sie sicher, dass keine Schäden oder Abnutzungen vorhanden sind, die die Konstruktion beeinträchtigen oder schwächen könnten. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung und verwenden Sie eine Lupe, da kleine Risse auf schwarz lackierten Konstruktionen mitunter schwer zu erkennen sind. Bessern Sie eventuelle Lackschäden mit Ausbesserungslack aus, um Korrosion zu verhindern.
10 Zubehör		
10.1	Wiederherstellung	Demontieren Sie alle Zubehöerteile, die nicht zum Basismodell gehören, siehe 5.2. Basismodell.
10.2	Mechanik	Überprüfen Sie alle Schweißnähte und stellen Sie sicher, dass keine Schäden an der Mechanik vorhanden sind, die die Konstruktion beeinträchtigen oder schwächen könnten. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung und verwenden Sie eine Lupe, da kleine Risse auf schwarz lackierten Konstruktionen mitunter schwer zu erkennen sind.
10.3	Funktion	Überprüfen und ersetzen Sie verschlissene Teile. Überprüfen Sie die Funktionsweise der beweglichen Teile und der Arretierungen.
11 Endkontrolle		
11.1	Endkontrolle	Testen Sie sämtliche Funktionen des Produkts. Prüfen Sie, ob alle Einstellungen, elektrischen Funktionen und Bremsen ordnungsgemäß funktionieren. Prüfen Sie, ob die Lenkräder gut rollen und ob alle vier Räder Bodenkontakt haben.
11.2	Ruhemodus des Akkus	Wenn elektrische Modelle gelagert werden sollen, können bestimmte Akkus mit dem vorgesehenen 9V-Adapter in den Ruhemodus versetzt werden, siehe 8.3. Instandsetzung und regelmäßige Wartung, Langzeitlagerung von Akkus.

9. Hinweise zur Entsorgung

Produkte, die dauerhaft außer Betrieb genommen werden, müssen demontiert sowie fachgerecht und sicher getrennt entsorgt werden. Auf www.mercado.se finden Sie Montageanleitungen, die auch zur Demontage der Komponenten des Produkts verwendet werden können. Die Komponenten sind anschließend in der entsprechenden Fraktion zu entsorgen, siehe 9.1. Mülltrennung.



Warnung! Das Montieren, Anschließen oder Demontieren ist mit gewissen Risiken verbunden. Bei unsachgemäßer Handhabung von Komponenten kann es z. B. zu Quetschschäden kommen. Derartige Arbeiten dürfen daher nur von einem von Mercado Medic zugelassenen Techniker durchgeführt werden.

9.1. Mülltrennung

Anleitung zur Mülltrennung bei der Entsorgung der zugehörigen Komponenten.

Metall

- Armlehnenmechanismus
- Rückenlehnenmechanismus
- Kopfstützenmechanismus
- Beinstütze
- Rahmen
- Sitzrahmen
- Stellantrieb
- Hubvorrichtung
- Gasfedern
- Sonstige Metallteile von Produkten, die von Mercado Medic vertrieben werden

Elektronik

- Kabel
- Steuerbox (Akkus herausnehmen und getrennt entsorgen)
- Schaltbox
- Fernbedienung

Bleiakku

- Akkus (Altakkus sind stets beim Wertstoffhof zu entsorgen)

Brennbar

- Sitz
- Rückenlehne
- Kopfstütze
- Armlehnen
- Sonstige Polsterteile, die von Mercado Medic vertrieben werden

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen



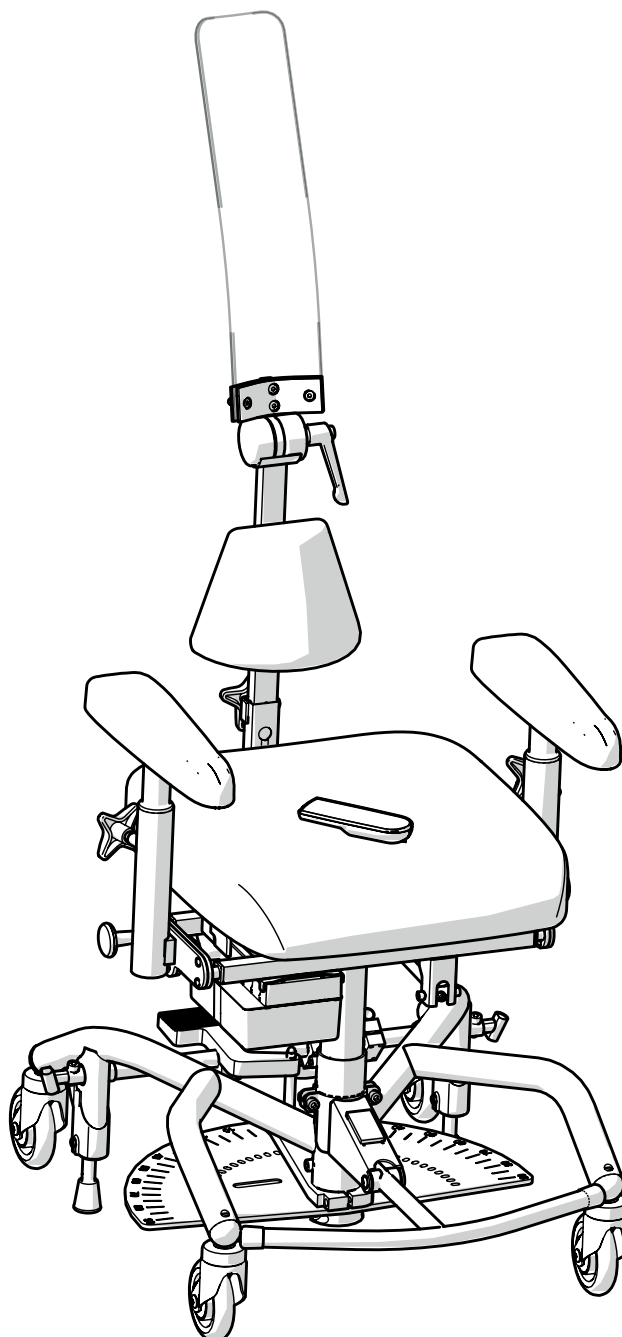
INSTRUCTIONS FOR USE

for REAL 8100 PLUS X-ray
medical clinic chairs

Instructions for use and care



EN



Translation of manual
Item number: 21-08993-EN
Revision: 03
Valid from: 2021-05-26
Amended: 2022-10-27



[Space for device label with serial
number]

Table of contents

User information

1. Introduction	4
1.1. Contact details	5
1.2. Warranty	5
2. Getting started	6
2.1. Before use	6
2.2. How to operate the device functions . .	9
2.3. Charging	10
3. Caring for the device	11
3.1. Upholstery	11
3.2. Castors and brake feet	11
3.3. Other parts	11
3.4. Transport and storage	12

Device information

4. Intended use.	13
4.1. Product environment	13
5. Configurations and settings	14
5.1. Required level of competence for setting and adjusting	14
5.2. Basic model	15
5.3. Electrical functions	16
5.4. Seat	17
5.5. Manual seat tilt	18
5.6. Backrest mechanism and back support	18
5.7. Arm rest cushion	20
5.8. Armrest mechanism	21
5.9. Base	22

5.10. Manual brake	23
5.11. Leg support	24
5.12. Individual customisation	26
6. Important safety information	27
6.1. Standards met and classification . . .	27
6.2. Warnings	28
6.3. Expected service life	29
6.4. Reporting of adverse events and incidents	30

Service manual

7. Technical information	31
7.1. Symbols	33
8. Servicing & reconditioning	35
8.1. Troubleshooting guide	36
8.2. Battery replacement	38
8.3. Reconditioning and periodic maintenance	39
9. Instructions for destruction	45
9.1. Recycling	45

1. Introduction

Thank you for choosing Mercado Medic as the supplier of this device. By choosing a REAL chair, you get to learn about a 50-year history of developing medical devices with high function, safety, quality and flexibility. We manufacture all our different medical chairs under our own management in Sweden.

Mercado Medic is certified to ISO 13485, ISO 9001 and ISO 14001, and complies with applicable labour and environmental legislation.

We reserve the right to make changes to this manual and its contents.

Sufficient competence in the safe use of this device is achieved by carefully reading through these instructions for use before using the device for the first time.

PDF versions of our instructions for use with zoom options are always available in their most current version on our website www.mercado.se.



1.1. Contact details

Manufacturer

Street address: Mercado Medic AB,
Tryffelslingan 14, SE-181 57 Lidingö, Sweden

Postal address: Mercado Medic AB,
Box 1074, SE-181 22 Lidingö, Sweden
Telephone: +46 (0)8 555 143 00
Email: info@mercado.se
Website: www.mercado.se

Servicing and technical support

Telephone: +46 (0)8 555 143 08
Email: service@mercado.se

To report warranty claims, adverse events and incidents or other feedback please use the form at www.mercado.se/en/support/.

Distributor

Space for additional distributor contact details:

.....
.....
.....
.....

1.2. Warranty

All components of Mercado Medic's devices are covered by warranty, under the time periods and general terms and conditions set out below, unless other specific periods and conditions are agreed in writing between Mercado Medic and the contracting customer in connection with major procurements.

As the operator, you must contact your distributor if you experience problems with the device. Distributors in turn should contact Mercado Medic using the contact details available under Section 1.1. Contact details.

Warranty periods

- Metal structures: 3 years.
- Electric lifting mechanism: 2 years.
- Other components (e.g. wheels, batteries, padded parts): 1 year.

General terms and conditions

The warranty does not cover:

- Damage or condition considered to be normal wear and tear.
- Damage caused by negligence or misuse.
- Spare parts, components or accessories not sold by Mercado Medic.
- Adjustments to the device made by unauthorised service technicians.
- Components previously fitted to devices other than the item in question.
- Bleaching or natural variations in the colours of faux leather.

2. Getting started

This section is primarily aimed at you, the operator of the device. It describes how to prepare it for use, how to use its functions, and how to charge it. For care instructions, see 3. Caring for the device.

If you have any questions about the device or if something unexpected has happened, please contact your distributor first. You can find up-to-date contact details in Section 1.1. Contact details. You are also welcome to contact us at Mercado Medic.

2.1. Before use

All devices come with a seat, back support, armrests, brake and electric height adjustment. When delivered from Mercado Medic, the backrest and brake lever are not yet fitted. These should always be fitted before the device is first used.

Backrest mechanism

Place the back rest support post in the back rest mechanism (B) and set the desired height level, see Figure 2.1. Tighten all levers (A). The picture shows one of the two standard back supports that come with the device. For adjusting back supports and backrest mechanisms, see 5.6. Backrest mechanism and back support.

Brake lever

We recommend that the brake lever not be mounted if you intend to use the foot brake. If you intend to use the handbrake function, mount the brake lever as follows: Insert the brake lever into the brake lever bracket (B) (see Figure 2.1). The brake lever can be placed on the right or left side.

Armrests

Loosen the armrest controls (C) and set the desired height and width levels, see Figure 2.1. Tighten all controls (C). Make sure the knob (D) clicks into the locking position when the armrest is lowered. If the knob does not click in position, rotate the knob until it clicks firmly.

Battery

Before initial use, activate and/or charge the battery. This is done by connecting the battery charger to the device's charging outlet and to a wall outlet (E), see Figure 2.1. The charging outlet can be placed in different places on the device. The device is usually delivered with the charging outlet mounted at the rear edge under the seat.

Wait until the battery is fully charged before using the device. This normally takes 2 to 5 hours. When the battery is fully charged, the LED on the charger lights up green. For other charging instructions, see 2.3. Charging.

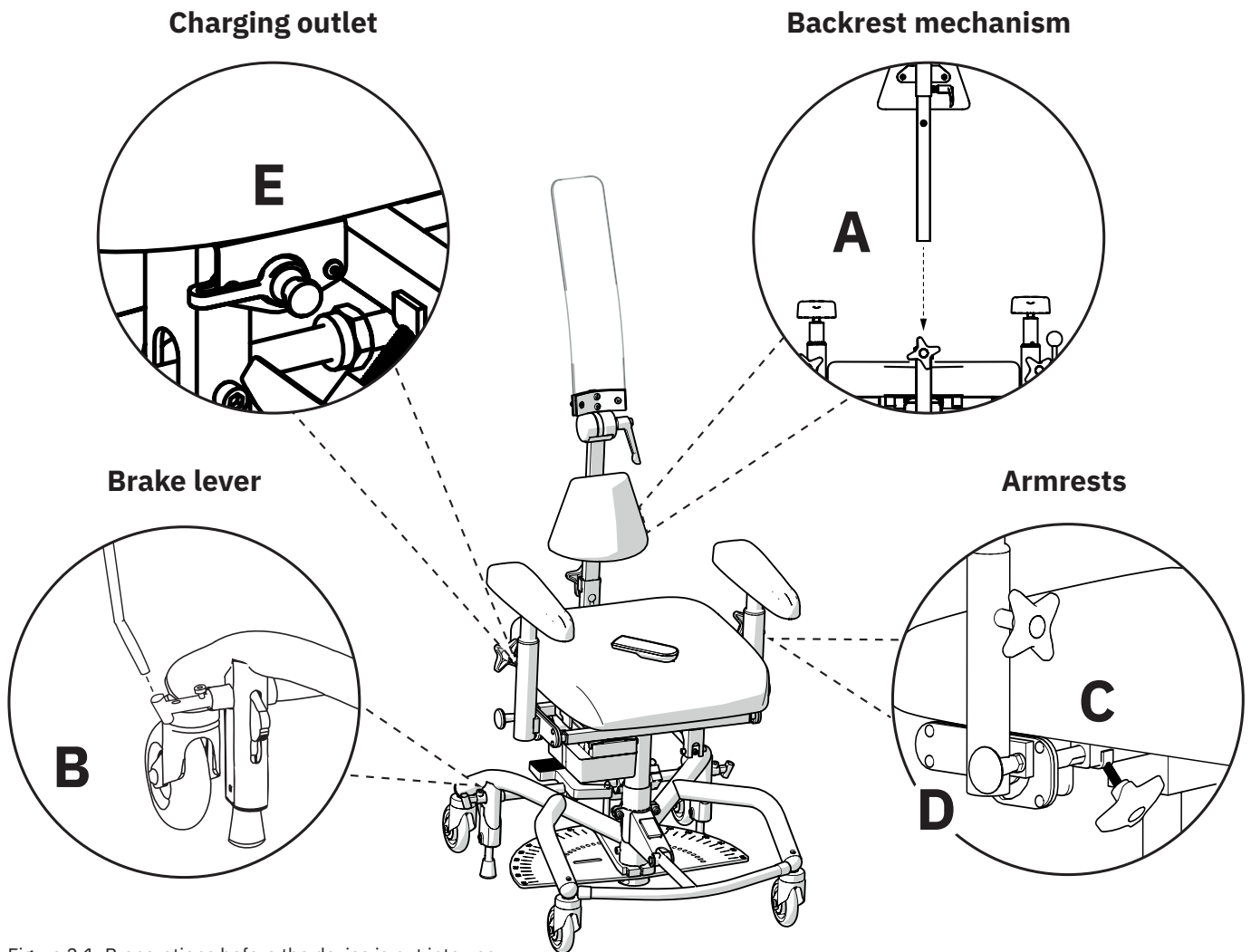


Figure 2.1. Preparations before the device is put into use.

Consider the following before and during use of the device

- Tighten all setting controls before putting the device into service.
- The device must not be used without fitting the backrest.
- The device must not be used without fitting the armrests.
- The brake on the device must always be applied when the patient gets in and out of the chair.
- The braking capacity of the device may be impaired on heavily sloping floors.
- The braking capacity of the device may be impaired on uneven floors.
- The device must be operated with care.
- The optional foot support ring is designed to rest your feet on, not to stand on.
- Charge the device according to these instructions for use, see 2.3 Charging.
- The electrical functions cannot be used when the device is charging.
- If the device is equipped with leg supports, the patient's feet must always be in contact with the foot plate when the electrical functions are used.

- Make sure the patient's feet do not touch the floor before releasing the seat rotation. If the patient cannot lift his/her feet during rotation, the device must be equipped with a foot ring or leg support.
- Never set the seat to a height that makes it unsafe for the patient to get out of the device.
- The device must not be moved when the seat is in the raised position.
- Remote control emergency stop: If, for whatever reason, the system does not interrupt a movement after the corresponding control button has been released, the movement can be interrupted by pressing any of the other buttons on the hand-held controller.
- Button lock on remote control: To enable or disable the button lock for a function, press and hold both of the directional buttons of the relevant function for at least three seconds. The button lock locks only the current function. To lock multiple functions, each function must be locked separately.



Warning! As a user, you should contact your distributor if device performance deteriorates or changes. A device showing a loss of or change in performance must immediately be taken out of use in order to avoid an accident. The device must not be used again until an authorised technician has examined the device.



Warning! You are not permitted to modify the device yourself. Please contact your distributor if you would prefer individual customisation. If the device is modified, the CE marking no longer applies and Mercado Medic may no longer have full device liability. Modifications may affect the safety of the device and lead to accidents.



Warning! The device may be equipped with long cables or wires that cannot be secured in order for the device to function properly. Cables and wires can pose strangulation risks to small children, for example. Do not leave the device unattended with small children nearby.



Warning! The device is equipped with small parts such as screws that can come loose. Small parts that have come loose can pose a potential choking hazard for children.



Warning! Metal surfaces may become very hot if they are exposed to direct sunlight. Skin contact with hot surfaces can lead to burns. Avoid exposing metal surfaces to direct sunlight.



Warning! Always make sure to brake the device and lock the seat rotation before the patient sits down or stands up. If the device is not braked or rotation is not locked, there is a risk of the device rolling or rotating away from the patient when he/she stands up or sits down, which could cause fall injuries.



Warning! Make sure the patient's feet are not touching the floor before you unlock the seat rotation. If the patient's feet are touching the floor, he/she risks falling out of the device as it rotates, which could cause fall injuries. If the patient cannot lift his/her feet during rotation, the device must be equipped with a foot ring or leg support.

2.2. How to operate the device functions

The device is equipped with electric height adjustment controlled by wireless remote control. The device is equipped with electric or manual height adjustment, depending on the model. Seat tilt is manually adjusted using the crank handle under the seat (A) (see Figure 2.2). Seat tilt (B) is electrically controlled using the wireless remote control (see Figure 2.3). The device is equipped with an electric or manual brake, depending on the model. The manual brake is activated and deactivated with a pedal (C) (see Figure 2.2). The electric brake (D) is controlled by wireless remote control (see Figure 2.3). The device is equipped with lockable seat rotation which is adjusted using the control (E) on the back of the base (see Figure 2.2). Press down on the control with your foot to unlock the seat rotation, rotate the seat to the desired graduation and release the control to lock the mechanism in a fixed position. See 5. Configurations and settings for detailed information about all the features and controls of the device.

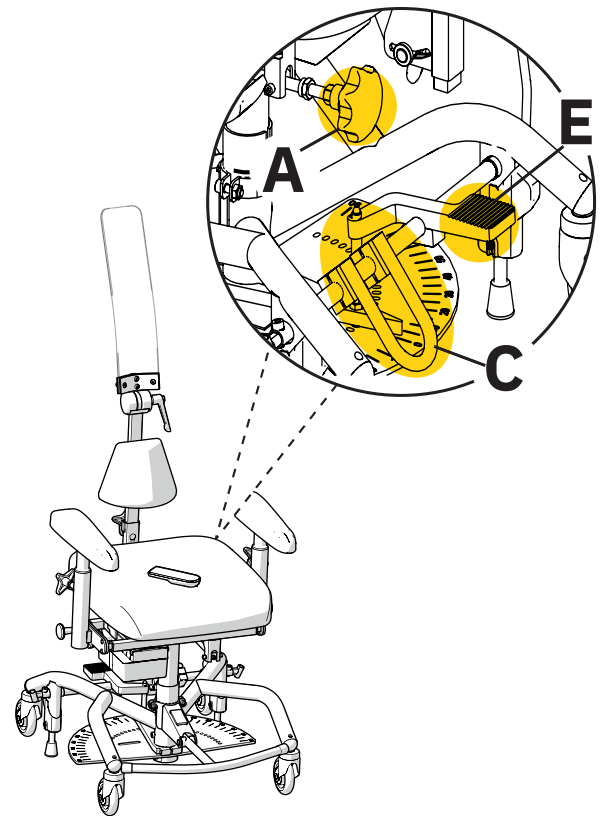


Figure 2.2. Controls for Real 8100 PLUS 24V Standard

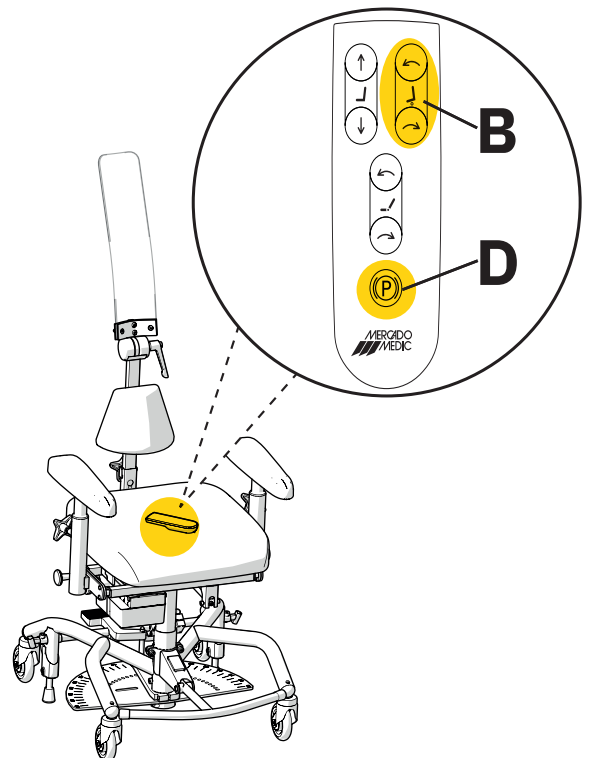


Figure 2.3. Controls for REAL 8100 PLUS 24V Comfort

2.3. Charging

For electric models, the battery should be charged once a day. Fully charging the battery on a daily basis will take 2 to 5 hours. It is important that the battery is never completely discharged, as this helps to prolong the life of the battery. Daily charging of the battery is especially important on the configurations with electric brake, electric seat tilt and electric back rest mechanism, to ensure that you as a user can always get in and out of the device safely. The device must be charged in a safe manner. The electrical functions cannot be used when the device is charging. For this reason, choose an easily accessible wall socket to plug the charger into. The charger cable to the wall socket is 1 metre long and must not be extended. In case of emergency, disconnect the device from the mains by unplugging the charger from the wall socket.

Products fitted with the RCB10+L control system will emit a low battery level audio signals, for both low and critical. Low battery level is indicated by a short signal. Critical battery level is indicated by a short signal that ends with a loud beep. The product can also indicate low or critical battery levels using a signal when the product's battery is activated after the system has been in sleep mode. This is because when starting up, the product has not yet determined its charge level. This signal stops after two minutes. If the device is equipped with a hand-held controller, the battery level can also be determined by checking the indicator lights.

How to charge the device

1. Inset the plug into the charging outlet (see Figure 2.4). The charging outlet is usually placed in the rear edge under the seat.
2. Connect the charger plug into the wall socket. The LED on the charger will indicate that charging is underway.
3. The battery is fully charged when the LED on the charger changes colour from red to green. This is shown by the three green battery LEDs on the remote control flashing at the same time.

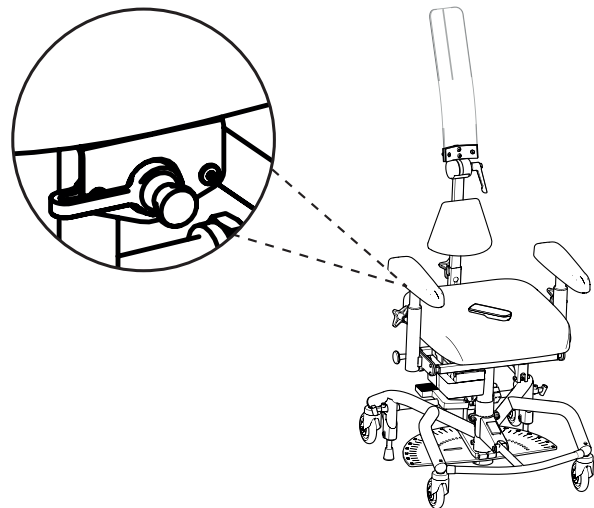


Figure 2.4. Connecting the plug to the charging outlet under the seat.

For those products fitted with the RCB10+L control system, the battery will be automatically disconnected if the electrical functions have not been used for 7 days. To reconnect the battery, connect the battery charger to the charging outlet and the wall outlet and wait at least 5 seconds before unplugging the charger. It is recommended to charge the battery fully after the battery has been disconnected.

If no electrical functions are working, try charging the battery. Contact your distributor if electrical functions still do not work, see 1.1. Contact details.

3. Caring for the device

Clean the device in accordance with the instructions in this section in order to maintain functions and service life. If needs arise that cannot be resolved with the resources available, please contact your distributor for reconditioning.

PLEASE NOTE! Do not wash the device with water or other liquids and chemicals.

3.1. Upholstery

To prevent contamination, device upholstery must be cleaned after each period of use.

Synthetic leather padded parts

Use soap and water or surface disinfectant to clean synthetic leather padded parts. Start by removing any loose debris. Then use a cloth to clean the upholstery with soap and water or surface disinfectant. If the upholstery is cleaned using soap and water, finish by wiping with a clean, damp cloth.

3.2. Castors and brake feet

Regular cleaning of castors and brake feet is required to maintain the operation of the device. Wipe castors and brake feet with a damp cloth. Remove any hair from the castors using a thin crochet needle or similar implement.

3.3. Other parts

Do not wash or clean the device's lifting mechanism or other actuators (found by the electric seat tilt and brake, see Figure 3.1). This is because there is a risk that the grease required for these mechanisms to function as intended might be removed during cleaning.

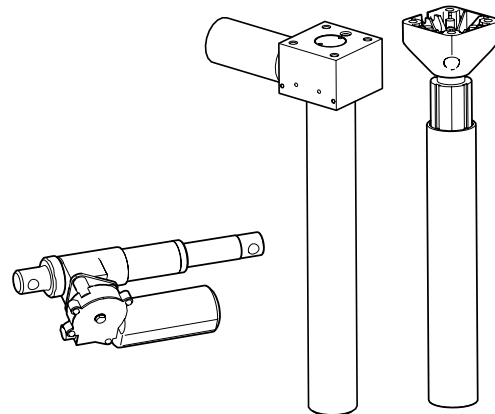


Figure 3.1. device's lift actuator and other actuators.

If necessary, a dry cloth can be used to remove dust from any electronic parts of the device. Clean the other non-electronic parts of the device once a week or when necessary. Use a clean, damp cloth with mild detergent (pH 7-12), surface disinfectant or use a steam cleaner (max. 8 bar).

3.4. Transport and storage

When transporting and storing the device, keep the following in mind:

- The device moves by rolling on a flat surface.
- The device should be lifted by two people. Suitable grip points are at the front, rear, right and left sides of the seat, see Figure 3.2.

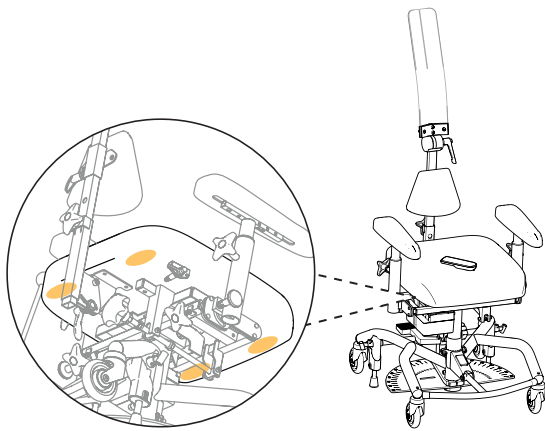
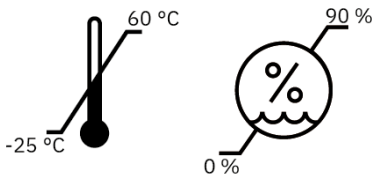


Figure 3.2. Suitable grips when lifting.

To reduce the size of the device during transport, the backrest can be removed and the armrests lowered. Be sure to select the settings so that they can be easily reset. Tape or similar easily removable marking is recommended.

- The device must not be used as a seat when transported in a car or aircraft, for example.
- In the case of air transport, the device must be stored in the hold. Original Mercado Medic batteries are approved for air transport. For information on battery type, see 7. Technical information.

- The device is intended to be transported and stored at between -25°C to $+60^{\circ}\text{C}$ and up to 90% non-condensing relative humidity.



- The device must be transported in the intended cardboard box on a pallet. If the device is transported by car, it must be strapped in place using straps over both the base and the seat, and it should be set to the lowest possible seat height.

4. Intended use

The REAL 8000 product series comprises modular patient seats designed to be used together with primary clinical examination equipment, such as X-ray machines. The device is intended to be used in conjunction with other medical devices in environments and situations that may require customised seat positions for different patients in order to be able carry out the examination efficiently and with satisfactory results. Applicable situations include, but are not limited to, mammography and other radiological examinations, as well as various kinds of ophthalmological examinations. REAL 8000 is designed to be used wherever a good seat position is required, such as in the following situations:

- the patient has to be able to cope with a complete examination.
- the patient needs support to remain still enough in order for the examination method to give satisfactory results:
- for example, the patient needs support to remain still enough during a biopsy.
- being able to carry out more efficient examinations in situations where there is a need to reduce the time the patient has to endure an emotional strain (such as during a mammogram).

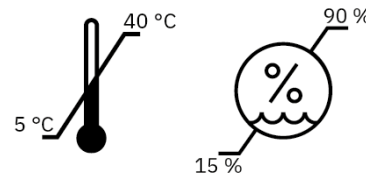
The REAL 8000 product range is designed to be operated by a professional who ensures an appropriate adjustment in relation to both the patient and the primary examination equipment.

Contraindications

There are no known contraindications for using the REAL 8000 product range.

4.1. Product environment

- The device is intended for indoor use only and must not be used outdoors.
- The device is intended to be used at between -5°C to +40°C and 15-90% non-condensing relative humidity. If the device is stored in an environment outside these limits, the device must be acclimatised for up to 4 hours to achieve an approved temperature before use.



- The device must not be used at altitudes greater than 2000 m above sea level.
- The device must not be exposed to extreme cold or heat, prolonged sunlight or other radiation.
- The device must not be exposed to water, liquids or chemicals to any extent other than that specified in the care information in Section 3. Caring for the device.

5. Configurations and settings

It describes the device's models, options when configuring the device, and information about setting and adjusting the device's functions. For dimensions and performance, see 7. Technical information.

The device is available in two configurable models. The basic design of each model is described below, see 5.2. Basic design. In addition to the basic model, there are a wide variety of options for adapting the device. For available options, see the description for each function in this section. For further customisation and guidance, please contact Mercado Medic Customer Service (see 1.1 Contact details). It is also possible to further customise the models both within and outside CE marking, see 5.12. individual customisation.

The ErgoMedic seat system is to be used with the device. The seat system comprises seats, back supports and armrests. The padded parts can be combined as needed for support, relief and stability when sitting. For more information about the seating systems and other upholstery, please visit our website www.mercado.se. For an overview of available upholstered details, read the document 'Ergonomic seat systems for the REAL-chairs'.

Data sheets and order forms are found on www.mercado.se. There are also instructions for use and device information for all Mercado Medic devices.

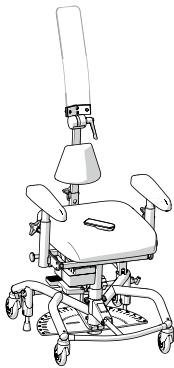
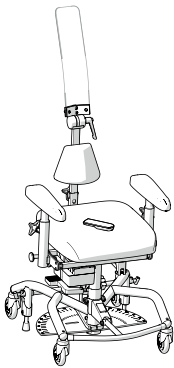
5.1. Required level of competence for setting and adjusting

To attain the best position for correct X-rays, the device's seat height, seat tilt, back support and backrest mechanism should be adjusted for each patient. Settings and adjustments must only be done by the operator.

5.2. Basic model

All devices come with a seat, two types of back support, folding armrests, a base with four castors (standard: \varnothing 100 mm), brake, seat tilt and lockable seat rotation. The device comes in two models: Standard and Comfort.

PLEASE NOTE! The device's basic model may vary depending on the agreement between Mercado Medic and the customer.

	REAL 8100 PLUS EL 24V Standard	REAL 8100 PLUS EL 24V Comfort
		
Width ¹	480 mm	480 mm
Length	550 mm	550 mm
Height adjustment	Electric height adjustment with wireless remote control	Electric height adjustment with wireless remote control
Seat height	440–720 mm	440–720 mm
Lockable seat rotation	Yes	Yes
Seat tilt	Crank-operated	Electric
Seat tilt range ²	-15°/+8°	-15°/+8°
Brake	Manual foot brake	Electric brake
Castors	\varnothing 100 mm	\varnothing 100 mm
Back support	ErgoMedic 330 x 160 mm	ErgoMedic 330 x 160 mm
Back support with headrest	High Backrest with adjustable cushion and headrest in Makrolon	High Backrest with adjustable cushion and headrest in Makrolon
Seat	ErgoMedic 440 x 480 mm	ErgoMedic 440 x 480 mm
Armrests	Foldable armrests (standard: 350 mm)	Foldable armrests (standard: 350 mm)
Fabrics	Faux leather (standard: black)	Faux leather (standard: black)

¹ Depending on the seat width and the adjustment of the armrests, the device may become wider.

² Negative angle (-) refers to forward tilt and positive angle (+) refers to backward tilt.

5.3. Electrical functions

Electric models fitted with the RCB10+L control system can be equipped with up to three electrical functions: height adjustment, brake (standard on the REAL 8100 PLUS EL 24V Comfort model) and seat tilt (standard on the REAL 8100 PLUS EL 24V Comfort model). These are adjusted using the wireless remote control or wired hand control (optional). The Maestro control system only supports electric height adjustment when adjusted using the control button.

Remote control

The remote control comes in models with 1 or 4 functions. The 1-function is intended to only control raising and lowering. The 4-function model can control multiple functions. The remote control also has a button lock function (see Figure 5.4). The corresponding models and functionalities are also available for wired hand controls.

Seat height

Buttons on the top left-hand keypad (see Figure 5.1).

Adjustment:

1. Press up for upward movement.
2. Press down for downward movement.

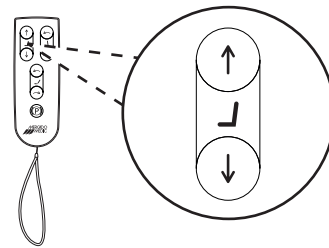


Figure 5.1. Button for adjusting seat height.

Brake

Button in the centre at the bottom (see Figure 5.2).

Activation and deactivation of brake:

1. A short press activates the brake.
2. A short press on the same button deactivates the brake.

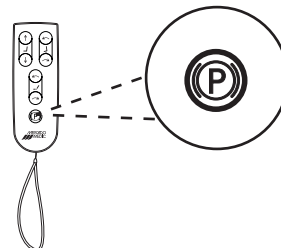


Figure 5.2. Button for activation and deactivation of brake.

Seat tilt

Buttons on the upper right-hand keypad (see Figure 5.3).

Adjustment:

1. Press up for forward seat tilt.
2. Press down for backward seat tilt.

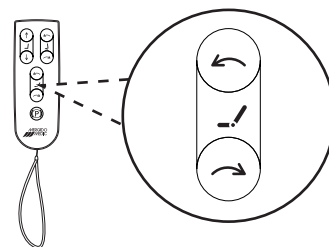


Figure 5.3. Button for adjusting seat tilt.

Button lock

Activating and deactivating the button lock:

1. To activate the button lock, press and hold both of the directional buttons of the relevant function for at least three seconds.
2. To deactivate the button lock, press and hold both of the directional buttons of the relevant function again for at least three seconds.

PLEASE NOTE! The button lock only locks and unlocks the function that has locked buttons. To lock multiple functions, each function must be locked separately.

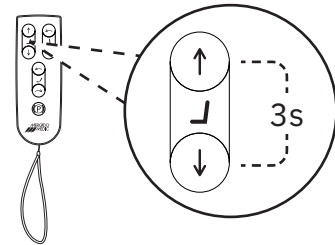


Figure 5.4. Activation and deactivation of button lock.

5.4. Seat

Seats are available in the ErgoMedic model.

Seat upholstery is available in two materials: faux leather and hygiene fabric (optional). Upholstery in hygiene fabric is used to protect the seat from moisture. Further details about upholstery and available colours are available on our website www.mercado.se.

ErgoMedic

ErgoMedic is a flat seat with seat indentation and additional support under the thighs (see Figure 5.5). The seat is available in sizes from 290 x 320 mm to 480 x 530 mm.

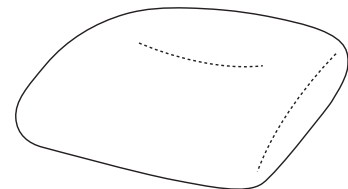


Figure 5.5. ErgoMedic seat.

5.5. Manual seat tilt

Manual seat tilt is available in the range of 15° forward to 8° backwards. The seat tilt is manually adjusted with a crank handle. Height adjustment is also available as an electrical function, see 5.3. Electrical functions.

Crank handle

The crank handle is placed under the rear edge of the seat (see Figure 5.6).

Adjustment:

1. Turn the control to the right to move the seat tilt forwards.
2. Turn it to the left to move the seat tilt backwards.

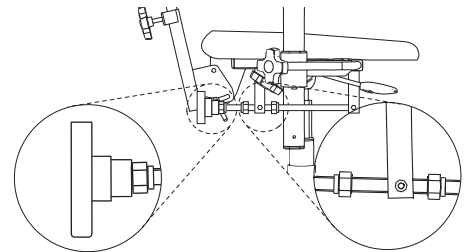


Figure 5.6. Crank handle for adjusting seat tilt.

5.6. Backrest mechanism and back support

A backrest mechanism is available in the Standard X-ray model.

Back support is available in three versions: ErgoMedic; High Backrest with adjustable cushion and headrest in Makrolon; and High Transparent Back Support (optional). ErgoMedic is a low backrest that supports the pelvic region. The back support is suitable for taking X-rays of the back, lungs, shoulders, etc. High Backrest with adjustable cushion and headrest in Makrolon is a back support with a lumbar cushion and integrated headrest to support and fixate the patient's head. The height of the lumbar support cushion is adjustable and the angle of the headrest is adjustable. The back support is primarily suitable for taking X-rays of the cervical spine. High Transparent Back Support is a high back support that supports the patient's lower back, lumbar spine, thoracic spine, cervical spine and neck. The back support is suitable for taking X-rays of the back, lungs, shoulders, etc., of patients who need support while seated during the examination.

Back-support upholstery is available in faux leather. Further details about upholstery and available colours are available on our website www.mercado.se.

Standard X-ray

Back support mounted on the Standard X-ray backrest mechanism (see Figure 5.7).

Mounting the back support:

1. Insert the back-support pole into the backrest mechanism.
2. Tighten the knob.

Removing the back support:

1. Loosen the wheel and pull out the back support's pole.

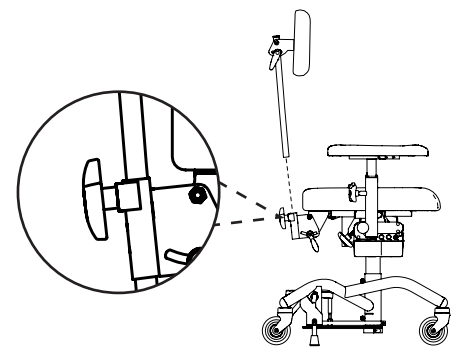


Figure 5.7. Standard X-ray backrest mechanism.

ErgoMedic

ErgoMedic is a lightly cupped back support. The back support is available in sizes from 330 x 160 mm. The Standard X-ray backrest mechanism's back support has adjustable height (A), adjustable backrest mechanism angle (B) and adjustable back support angle (C) (see Figure 5.8). The back recliner can be adjusted in the range of 15° forward to 30° backwards.

Adjusting the height of the back support:

1. Loosen the knob and select the desired height for the back.
2. Tighten the knob.

Setting the angle of the back recliner:

1. Loosen the knob and adjust to the desired angle.
2. Tighten the knob securely.

Setting the angle of the backrest:

1. Loosen the handle and adjust to the desired angle.
2. Tighten the handle.

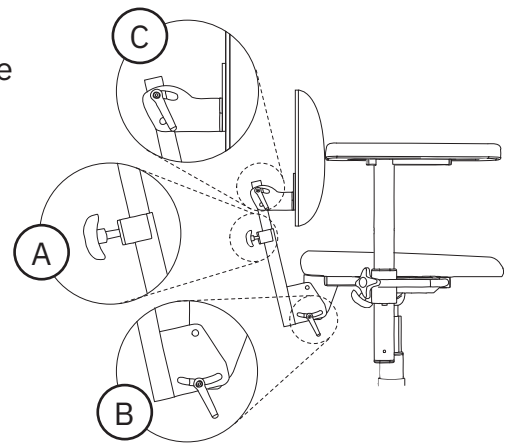


Figure 5.8. ErgoMedic backrest.

High Backrest with an adjustable cushion and headrest in Makrolon

The Standard X-ray backrest mechanism's back support is adjustable in terms of height (A) and the angle of the backrest mechanism is adjustable (B). The back support also has a height-adjustable lumbar support cushion (D) and an angle-adjustable headrest (E) (see Figure 5.9).

To set the height and angle of the back support and backrest mechanism, see ErgoMedic.

Adjusting the lumbar support:

1. Loosen the handle and adjust the lumbar support to the desired height.
2. Tighten the handle.

Adjusting the headrest angle:

1. Loosen the knob, set the support at the desired angle.
2. Tighten the handle.

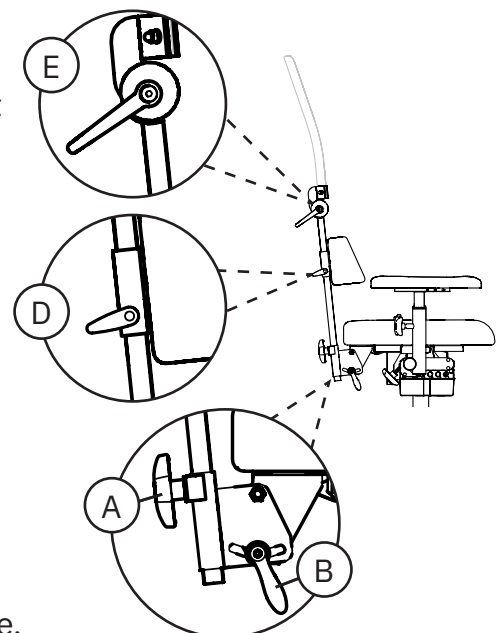


Figure 5.9. High Backrest with adjustable cushion and headrest in Makrolon.

High Transparent Back Support

The Standard X-ray backrest mechanism’s back support is adjustable in terms of height (A) and the angle of the backrest mechanism is adjustable (B). The back support angle is also adjustable (F) (see Figure 5.10).

To set the height and angle of the back support and backrest mechanism, see ErgoMedic.

Setting the angle of the backrest:

1. Loosen the handle and adjust to the desired angle.
2. Tighten the handle.

PLEASE NOTE! The back support must be adjusted as low and as close to the seat as possible.

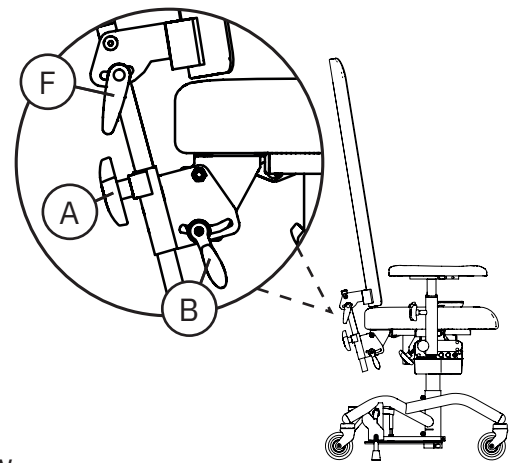


Figure 5.10. High Transparent Back Support.

5.7. Arm rest cushion

Armrest panels are available in three versions, ErgoMedic, Mobil (optional) and Extra soft (optional).

Armrest panel upholstery is available in faux leather. Further details about fabrics and available colours, please visit our website www.mercado.se.

ErgoMedic

The ErgoMedic armrest panel is curved at the back to keep the elbow stable. The front of the armrest panel is shaped to provide a good grip for standing up and transfer (see Figure 5.11). The armrest panel is available in lengths from 250 mm to 400 mm.

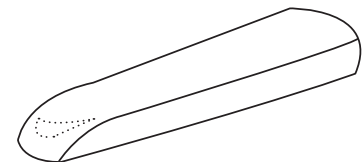


Figure 5.11. ErgoMedic armrest panel.

Mobile

The Mobile armrest panel has slightly thicker foam and is slightly wider than the ErgoMedic armrest panel. The front edge is also wider to provide stabilise support when the patient sits down or stands up (see Figure 5.12). The armrest panel is available in lengths from 250 mm to 400 mm.

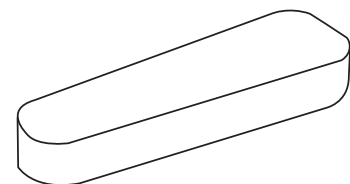


Figure 5.12. Mobile armrest panel.

Extra Soft

The Extra Soft armrest panel is a slightly wider armrest panel with a very soft and flexible foam. The armrest panel is produced for patients who have problems with pain, but it is also ideal for users who have to sit for a prolonged period of time (see Figure 5.13). The armrest panel is available in lengths from 250 mm to 350 mm.

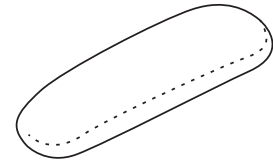


Figure 5.13. Extra Soft armrest panel.

5.8. Armrest mechanism

The armrest mechanism is available as foldable armrests.

Foldable armrests

Foldable armrests have adjustable height (A) and width (B) and can be folded to the rear (C) (see Figure 5.14).

Height setting:

1. Loosen the knob and adjust to the desired height.
2. Tighten the knob.

Depth setting:

1. Loosen the knob and adjust to the desired width.
2. Tighten the knob securely.

Folding the armrests:

1. Pull out the knob, and if necessary turn it so that it locks in the extended position.
2. Hold the armrest and rotate the armrest backwards to fold it.
3. Rotate the armrest forwards to fold it back.
4. Make sure the knob clicks into the locked position. If the knob does not click in position, rotate the knob until it clicks firmly.

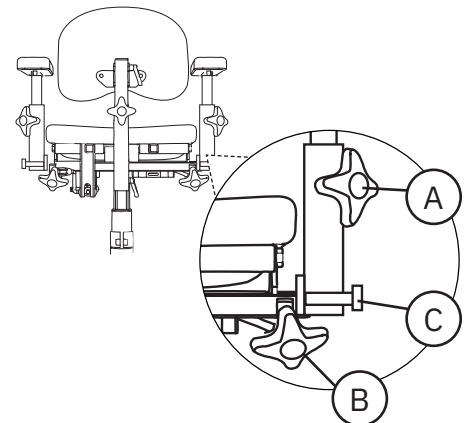


Figure 5.14. Foldable armrests.

5.9. Base

The device is equipped with Base Plus Clinic 48 White. The base has a protractor with rotation release that permits lockable seat rotation (see Figure 5.16). The base can also be equipped with a folding foot ring (optional) in a 1/4 version.



Warning! Make sure the patient's feet are not touching the floor before you unlock the seat rotation. If the patient's feet are touching the floor, he/she risks falling out of the device as it rotates, which could cause fall injuries. If the patient cannot lift his/her feet during rotation, the device must be equipped with a foot ring or leg support.

Base Plus Clinic 48 White

The base has two brake legs, and it brakes backwards (see Figure 5.15).

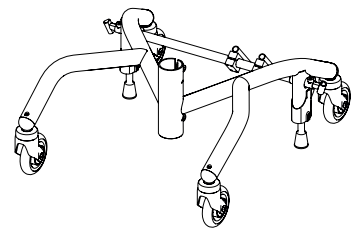


Figure 5.15. Base Plus Clinic 48 White.

Protractor with rotation release

The control is placed on the brake axle on the back of the base.

Adjusting the angle:

1. Press down on the control to release the rotation.
Rotate the seat to the preferred graduation.
2. Release the control to lock the rotation.

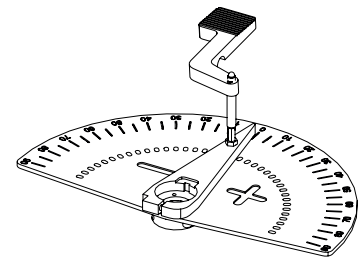


Figure 5.16. Protractor with rotation release.

Folding foot ring 1/4

The folding foot ring 1/4 is located at the front of the base and folds up into one piece (see Figure 5.17).

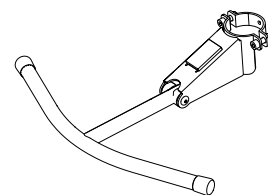


Figure 5.17. Foot ring 1/4.

5.10. Manual brake

The manual brake is available in two versions: foot brake or brake lever (optional). The brake lever is available in two models, brake lever with knob and brake lever with loop. The brake lever with knob is available in three lengths: 250 mm, 350 mm and 450 mm. The brake lever with hoop is available in length 530 mm. This is used to reduce the range of motion needed for the arm when braking. The brake is also available as an electrical function, see 5.3. Electrical functions.



Warning! Always make sure to brake the device and lock the seat rotation before the patient sits down or stands up. If the device is not braked or rotation is not locked, there is a risk of the device rolling or rotating away from the patient when he/she stands up or sits down, which could cause fall injuries.

Foot brake

If the device is equipped with a foot brake, this is located on the base's brake axle (see Figure 5.18).

Activation and deactivation:

1. Push down to the locking position to brake.
2. Press upwards on the underside of the pedal to disengage the brake.

PLEASE NOTE! The brake must be locked whenever the patient sits down on or gets out of the chair.

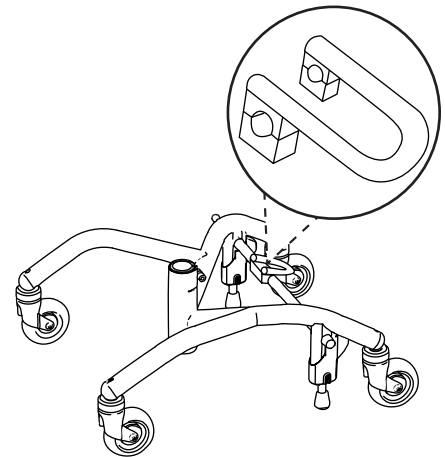


Figure 5.18. Foot brake.

Brake lever

The brake lever can be placed on the right (A) or left (B) side of the base (see Figure 5.19).

Activation and deactivation:

1. Pull the brake lever to the locking position to brake.
2. Pull the brake lever in the opposite direction to disengage.

Setting the brake lever bracket:

Brake lever brackets are located on the outside of the base at the rear wheels on the right and left sides. To be able to brake even when the width of the armrests are adjusted outwards, it is also possible to adjust the brake-lever brackets outwards (see Figure 5.20).

1. Loosen the screw on the brake lever bracket with a 6 mm Allen key. Gently pull out the bracket.
2. Attach the screw to the next hole and tighten the screw tightly with the Allen key.

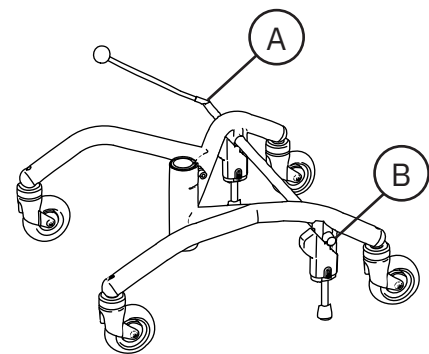


Figure 5.19. Brake lever.

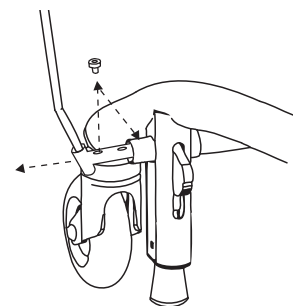


Figure 5.20. Setting the brake lever bracket.

5.11. Leg support

The device can be equipped with an optional adapter to be combined with Cross leg support from ETAC (external supplier). Cross leg supports are removable without tools and can be rotated sideways to facilitate sitting down on and getting up from the seat, and these move with the seat when adjusting the rotation and height. All models have adjustable height and angle of footplate and are available with footplates of different widths.

Cross leg support adapter

The Cross Leg Support Adapter (see Figure 5.21) is mounted on the armrests' width adjustment bar. The adapter can be mounted in two depth positions for different deep seats and be fine-tuned steplessly to 50 mm in depth. For more information, see the installation instructions "Adapter leg support, Cross" available at the www.mercado.se.

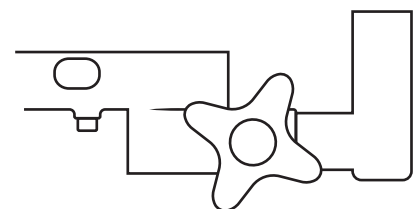


Figure 5.21. Cross leg support adapter.

Cross leg support

Cross leg supports are removable without tools and can be rotated sideways. Centre leg supports are adjustable in height (A), angle of leg support (B) and angle of footplate (C), see Figure 5.56.

Rotate the leg supports to the side:

1. Lift the leg support straight up about 15 mm and rotate outwards.

Installing the leg support:

1. Insert the leg support into the adapter bracket.
2. Rotate the leg support until it is facing straight ahead and is fixed to the bracket.

Installing a leg support:

1. Lift the leg support out of the adapter bracket.

Setting the height of the footplate:

1. Loosen the wing nut on the back of the leg support tube. Remove the front screw and adjust to the desired length.
2. Insert the screw through the pipe and screw on the wing nut. Tighten the wing nut.

Setting the angle of the footplate:

1. Loosen the two screws on the outside of the footplate 1 to 2 turns with a 5 mm Allen key. Angle the footplate to the desired position.
2. Tighten the screws.

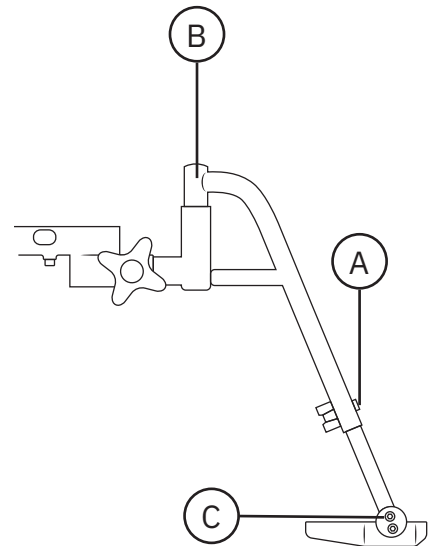


Figure 5.22. Cross leg support.

5.12. Individual customisation

The device must not be equipped with any accessories or components other than those approved by Mercado Medic. To maintain the CE marking, no individual modifications or changes may be carried out without Mercado Medic's approval. Modifications may be made only by personnel who have completed Mercado Medic's training for servicing and reconditioning.

If the following guidelines are met when individually adapting authorised personnel of an organisation other than Mercado Medic, then Mercado Medic retains device responsibility for the device.

- Padded details such as seats, back supports and armrests are adaptable, but the user must make sure not to exceed the existing outer permitted adjustment of the device.
- The patient's centre of gravity must be maintained over the lifting mechanism.
- Padded parts must be able to withstand the applicable flammability requirements and other environmental requirements. If a third-party seat cushion is used, the device must be fitted with a seat mat in anti-slip material of an equivalent size in order to ensure the safety of the device.
- Surfaces that are loaded with significant vertical forces must not fall outside the area (base) that is formed by the centre points of the castors.

Devices that have undergone changes outside of the above guidelines must be verified by Mercado Medic in order for Mercado Medic to continue to retain device liability.

For devices specially adapted by healthcare services, outside Mercado Medic's directive, device liability passes to the healthcare services until the device has been restored to original condition or removed from the market. Mercado Medic will then re-assume device liability in accordance with the CE marking Regulation on Medical Devices (EU) 2017/745, MDR.

For questions regarding customisation, please contact the device Manager at Mercado Medic using the contact details of the head office under Section 1.1. Contact details.

6. Important safety information

Our website www.mercado.se has information about any safety notifications to the market or recalls of devices and accessories.

6.1. Standards met and classification

Mercado Medic's X-ray chairs are CE marked in accordance with the Regulation on Medical Devices (EU) 2017/745, MDR, and the Medical Devices Agency's Code of Statutes for Medical Devices LVFS 2003:11. The devices are medical devices as defined in Article 2 of the MDR. The devices are classified as Class 1 non-invasive medical devices in accordance with Regulation 1. The active property of the device variants with electrical functions is not considered to affect the classification.

The devices are tested and approved according to the following standards:

- EN 12182:2012
- IEC 60601-1:2005 + A1:2012
- EN 60601-1-2:2015
- EN 60601-1-11:2015 + A1:2020
- EN 1335-1:2000
- EN 1335-2:2009
- EN 1335-3:2009

The following standards have also been used in the development of the devices:

- EN 1041:2008 + A1:2013
- EN ISO 14971:2020

All textiles on the devices have been tested and approved according to the following fire protection standards:

- EN 1021-1:2014 (ignition source: lit cigarette)
- EN 1021-2:2014 (ignition source: gas flame equivalent to a burning match)

Only the underside of the seat and armrests do not have fire protection as they are wooden. All other surfaces are made of metal or clad in fire protection-rated textiles. Armrests, seats, backrests, etc. have been developed and designed to be free from toxic substances and allergens.

Models with electrical functions are classified according to IEC 60601-1:2005 as a medical device with applied part (Applied Part as defined in standard) of type B associated protection class II with internal power source.

Models with electrical functions meet protection class IP21. The first digit (2) covers contact protection for fingers, etc., preventing access to hazardous parts with fingers or similar. The second digit (1) means vertical drip protection, and so the device can therefore withstand light showers from above.

Details of EMC are available on our website at www.mercado.se.

6.2. Warnings



Warning! As a user, you should contact your distributor if device performance deteriorates or changes. A device showing a loss of or change in performance must immediately be taken out of use in order to avoid an accident. The device must not be used again until an authorised technician has examined the device.



Warning! You are not permitted to modify the device yourself. Please contact your distributor if you would prefer individual customisation. If the device is modified, the CE marking no longer applies and Mercado Medic may no longer have full device liability. Modifications may affect the safety of the device and lead to accidents.



Warning! The device may be equipped with long cables or wires that cannot be secured in order for the device to function properly. Cables and wires can pose strangulation risks to small children, for example. Do not leave the device unattended with small children nearby.



Warning! The device is equipped with small parts such as screws that can come loose. Small parts that have come loose can pose a potential choking hazard for children.



Warning! Metal surfaces may become very hot if they are exposed to direct sunlight. Skin contact with hot surfaces can lead to burns. Avoid exposing metal surfaces to direct sunlight.



Warning! Always make sure to brake the device and lock the seat rotation before the patient sits down or stands up. If the device is not braked or rotation is not locked, there is a risk of the device rolling or rotating away from the patient when he/she stands up or sits down, which could cause fall injuries.



Warning! Repairs and other technical measures may only be carried out by personnel authorised by Mercado Medic. If this is not followed, the CE marking no longer applies and Mercado Medic may no longer have full device liability.



Warning! The device must not be loaded with loads higher than the maximum user weight. At higher loads, there is a risk that the life of the device will be shortened and components may break. If the device has been subjected to higher loads than intended, authorised personnel should carry out an overall assessment, see 6.3. Expected service life, to ensure that it remains safe to use the device.



Warning! Electric models have a lifting mechanism that can lift the user so high that it could pose a risk. If the patient is unable to get out of the device from its highest position, the seat height must never be higher than the position at which the patient's feet touch the ground.



Warning! Electric models may be affected by interference from mobile phones or other RF communication equipment.



Warning! Only batteries and chargers from Mercado Medic that have been tested and approved for use with the product may be used with models with electrical functions. If using other chargers or batteries, the CE marking is not applicable and Mercado Medic AB's device liability will cease to be valid for any cases regarding the battery, charging or other electronics.



Warning! The device must not be equipped with any accessories or components other than those approved by Mercado Medic. To maintain the CE marking, no individual modifications or changes may be carried out without Mercado Medic's approval. See section 5.12 if a non-approved component it to be used. individual customisation.



Warning! Do not plug any electrical accessory, other than those customised by Mercado Medic, into the control system's contacts. Non-adapted components are at risk of breaking and in turn injuring the user. See section 5.12 if a non-approved component it to be used. individual customisation.



Warning! Installation, connection or dismantling is not risk-free. If components are handled incorrectly, for example, crushing damage may occur. This type of work may therefore only be carried out by a Mercado Medic authorised technician.



Warning! All parts of the device must be installed and fixed so that there is no risk of small parts coming loose. All cables must be secured with cable ties to the device's structure to minimise the risk of strangulation.

6.3. Expected service life

The expected service life of the device is ten years when used in accordance with these instructions for use. The expected service life of the device is calculated from the date of manufacture of the device. The date of manufacture of the device can be found on one of the silver labels on the device's base and is in the format YYYY-MM (year and month), see Figure 6.1. The label also includes serial numbers and an identifier for the device model (UDI-DI).

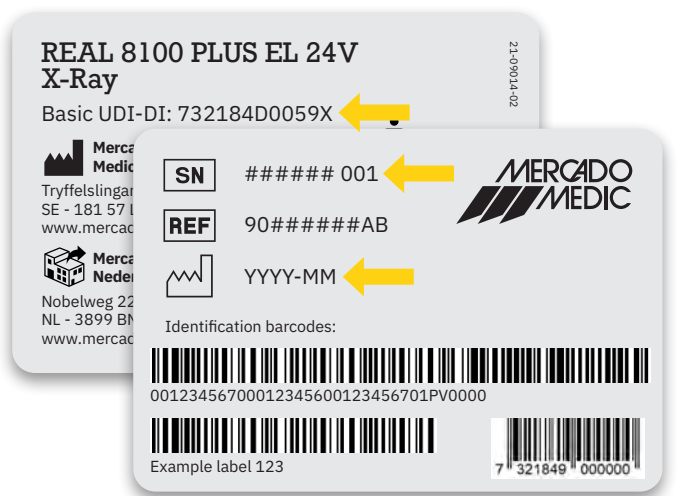


Figure 6.1. Serial number, UDI-DI and date of manufacture on the label.

PLEASE NOTE! If the label indicating the serial number and date of manufacture is damaged or destroyed, contact your distributor first for assistance in identifying the device, see 1.1. Contact details. Once the order number or serial number is identified, contact Mercado Medic for a replacement label.

The expected service life of accessories supplied with a Mercado Medic device is 10 years unless otherwise stated in the accompanying documentation.

The expected service life of the device battery is 5 years when the device is charged in accordance with these instructions for use, see 2.3. Charging.

In order to continue using the product beyond its expected service life, periodic maintenance at a maximum of two-year intervals must be carried out until the product is permanently decommissioned. Maintenance should be carried out according to these instructions for use, see page 8. Servicing and reconditioning, in addition to the overall assessment below.

After the expected service life, Mercado Medic cannot guarantee the suitability and safety of the device, as Mercado Medic has no control over how the device has been used and its wear and tear. After the expected service life, Mercado Medic AB cannot guarantee the provision of spare parts.

Overall assessment

After the expected service life, it is important to make an overall assessment of the device before continuing to use it. The overall assessment of the device must be carried out by authorised personnel and should, as a minimum, take the following into consideration:

- how the device has been used,
- what condition the device and its components are in,
- whether the device has been reconditioned and serviced,
- when reconditioning and servicing have been carried out,
- what has been remedied on the above occasions,
- and the reason for the above remedial measures.

After the expected service life, periodic maintenance at intervals of a maximum of 2 years shall be carried out according to these instructions for use, see 8. Servicing and reconditioning, in addition to the overall assessment below.

6.4. Reporting of adverse events and incidents

As a manufacturer of medical devices in the EU, Mercado Medic is obliged to have a system to monitor how our devices work in practical use.

Before our devices are CE-marked and placed on the market, we have taken into account the risks that may be present with them and taken measures to reduce the risks as far as possible. Nevertheless, accidents and incidents can occur when the devices are used. If this happens, it is important that this is reported to both Mercado Medic and the national relevant authority. Use contact details in these instructions for use for reporting, see 1.1. Contact details. Feel free to use email to enable faster handling.

7. Technical information

This section describes the dimensions and performance of the device, as well as any symbols that appear on the device.



Warning! Repairs and other technical measures may only be carried out by personnel authorised by Mercado Medic. If this is not followed, the CE marking no longer applies and Mercado Medic may no longer have full device liability.

User weight

Model	Max
Real 8100 Plus El 24V Standard	150 kg
Real 8100 Plus El 24V Comfort	150 kg



Warning! The device must not be loaded with loads higher than the maximum user weight. At higher loads, there is a risk that the life of the device will be shortened and components may break. If the device has been subjected to higher loads than intended, authorised personnel should carry out an overall assessment, see 6.3 Expected service life, to ensure that it remains safe to use the device.

Device characteristics for all models

REAL 8100 PLUS EL 24V Standard
REAL 8100 PLUS EL 24V Comfort

Width ¹	480 mm
Length	550 mm
Total height ²	1210–1490 mm
Seat height ³	460–740 mm
Seat width	440–480 mm
Seat depth	430–480 mm
Seat tilt ⁴	-15°/+8°
Backrest height ⁵	160–200 mm
Back support width ⁵	200–330 mm
Backrest mechanism ⁴	-15°/+30°
Castors	Ø100 mm
Weight	42–46 kg
Max. incline with brake applied ⁶	5°

Device characteristics for all electric models

Battery	805320 Battery pack 2.6Ah 24V for control system
Battery type	Sealed valve-controlled lead acid battery
Voltage, battery pack	24V (2 x series coupled 12V batteries)
Charger	805265 Battery charger 9000 30V for work chairs 24V 1.5G

On a full charge with a high electrical lifting mechanism, you can raise the chair fully up/down a maximum of 180 times with a load of 80 kg, or up to 135 times with a load of 150 kg.

The electrical functions, except raising and lowering, may be used for max. 10% of the time (max. 2 mins/20 mins). The electronics measure activity and shut down the electrical functions if this limit is exceeded. When the total usage time in the last 20 minutes is below 2 minutes, the features are automatically activated again.

- 1 Depending on the seat width and the adjustment of the armrests, the device may become wider.
- 2 Total height with High Backrest with adjustable cushion and headrest in Makrolon.
- 3 These seat heights are achieved with different lifting mechanisms.
- 4 Negative angle (-) refers to forward tilt and positive angle (+) refers to backward tilt.
- 5 Depends on the back support.
- 6 Applicable in all directions.

7.1. Symbols

The following symbols are used on the device controls, markings or in these instructions for use. For an overview of the location of symbols, see Figures 7.1–7.3.

No. Electric controls and control box

1		Seat height up/down
2		Seat tilt forwards/backwards
3		backrest mechanism forward/backward (not compatible with this device)
4		Brake activation/deactivation
5		Charging outlet
6		Input for control
7		Connection for electric lifting mechanism
8		Seat tilt connection
9		Connection for backrest mechanism (not compatible with this device)
10		Brake connection
11		Read the instructions for use before use

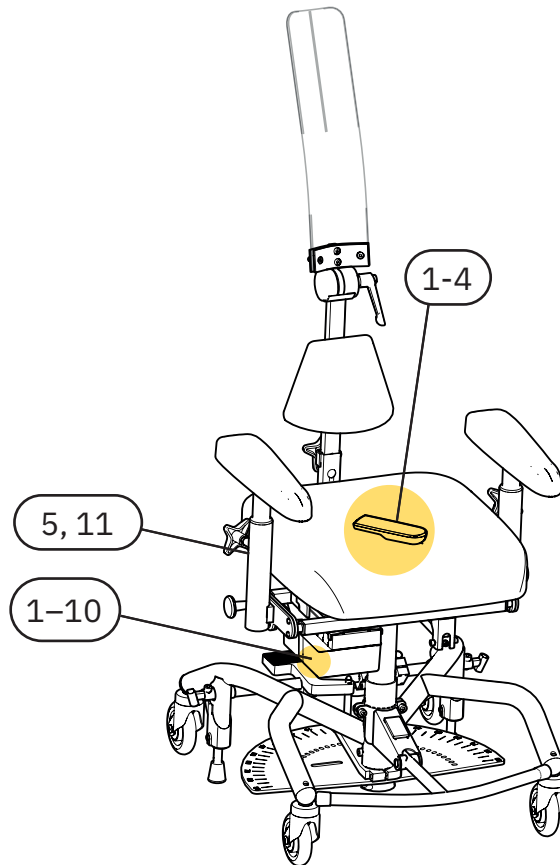


Figure 7.1. Overview of symbols on the device controls.

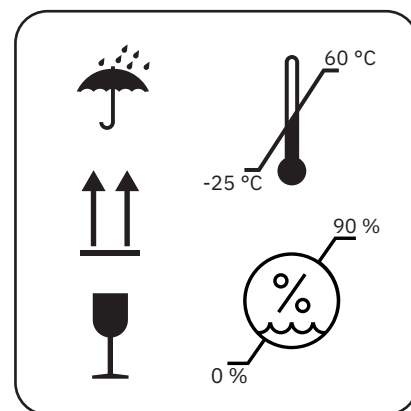


Figure 7.2. Overview of symbols on packaging. Symbols 13–17.

No. Labelling and instructions for use

12		Warning
13		Protect from moisture
14		Handle with care
15		This side up
16		Permitted temperature
17		Permitted relative humidity
18		Permitted altitude
19		For indoor use only
20		Maximum user weight
21		Date of manufacture
22		Manufacturer
23		Medical device
24		Serial number
25		CE mark showing the device's conformity with the European regulatory framework

26		Device classified as Type B applied part according to IEC 60601-1:2005
27		Electrical components must be disposed of at a special collection point
28		The device is part of a recycling system
29		Component weight exceeds 10 kg
30		Operating cycle
31		Distributor
32		Directory number

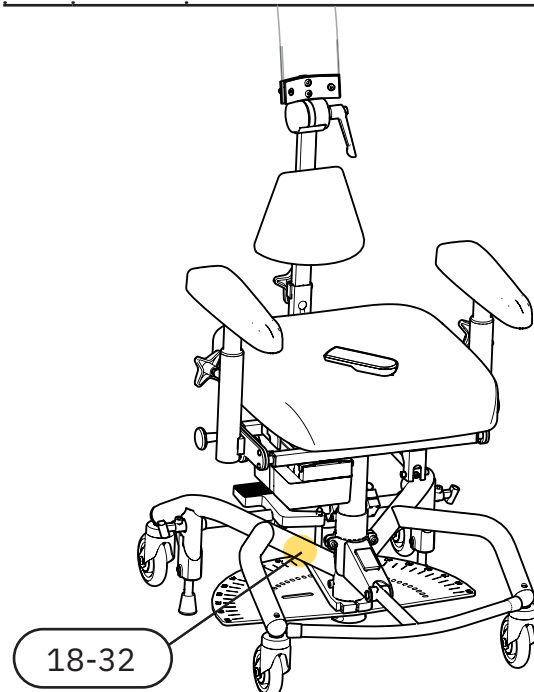


Figure 7.3. Overview of symbols on marking.

8. Servicing & reconditioning

This section describes the inspection and troubleshooting of the device, information about battery replacement and instructions for reconditioning the device. The troubleshooting guide is aimed at all users of the device, and the section is otherwise aimed at those who handle these parts of the device lifecycle professionally.

PLEASE NOTE! Reconditioning, servicing or maintenance work on the device is not permitted while the patient is sitting in it.

Inspection during service

A thorough visual inspection must be performed of the device's main components in order to guarantee the patient's safety. The main components of the device include base, brake, lifting mechanism, seat frame, back recliner and armrest mechanism. The inspection must include welds, lockable functions and settings.

When checking the PLUS base, always inspect the weld between the base's front and rear legs. Any indication of cracks in the material or paint in this area should be regarded as reason to replace the base, or the device. Make sure there is good lighting and preferably use a magnifying glass, as small cracks can be difficult to detect on black-painted bases.

In case of reduced braking action, check both the stability of the base and the condition of the brake rubber. If the device is not resting on all four wheels in the unbraked position, the device must be withdrawn from service immediately. Check the balance of the base in several locations and in several directions to exclude any influence from the floor.



Warning! Repairs and other technical measures may only be carried out by personnel authorised by Mercado Medic. If this is not followed, the CE marking no longer applies and Mercado Medic may no longer have full device liability.



Warning! As a user, you should contact your distributor if device performance deteriorates or changes. A device showing a loss of or change in performance must immediately be taken out of use in order to avoid an accident. The device must not be used again until an authorised technician has examined the device.

8.1. Troubleshooting guide

If none of the following actions address the problem that has occurred, service may be required. Contact your distributor or get in touch with Mercado Medic, see 1.1. Contact details.

Troubleshooting for electrical functions

Symptom	Cause	Action
The control box emits an audible signal.	The device has a low or critical battery level.	Charge the device, see 2.3. Charging.
The warning light is flashing on the controller.	The work cycle, that is, the maximum time an electrical function can be used before it needs to rest, is approaching its limit. See 7. Technical information for details.	Allow the device to recover; otherwise the device will shut down the current electrical function until the device has recovered.
The electrical functions do not work. The warning light flashes when a button is pressed, if the controller is in use.	The work cycle has been exceeded, see 7. Technical information. If the limit is exceeded, all electrical functions are switched off, except for electrical height adjustment. The features cannot be used again until the system has recovered.	The device will start working again once the system has recovered. This takes up to 20 minutes.
The warning light is flashing on the hand-held controller.	The button lock has been activated.	To enable or disable the button lock for a function, press and hold both of the directional buttons of the relevant function for at least three seconds. Each function has a separate button lock.
The warning light is flashing on the hand-held controller.	An internal error has occurred.	The system will be reset automatically after 10 seconds. If the error has been resolved, then all channels will be unlocked and the warning light will be switched off.
The electrical functions do not work. No hand-held controller is used, or the controller does not display a signal on the battery level indicator lights or warning.	The battery needs to be charged or activated. If the device has been unused for 7 days or more, the battery will be automatically disconnected to maximise service life.	Charge or activate the battery by connecting the charger. It is recommended to always charge fully when doing this. For activation only, it is enough that the charger is connected for about 5 seconds.

Symptom	Cause	Action
The electrical functions do not work. The indicator shows a low battery level if the controller is in use.	The internal batteries of the device are discharged or defective.	Charge the device, see 2.3. Charging. If charging does not fix the problem, a replacement battery is needed, see 8.2. Battery replacement.
Electrical functions do not work if a button on the wireless remote control is pressed.	The batteries in the wireless remote control are empty or defective.	Replace the batteries in the wireless remote control, see 8.2. Battery replacement.
Electrical functions do not work if a button on the wireless remote control is pressed.	The remote control and IR receiver are not properly paired.	Pair the remote control and receiver. See assembly instructions for Remote control IR 24V.
The electrical functions do not work.	Defective actuator.	If the above measures have not resolved the problem, this may be because the actuator is defective and needs to be replaced.
The electrical functions do not work.	Thermal fuse has been triggered.	Maestro control system. The thermal fuses are automatically reset after a few seconds provided that no critical errors have occurred. Once reset, the electrical function will run in the opposite direction to that which it was last run in.

Troubleshooting mechanical components

Symptom	Cause	Action
The seat slips in the direction of rotation.	Gap in the lifting mechanism.	Replace the lifting mechanism.
Noise in the electric lifting mechanism.	Worn bearings.	Replace the electric lifting mechanism.
Noise in the castors.	Worn bearings.	Replace the castors.
The device does not move smoothly.	Accumulation of hair and debris in castors.	Clean the castors, see 3. Caring for the device. Alternatively, replace the castors.
The device does not move smoothly.	Worn bearings or uneven wheel track.	Replace the castors.

The device does not brake satisfactorily.	Accumulation of dirt and dust under brake feet.	Clean the underside of the brake feet, see 3. Caring for the device.
The device does not brake satisfactorily.	The rubber brake feet have solidified over time.	Replace the brake feet ¹ .
The device does not brake satisfactorily.	The base is warped and needs to be replaced.	Replace the base and report this event to Mercado Medic. See 1.1. Contact details.

8.2. Battery replacement



Warning! Repairs and other technical measures may only be carried out by personnel authorised by Mercado Medic. If this is not followed, the CE marking no longer applies and Mercado Medic may no longer have full device liability.

The internal batteries of the device can be replaced. Both batteries in the battery pack must be replaced at the same time. For instructions, see installation instructions 'Battery replacement 24V'.

To replace batteries in remote control, see assembly instructions 'Remote control IR 24V 1G'.

¹ The brakes must be checked on a regular basis, see 6. Important safety information.

8.3. Reconditioning and periodic maintenance

No periodic maintenance is required during the expected service life of the device. In order to continue using the device beyond its expected service life, periodic maintenance at a maximum interval of two years apart must be performed until the device is permanently decommissioned.

Reconditioning in these instructions for use does not refer to a full restoration or complete refurbishment in the sense referred to in the Medical Devices Regulation (EU) 2017/745, MDR, with a view to putting the device on the market again with a renewed expected service life. Reconditioning in these instructions for use aims instead at a more comprehensive review and service of the device, but where serial numbers are retained and expected service life remains unaffected.

Inspection during reconditioning

Reconditioning must include a thorough visual inspection of the device's main components in order to guarantee patient safety. The main components of the device include base, brake, lifting mechanism, seat frame, back recliner and armrest mechanism. The inspection must include welds, lockable functions and settings.

When checking the PLUS base, always inspect the weld between the base's front and rear legs. Any indication of cracks in the material or paint in this area should be regarded as reason to replace the base, or the device. Make sure there is good lighting and preferably use a magnifying glass, as small cracks can be difficult to detect on black-painted bases.

In case of reduced braking action, check both the stability of the base and the condition of the brake rubber. If the device is not resting on all four wheels in the unbraked position, the device must be withdrawn from service immediately. Check the balance of the base in several locations and in several directions to exclude any influence from the floor.

Replacement of components

On www.mercado.se there are various forms of substrate for changing components, such as exploded diagrams, assembly instructions, connection guides and digital item search. Installation instructions can also be used to disassemble the device's components. For accessories and spare parts please visit our webshop <https://shop.mercado.se/>.



Warning! Installation, connection or dismantling is not risk-free. If components are handled incorrectly, for example, crushing damage may occur. This type of work may therefore only be carried out by a Mercado Medic authorised technician.



Warning! All parts of the device must be installed and fixed so that there is no risk of small parts coming loose. All cables must be secured with cable ties to the device's structure to minimise the risk of strangulation.

Long-term storage of batteries

In the event of longer term storage of the RCB10+L control system, the battery will be disconnected automatically after 7 days. The battery in the RCB10+L may also be forced into disconnected mode by plugging a 9 V power supply (part number 804823) into the charging outlet and waiting for at least 5 seconds before disconnecting the power supply. If the handheld controller is used, all of the indicator lights will flash when the battery is disconnected and the power supply can then be disconnected.

The battery in a Maestro control system does not need to be disconnected.

If storing for a longer period of time, the battery must be charged every four months in order to retain its functionality, see 2.3. Charging. If these charging instructions are followed, the battery will maintain sufficient capacity for 5 years.

To reconnect the battery to the RCB10+L control system, connect the battery charger to the charging outlet and wall socket. Wait at least five seconds before disconnecting the battery charger. The battery is now activated again and the system is ready for use. We recommend leaving the charger in place and fully charging the battery after the device has been stored with the battery in a disconnected state.

Reconditioning instructions

Do not use high pressure washers when cleaning the device. For instructions on everyday cleaning, see 3. Caring for the device.

The following points should be performed during reconditioning to ensure patient safety:

ID	Area	Reconditioning instructions
1 Cleaning		
1.1	Mechanisms	Clean mechanical parts (not the actuator) using a clean, damp cloth with mild detergent (pH 7-12), surface disinfectant or use a steam cleaner (max. 8 bar). PLEASE NOTE! Do not wash the device with water or other liquids and chemicals.
1.2	Electronics and cables	Remove dust with a dry cloth.
1.3	Controls and remote control	Wipe the controls and the remote control with a cloth slightly dampened with disinfectant. This is so as not to pass on any possible infection.
1.4	Actuator and lifting mechanism	Moving parts are lubricated and should therefore not be cleaned. For lifting mechanisms, see special instructions under section 3.
1.5	Upholstery	We recommend dismantling and discarding all upholstery. Wash any covers according to the washing instructions.
1.6	Castors	Clear the castors of hair and dust.

ID	Area	Reconditioning instructions
2 Electrical components		
2.1	Electronics	Start by charging the device for at least 5 seconds to activate the electronics. Check the electronics and all electrical functions. Check for physical damage to the control box and any contact box.
2.2	Charger	Check that the charger is working and that the casing and cables are undamaged.
2.3	Controls	Make sure that the control buttons and controller are working and have no damage to the casing or cables.
2.4	Contacts	Check that cables and connectors are intact and properly secured. Ensure that all colour markings on contacts are still in place. Supplement if necessary. Check that there is no risk of crushing cables and connectors, and that all cables are fastened with cable ties.
2.5	Batteries	Check the batteries' voltage and that there is not too great a difference between the batteries' charge. A large difference in charging may indicate that a battery cell is defective. See installation instructions 'Battery replacement 24V'. Keep in mind that the life expectancy of the batteries is 5 years when maintained according to these instructions for use. This means that it may be time to replace them depending on when the reconditioning is complete and what remedial actions have been taken on the device in the past.
2.6	Electric seat tilt	Check that the actuator is not visibly damaged. Check the function of the actuator's moving parts. Check that all locking screws are tightened to avoid any play in the end position.
2.7	Electric brake	Check that the actuator is not visibly damaged. Check the function of the actuator's moving parts. Check that all locking screws are tightened to avoid any play in the end position. Check that the attachments are intact and securely fixed to the base.
3 Electric lifting mechanism		
3.1	Noise	Listen for noise in the lifting mechanism. Replace the lifting mechanism in case of noise. Load the device and check that the lifting mechanism does not slip when starting from the bottom position. Defective lifting mechanisms can be sent to Mercado Medic for repair.

ID	Area	Reconditioning instructions
3.2	Rotation lock	Make sure that the lifting mechanism does not have any play when rotating or loading from side to side. Replace the lifting mechanism in case of play. Defective lifting mechanisms can be sent to Mercado Medic for repair.
3.3	Lifting columns	Raise the lifting mechanism to the highest position. Wipe the lifting column of dust and dirt with a dry cloth. Then lubricate the lifting column using a thin layer of Teflon or silicone-based grease.
3.4	Attachment	Check that the seat is facing straight ahead relative to the base. Check that the lifting mechanism attachments to the seat frame are correctly assembled and tightened. Replace screws that have damaged key handles or threads.
3.5	Cabling	Inspect cables for any signs of wear, pinching or crushing.
4 Base		
4.1	Welds	Check all welds carefully for signs of cracks, corrosion and movement. Make sure there is good lighting and preferably use a magnifying glass, as small cracks can be difficult to detect on black-painted bases. Make sure the base is stable. Fill in any varnish damage with touch-up paint to avoid corrosion.
4.2	Bolted joints	Check and tighten all screw joints. Replace screws that have damaged key handles or threads.
4.3	Protractor	Make sure the chair rotation is lockable.
5 Brakes		
5.1	Function	Replace the brake feet. Check that the brake is working properly.
5.2	Plastic plugs	Check that guide bushings and plastic plugs are properly secured. Replace worn or damaged parts.
5.3	Pinch protection	Check that any pinch protection is securely mounted. If there is no pinch protection on the brake legs, it is recommended that this be installed before the device is put back into service.
6 Castors		
6.1	Function	Check castors and jumpers for wear or play. Wear or play may indicate defective bearings. Check that the castors rotate well and the housings rotate. Replace worn or damaged parts.
6.2	Attachment	Check that the castors' screws are intact and tightened. Replace screws that have damaged key handles or threads.

ID	Area	Reconditioning instructions
7 Seat frame		
7.1	Mechanics	Carefully check all welded parts for cracks and paint damage. In particular, check around the mounting of actuators for the seat tilt and at the holes for mounting leg supports, as these areas are particularly subject to load. Ensure good lighting and preferably use a magnifying glass, as small cracks can be difficult to detect on black lacquered structures. Fill in any varnish damage with touch-up paint to avoid corrosion.
7.2	Bolted joints	Check and tighten all screw joints. Replace screws that have damaged key handles or threads.
7.3	Plastic plugs	Check that guide bushings and plastic plugs are properly secured. Replace worn or damaged parts.
7.4	Controls	Make sure that all knobs and handles on the seat frame are working and that they lock correctly.
7.5	Crank-controlled seat tilt	If the chair is equipped with a crank-controlled seat tilt, check that there is no play and that all screws are tightened.
8 Backrest mechanism		
8.1	Mechanics	Check and replace any worn parts, carefully inspect for cracks in welds as they may have been heavily loaded for a long time. Ensure good lighting and preferably use a magnifying glass, as small cracks can be difficult to detect on black lacquered structures. Check that the moving parts work properly.
8.2	Attachment	Make sure that all screws, knobs and handles are easy to move and lock properly. Check that the spring button clips are working flawlessly.
8.3	Plastic plugs	Check that guide bushings and plastic plugs are properly secured. Replace worn or damaged parts.
8.4	Gas spring lever	Check gas pressure and stability in the gas spring. Check that the gas spring locks properly and that the back does not slowly change angle under load. Check and replace damaged wires and sheaths. Check for oil leaks in the gas spring. Replace the gas spring in case of oil leakage.

ID	Area	Reconditioning instructions
9 Armrests		
9.1	U-bars	Carefully check the U-bars for cracks and paint damage. Check especially around welds and grooves for the locking, as these areas are particularly subject to load. Ensure good lighting and preferably use a magnifying glass, as small cracks can be difficult to detect on black lacquered structures. Fill in any varnish damage with touch-up paint to avoid corrosion.
9.2	Function	Check and replace any worn parts. Test that locking and function in moving parts are working properly. Check that knobs and screws are working and have no damage to threads or grip surfaces.
9.3	Plastic plugs	Check that guide bushings and plastic plugs are properly secured. Replace worn or damaged parts.
9.4	Armrest mechanics	Check all welds and that there is no damage to mechanical parts that may impair or weaken the structure. Ensure good lighting and preferably use a magnifying glass, as small cracks can be difficult to detect on black lacquered structures. Fill in any varnish damage with touch-up paint to avoid corrosion.
10 Accessories		
10.1	Restoration	Remove the accessories that should not be attached to the device in the basic version, see 5.2. Basic design.
10.2	Mechanics	Check all welds and that there is no damage to mechanical parts that may impair or weaken the structure. Ensure good lighting and preferably use a magnifying glass, as small cracks can be difficult to detect on black lacquered structures.
10.3	Function	Check and replace any worn parts. Check that the locking and function of moving parts works properly.
11 Final inspection		
11.1	Final inspection	Test all functions of the device. Check that all settings, electrical functions and brakes are working properly. Check that the castors are working properly and that all four wheels are in contact with the surface.
11.2	Battery sleep mode	If electrical models are to be stored, some batteries can be put into sleep mode with the intended 9V adapter, see 8.3. Reconditioning and periodic maintenance, Long-term storage of batteries.

9. Instructions for destruction

Devices permanently decommissioned must be dismantled and sorted in a correct and safe manner. At the website www.mercado.se there are installation instructions that can also be used to dismantle the device's components. The components should then be discarded in the relevant manner, see 9.1. Recycling sorting.



Warning! Installation, connection or dismantling is not risk-free. If components are handled incorrectly, for example, crushing damage may occur. This type of work may therefore only be carried out by a Mercado Medic authorised technician.

9.1. Recycling

Instructions for recycling of components.

Metal

- Armrest mechanism
- Backrest mechanism
- Neck support mechanism
- Leg support
- Base
- Seat frame
- Actuator
- Lifting mechanism
- Gas springs
- Other metal parts in devices sold by Mercado Medic

Electronics

- Cabling
- Control box (batteries to be dismantled and recycled separately)
- Contact box
- Remote control

Lead battery

- Batteries (discarded batteries should always be taken to environmental recycling centres)

Combustible

- Seat
- Backrest
- Neck support
- Armrests
- Other padded parts sold by Mercado Medic

This page has been deliberately left blank

This page has been deliberately left blank

